

www.bsvgustorf.de

Bürger-Schützenverein
1862 e.V. der Pfarre Gustorf

Festschrift





RWE

Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen.
Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien.
Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft
ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort.
Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Präsidenten.....	4	Herzlich Willkommen.....	107
Grußwort des Landrats	7	Musikaufgebot.....	111
Grußwort des Bürgermeisters	9	Festbankett	115
Grußwort Pfarfgeistlichkeit	11	Regimentsbefehl – Marschordnung.....	117
Königspaar & Hofstaat.....	12	Jugendschutz.....	133
Serenade	17	Wies'nfest 2022	135
Edelknaben & Jungschützen.....	23	Heimatverein Gustorf e.V.....	139
Ermittlung der Jungkönige	27	Käfer-Allee.....	141
Jungkönige.....	28	Vor 30 Jahren – 2020.....	151
Kronprinzenpaar.....	31	Vor 30 Jahren – 2021	169
160 Jahre BSV Gustorf	35	Vor 30 Jahren – 2022.....	175
Grenadiercorpskönigschießen 2022	39	Haus- und Heimatfreund Nr. 8.....	183
Jägercorpsschießen 2022	43	Der Oberstorden	187
Jubilare	48	Ehrenoberst und Ehrenmajor.....	189
150 Jahre 2. Jägerzug „In Treue Fest“	75	Musikerportrait	193
50 Jahre 12. Jägerzug „Gut Schuß“	79	Schmunzelseite.....	197
Tambourkorps „Heimattreue“ Elfgen	83	Archivaufruf.....	201
Regimentsbefehl.....	89	Wir sind die „Rappelkiste“	203
Zugkönige 2022	97	Totengedenken	209
Schießwettbewerbe 2022	104	Impressum	210



Grüßwort der Präsidenten

Sehr verehrte Majestäten,
 liebe Schützenfamilie,
 sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Freunde und Gäste,

nach zwei langen Jahren pandemiebeding-
 ter Pause ist es endlich wieder soweit – wir
 feiern unser traditionelles Schützenfest
 rund um den Dom an der Erft.

Am vierten Septemberwochenende wer-
 den wir mit unserer großen Schützenfam-
 ilie, unseren Familien, Freunden, den
 Bürgerinnen und Bürgern unseres Heimat-
 ortes und lieben Gästen nach zwei heraus-
 fordernden Jahren wieder eine große Fest-
 gemeinschaft sein, in deren Mitte unser
 Schützenkönigspaar Sven I. und Kerstin
 Hösen steht.



Freuen wir uns deshalb schon jetzt gemein-
 sam auf den anstehenden Höhepunkt unse-
 res Schützenjahres, der wieder zum ge-
 meinsamen Feiern aber auch zu wertvollen
 Begegnungen, guten Gesprächen und zu
 geselligen Stunden mit Zugkameraden,
 Freunden und Gästen einlädt.



Gasthaus
Zur Königslinde
Restaurant & Hotel

Willkommen in unserem Traditionshaus

-  Gutbürgerliche Küche
-  Internationale Spezialitäten
-  Veranstaltungs-/Versammlungsräume
für bis zu 120 Personen
-  Bundeskegelbahn
-  Biergarten
-  Einzel- und Mehrbettzimmer

Weitere Informationen warten auf
 unserer Webseite auf Sie!
 Folgen Sie einfach dem QR-Code





Dass auch in diesen schwierigen Zeiten der Leitspruch unseres Vereins „Stehe fest und bleibe treu!“ wie selten zuvor gilt und gelebt wird, beweist die Treue unseres Majestätenpaares, unseres Kronprinzenpaares, unserer Schützen und unserer Partner, die stets an der Seite des Vereins standen und stehen. Zu erwähnen in dieser Reihe sind aber auch die mitwirkenden Tambourcorps und Musikkapellen, Sponsoren und Schausteller, die in diesem Jahr wieder unser Fest mit ihrem Einsatz bereichern und unterstützen.

Dafür gilt Ihnen und Euch unser herzlicher Dank!

In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise bereits mit dem Jäger- und Grenadiercorpssschießen sowie dem Wiesnfest und Biwak wieder gelungene wie gesellige Veranstaltungen in unserer Schützenfamilie feiern und damit unser Vereinsleben nach der Pandemie langsam wieder hochfahren.

Hier wollen wir mit dem anstehenden Königshorenabend und unserem traditionellen Schützenfest am vierten Septemberwochenende anknüpfen und unserem König Sven I. und seiner charmanten Königin Kerstin gemeinsam einen stimmungsvollen und unvergesslichen Höhepunkt ihrer seit 2019 andauernden Regierungszeit sowohl auf der Straße, als auch in unserem Festzelt bereiten.

Gleichermaßen freuen wir uns schon jetzt auf die feierliche Krönung unseres Kronprinzenpaares Michael und Sabrina Nix, die diesem Tag auch bereits seit dem Königsvogelschuss im Jahr 2019 entgegenfieberten.

Wir möchten die herzliche Bitte an Sie richten, unseren Ort, die Straßen und Häuser festlich zu schmücken und damit, wie es in Gustorf gute Tradition ist, ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt mit den Farben unseres Bürgerschützenvereins zu setzen.

Wir freuen uns, Sie gesund und in bester Stimmung zu unseren festlichen Umzügen, den Paraden sowie den stimmungsvollen Zeltveranstaltungen und auf unserem attraktiven Kirmesplatz für Groß und Klein begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie/ Bleibt zuversichtlich und vor allem gesund!

Mit herzlichen Grüßen
„Stehe fest und bleibe treu!“

Für den Vorstand

Rolf Jungmann
Präsident

Sven Schumacher
Vizepräsident



Ray·Ban Fassung

Mit voll entspiegelten
Kunststoffgläsern
als Fern- oder Lesebrille

*gilt für Kunststofffassungen der aktuellen Kollektion
Sph +/- 6,0 dpt Cyl +/- 2,0 dpt



GENUINE SINCE 1937

149.-

(Gleitsichtgläser gegen Aufpreis möglich)

OPTIK ROLFES
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen



Breite Str. 20 41515 Grevenbroich Telefon: 02181 5620



Grußwort des Landrats

Sehr geehrter Herr Präsident Jungmann,
liebe Schützenfamilie,

das Schützenwesen ist bei uns ein echtes Stück Lebensqualität, das die Menschen nicht mehr missen möchten. So ist es auch in der Pfarre Gustorf, wo es schon 1862 Wurzeln geschlagen hat. Umso größer ist die Freude, dass diese liebgewonnene Tradition nach den vielen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie wieder voll erblühen kann: Die Uniformen werden wieder herausgeputzt, die Tambourkorps und Musikvereine lassen ihre Instrumente erklingen, die ungewohnte Ruhe der Vorjahre weicht einem fröhlich-bunten Fest, zu dem alle eingeladen sind.

Der Bürgerschützenverein Gustorf hat auch 2020 und 2021 weiter eine Festschrift produziert, die ein Signal des Optimismus gesendet hat. Und mit ihrem Verzicht auf das große Programm haben die Gustorfer Schützen in dieser Zeit einmal mehr Solidarität und Verantwortung beweisen. Selbst ohne Aufmarsch, Parade, Umzug und Festzelt galt wie eh und je das Motto „Stehe fest und bleibe treu“.

Unser Schützenwesen ist ein starkes verbindendes Element über Generations-, Kultur- und Herkunftsgrenzen hinweg.



Hier wird ohne viel Aufhebens gelebt, was eine von Vielfalt und Teilhabe geprägte Gesellschaft ausmacht: Toleranz, Weltoffenheit und Gemeinschaftssinn. Und das auf dem festen Fundament unseres kulturellen Erbes! Das macht unsere Region so stark und so beliebt.

Ich wünsche der Gustorfer Schützenfamilie, Ihren Freunden und Gästen ein beschwingtes Schützen- und Heimatfest 2022. Bleiben Sie aber bitte vorsichtig. Lassen Sie sich impfen, soweit noch nicht geschehen. Auch regelmäßiges Testen schützt. Damit Corona uns nicht nochmal den Spaß an der Freude verderben kann!

Herzlichst, Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke

Landrat des Rhein-Kreises Neuss



Weinstube - Restaurant

ST. MARTINUS KELLER

Montag ab 17 Uhr, Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Sonntag 11.00-15.00 Uhr und 17.00-21.30 Uhr



Genießen Sie unsere mosel-
typischen Weine und Speisen
in ländlicher, stiller Atmosphäre
eines alten Weinkellers.

Moselländische Gastlichkeit
in tiefen Gewölbekellern



*...schlemmen...vergnügen...wohl fühlen...aufblühen...
...verkosten...amüsieren...erleben...unterhalten...*

Kiechstraße 9 • 56814 Ediger-Eller
Telefon 02675-373
info@martinuskeller.de
www.martinuskeller.de

Wir begrüßen Sie herzlich...
Familie Lidia Reuter, Manfred Theisen,
Miko und Mario



Grußwort des Bürgermeisters

Endlich ist es wieder so weit: Nach über zwei Jahren coronabedingter Zwangspause feiert der Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf erstmals wieder sein traditionelles Schützenfest.

Die ganze Stadt ist bereits in Feierstimmung. So dürfen sich Freunde, Bekannte, Nachbarn und Gäste auf prachtvolle Umzüge und stimmungsvolle Musik freuen. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Für die Mitglieder des BSV Gustorf steht mit der Feier ihres traditionellen Schützenfestes vom 24. – 27. September der Höhepunkt im Jahreskalender des Vereinslebens an.

Ich danke dem sympathischen Schützenkönigspaar Sven I. Hösen und seiner Königin Kerstin mit Ihrem Königszug, dem BSK Neuss, dass sie noch für das Königsspiel bereitstehen. 2022 wird hoffentlich das Jahr, in dem ihre Regenschaft gefeiert werden kann! Ohne Zweifel werden sie alle vor ihnen liegenden Aufgaben gut meistern. Dafür wünsche ich ihnen auch weiterhin viel Freude und gutes Gelingen!

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Vorstand des Bürger-Schützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf unter Leitung des Präsidenten Rolf Jungmann sowie bei allen Vorstands-



mitgliedern recht herzlich bedanken. Die fleißigen Ehrenamtler sorgen dafür, dass jedes Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Für die geplanten Festtage wünsche ich allen Schützen und deren Familien sowie den Gästen gutes Gelingen und schöne Feierlichkeiten bei hoffentlich sonnigem Wetter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

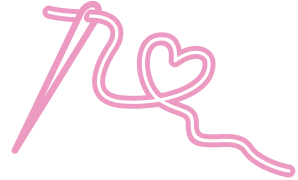
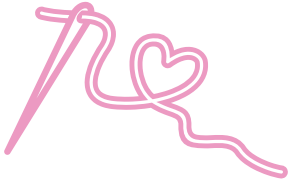
Klaus Krützen

Bürgermeister



Die Stickmanufaktur

Inh. Stephanie Fassbender



Daimlerstr. 5 • 41516 Grevenbroich
02131/7738985

info@die-stickmanufaktur.de • www.die-stickmanufaktur.de





Grußwort Pfarrgeistlichkeit

Liebe Mitglieder und Freunde unseres BSV der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt, Gustorf,

„Achtung, Achtung! Bitte, halten sie Fenster und Türen verschlossen und verlassen sie nicht das Haus ...“

So ähnlich klang es doch die letzten Jahre in unseren Ohren und hat uns genug verunsichert.

Oftmals habe ich mich gefragt, was wohl Jesus mir und uns sagen würde und ich komme immer wieder zu diesem Schluss: Habt Mut, ich traue euch etwas zu, reißt Fenster und Türen auf, geht hinaus: zum Atmen, zum Leben, zum Freisein!

Reißen auch wir endlich wieder die Türen und Fenster auf!

Hören auch wir auf, zu jammern! Und leben endlich wieder. Marschieren wir wieder durch die Straßen, erfreuen die Mitmenschen am schönen Treiben und

genießen die Gemeinschaft und das Zusammensein.



Ich wünsche unserem Königspaar, unserem Vorstand und jedem Einzelnen des Regiments diesen besonderen Geist spüren und erleben zu dürfen – das, was uns Schützen ausmacht.

Und was mich betrifft, es macht mich stolz, dabei sein zu dürfen

Wunderschöne und einmalige Schützenfest-Tage sowie Gottes Segen, wünscht Euch/Ihnen

Euer/Ihr

Manfred Jansen, Diakon
Diakon Manfred Jansen

WaWieHex
Naturheilkunde



Birgit Katharina Hein
Heilpraktikerin
Erlenstraße 19
41517 Grevenbroich

0172/1563235
www.wawiehex.de
info@wawiehex.de



Königspaar

Liebe Schützenfamilie,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir sitzen an den Grußworten für die Festschrift 2022 und zu diesem Zeitpunkt sind wir seit 1016 Tagen als Königspaar des Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf im Amt. Mit dieser langen Amtszeit haben wir niemals gerechnet.

In den letzten zwei Jahren haben wir während der Corona-Pandemie immer auf ein normales Schützenfest gehofft. Leider war dies nicht möglich.

Umso mehr freuen wir uns in diesem Jahr endlich unser geliebtes Schützenfest feiern zu dürfen. Die Hofdamen, unsere Adjutanten und die Königszüge Bundesschützenkapelle Neuss e.V. und der 7. Grenadierzug "Schwalbenschwänze" freuen sich bereits auf dieses Wochenende.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern

des Bürgerschützenverein Gustorf für die Unterstützung bedanken. Ohne Euch und Eure positive Rückmeldungen hätten wir diese lange Zeit nicht geschafft. Wir dürfen zwischendurch an Veranstaltungen wie das Jägercorpsschießen, Volkstrauertrag, Weckmannübergabe, Wiesenfest sowie im letzten Jahr zwei Tage "Schützenfest-Light" teilnehmen und dies hat uns sehr viel Freude bereitet und wir freuen uns umso mehr auf UNSER Schützenfestwochenende 2022.

Bleibt bis dahin GESUND.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein wunderschönes Festwochenende.

Euer Königspaar

Kerstin & Sven Hösen

mit Adjutanten Markus Knelleken und Hans Knelleken und den Hofdamen Pauline Baltes, Maike Deckmann, Christina Lewald, Leonie Pikusch, Ramona Peschel und Antonia Altmann







Hofdamen



Pauline Baltès



Maike Deckmann



Ramona Peschel



Christina Lewald



Leonie Pikusch



Antonia Altmann



Hofstaat



**Adjutant
Markus Knelleken**



**Prinzen
Jannis Knelleken &
Julian Hösen**



**Adjutant
Hans Knelleken**



– Hoch lebe unser König –



S.M. Sven I. & Königin Kerstin Hösen mit dem gesamten Hofstaat



Hier schwingt der Pinsel!

Hubert Odenthal GmbH
Malerfachbetrieb

Friedensstraße 2a, 41517 Grevenbroich-Gindorf
Tel.: 0 21 81 - 4 33 68

info@malerfachbetrieb-odenthal.de

Ferienhaus
FARBENFROH
in Ediger-Eller

🏠 Oberbachstr. 13 • 56814 Ediger-Eller
✉ FerienhausFarbenfroh@web.de
🌐 www.FerienhausFarbenfroh.de



SERENADE am 24. September 2022

Um einen reibungslosen Ablauf der „SERENADE“ zu gewährleisten, bitten wir die Tambour- und Musikcorps folgenden Zeit- und beiliegenden Aufstellungsplan zu beachten:

Die „SERENADE“ findet wie gewohnt auf dem Platz am Schützendenkmal vor dem früheren Pfarrhaus (Straße „Auf dem Wiler“) statt.

Damit die „SERENADE“ pünktlich um 19.00 Uhr beginnen kann, bitten wir um Aufstellung bis spätestens um 18.55 Uhr.

Bei der „SERENADE“ kommen nur die Schlagwerke des 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps, des Tambourkorps „Heimattreue“ Elfgem 1922 und der Gustorfer Regimentskapelle zum Einsatz.

Das Dirigat bei der „SERENADE“ erfolgt ausschließlich durch den Tambourmajor Andreas Sterken und Kapellmeister Martin Lorenz.

Die anderen Tambourmajore halten bitte während der Musikdarbietung ihren Küss nach unten.

Musikstücke bei der „SERENADE“ 2022, wie folgt:

**„MEIN REGIMENT“
und
„REGIMENTSGRUSS“**

Nach der „SERENADE“ erfolgt ab 19.15 Uhr der Abmarsch zur Aufstellung im Fackelzug auf der Erlenstraße.

Als erstes ziehen das Tambourcorps „Frisch voran“ e.V. Wevelinghoven / Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Es folgen:

Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen / Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926

Bundestambourcorps 1911 Königshoven / Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgem 1922 / Neuen Berg. Rheinischen Musikanten

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps / Gustorfer Regimentskapelle

Die Begleitung der einzelnen Musikblöcke erfolgt durch einen Offizier des BSV Gustorf.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jürgen Kolata

– Musikbeauftragter –



Hair & Beauty Lounge

by Verena de Boer

Christian-Kropp-Str. 20
41517 GV-Gustorf
02181 - 706 82 82

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Tel.: 02181 / 706 82 82

Terminabsprache jetzt auch über WhatsApp

 0176 / 622 012 37





Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



Königsehrenabend 10.09.2022

- 17.00 Uhr – Treffen der Schützen
Parkplatz Christian-Kropp-Str.
- 19.30 Uhr – Beginn im Festzelt



Schützenfestsamstag 24.09.2022

- 19.30 Uhr – traditioneller Fackelzug
- anschl. großer Festball
mit „Booster“ (Eintritt 10€)



Schützenfestmontag 26.09.2022

- ab 13.00 Uhr – traditioneller
Frühschoppen (Eintritt 5€)
- mit „Showband Schroeder“ und
„DJ Schürtzenjäger“



Schützenfestdienstag 27.09.2022

- ab 20.00 Uhr – Großer Krönungsball
- mit „die Kleinenbroicher“





IHR TENNISCENTER IN GREVENBROICH:



AB MITTE SEPTEMBER · AB 19,- €/STUNDE

*mit gemütlichem Bistro
u. Online-Buchungssystem*



**facebook.com/tenniscenterheiderhof/
www.tenniscenterheiderhof.de
Lilienthalstraße 16 · Industriegebiet Ost**



www.bsvgustorf.de



Bürger-Schützenverein
1862 e.V.
der Pfarre Gustorf

Schützenfest Gustorf 2022

24. bis 27. September 2022



Samstag 10. September 2022

- 17.00 Uhr Antreten auf dem "Harrie de Zwart-Platz" (Parkplatz Christian-Kropp-Straße / Auf dem Wiler)
18.00 Uhr Platzkonzert
19.30 Uhr **KÖNIGSEHRENABEND** zu Ehren S.M. Sven I. Hösen und Königin Kerstin
mit **Gustorfer Regiments-Tambourcorps & Gustorfer Regimentskapelle** und DJ **"SCHÜRZENJÄGER"**
"KÖLSCHE LIEDER" mit **BJÖRN HEUSER**

Samstag 24. September 2022

- 12.00 Uhr Einläuten des Festes durch das Glockenspiel des "DOM AN DER ERFT"
17.00 Uhr **SCHÜTZENMESSE**
18.00 Uhr Konzert zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit
18.15 Uhr Konzert am Seniorenheim
19.00 Uhr Serenade
19.30 Uhr **FAKELZUG**
20.00 Uhr **Großer FESTBALL**
mit der LiveBand **"BOOSTER"**

Sonntag 25. September 2022

- 6.30 Uhr Reveille
10.00 Uhr Aufmarsch mit anschl. **WACHPARADE**
11.00 Uhr **FESTBANKETT**
mit Jubilarehrung
15.30 Uhr **Großer FESTZUG mit PARADE**
19.00 Uhr **REGIMENTSBALL**
und **EHRUNG DER ZUGKÖNIGE**
mit der Showband **"SCHROEDER"**

Montag 26. September 2022

- 13.00 Uhr **Traditioneller "FRÜHSCHOPPEN"**
mit der Showband **"SCHROEDER"**
und DJ **"SCHÜRZENJÄGER"**
15.00 Uhr **KÖNIGSVOGELSCHUSS**

Dienstag 27. September 2022

- 9.30 Uhr **FEIERLICHES HOCHAMT**
in der Pfarrkirche
St. Maria Himmelfahrt
anschl. Gefallenenehrung und
GROSSER ZAPFENSTREICH
danach **KIRCHENPARADE**
11.00 Uhr **EHRUNG** der Sieger in den
Schießwettbewerben
17.00 Uhr **FESTZUG mit PARADE**
20.00 Uhr **Großer KRÖNUNGSBALL**
Krönung der neuen Majestäten
Michael IV. Nix und Königin Sabrina
mit **"DIE KLEINENBROICHER"**



Ihr Partner für Volkswagen und Audi Service in Grevenbroich.



- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote.
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater.
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten.
- Starker Service für Volkswagen und Audi.

Audi
Top Service Partner
2022*

* Die Auszeichnung „Audi Top Service Partner 2022“ wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben. Mehr Informationen zu den Kriterien erhalten Sie auf unserer Website bzw. vor Ort bei unserem Servicepersonal.

Kein Kauf ohne unser Angebot!

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2337-0 · gottfried-schultz.de





Edelknaben & Jungschützen

„back to the roots“

Seit dem Jahre 1994 füllt der Bürgerschützenverein Gustorf seine Reihen durch erfolgreiche Jugendarbeit.

Dass die damals neugegründete Abteilung nicht nur ein wohl oder übel geduldetes Muss war, beweist bis heute der große Zuspruch aus den Schützenkreisen.

Die gehobene Altersstruktur der erwachsenen Schützen und die damit sinkende Teilnehmerzahl der Aktiven auf der Straße, stellt die Jugendabteilung und vor allem den Gesamtverein vor große Aufgaben.

Für erfolgreiche Jugendarbeit ist in erster Linie auch großer Zulauf von Kindern und Jugendlichen als Grundbaustein von Nöten. Neue Einwohner/ Fehlende Neubaugebiete innerhalb der Dorfgemeinschaft und komplett veränderte Interessen der Kinder, Jugendlichen und Eltern spielen eine weitere sehr große Rolle.

Über die Dorfgrenzen hinaus neue Mitglieder zu werben, ist mehr als schwierig, da alle Vereine vor ähnlichen Problemen stehen.

Umso schwieriger und größer ist die Aufgabe der Betreuerinnen und Betreuer den Kindern und Jugendlichen die „Großen Werte“ wie Brauchtum, Tradition, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft zu vermitteln. Werte, die neben dem Feiern heute noch das Leben innerhalb vieler Vereine und Zuggemeinschaften bestimmen.



Die Ansprüche, die sich die Großen stellen, scheinen sich dennoch auf die interessierte Jugend zu übertragen. Regelmäßige Treffen und Aktivitäten über das Jahr verteilt sind ein fester Bestandteil des Terminkalenders, bevor am vierten Wochenende im September immer das große Schützenfest ansteht.

Ihren ersten Auftritt haben die Jungs beim Fackelzug am Samstagabend und natürlich auch bei den Festzügen am Sonntag und am Dienstagnachmittag. Und es scheint nach wie vor, als seien sich die jüngsten Gustorfer bereits ihres wertvollen Schützenbes bewusst.

Ähnlich ihrer großen Vorbilder sind Sie mit großem Enthusiasmus und Ernst bei der Sache. Geht es schon einmal wild her, wenn es ums Marschieren geht, herrscht stets gespannte Ruhe auf der großen Showbühne.

Seit dem Jahre 2003 nehmen die Edelknaben auf eigenen Wunsch in einer jüngeren und einer älteren Abteilung an den Schützenfestumzügen teil. Durch die Trennung der Gruppen fühlen sich nicht nur Jungen im Alter von sieben bis elf Jahren bei den Edelknaben zuhause. Mit der Gründung



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Büro
Marcel Gehlen und Team

Kirchstr. 67
41517 Grevenbroich
Telefon 02181 2140745

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.



der älteren Abteilung ist es gelungen, auch ältere Kinder bis hin zu Jugendlichen zu binden.

Edelknaben „Wilde Jungs“ 4 bis 10 Jahre

Jungschützen „Die coolen Jungs“ 11 bis 14 Jahre

Seit dem Jahre 1994 wuchs die Jugendabteilung immer mehr. Die höchste Mitgliederzahl seit Gründung betrug 52 und sank seitdem nicht unter 30 Mitglieder.

Allen Gründern, Betreuerinnen und Betreuern seit 1994 gilt an dieser Stelle nochmals Danke zu sagen. Danke, dass Ihr die Jugendabteilung geprägt und gefördert und somit den Grundstein für den Fortbestand

des BSV Gustorf gelegt habt. Haben wir jetzt Euer Interesse geweckt, dann schaut einfach mal vorbei oder nehmt mit uns Kontakt auf! Werdet ein Teil der Jugendabteilung und des BSV Gustorf.

Aktuell suchen wir nicht nur Jungen im Alter zwischen vier und vierzehn Jahren, sondern benötigen für die Zukunft auch Unterstützung im Betreuersteam.

Bei Interesse sendet einfach eine Mail marcel.krahwinkel@jaegercorps-gustorf.de, besucht uns bei Facebook oder schaut auf unsere Homepage www.edelknaben-gustorf.de.

Die Kameraden der Edelknaben „Wilde Jungs“ und der Jungschützen „Die coolen Jungs“ laden alle interessierten Jungs zum Mitmachen ein.

BEVOR ES BRENZLIG WIRD
www.brandschutz-maassen.de

Brandschutz
MAASSEN GmbH
Ihr Brandschutzzentrum an Rhein und Erft



**Beratung, Verkauf, Montage und Wartung von
Feuerlöschgeräten RWA (NRA) Feststellanlagen Brandschottungen**

**Erstellung von
Feuerwehrplänen Flucht- und Rettungsplänen**

**Neue Bergstraße 18
50181 Bedburg**

**Tel. +49 (0)2272 906 78 87
Fax +49 (0)2272 999 97 22**

**info@brandschutz-maassen.de
www.brandschutz-maassen.de**



Aktueller Herzensbrecher

Miele
WCA030 WCS Active
7 kg Waschmaschine
mit 1.400 U/Min.

849 €

B

ENERGIEEFFIZIENZ-KLASSE
SPEKTRUM A+++ BIS D



- Schonende Wäschepflege dank Miele Schontrommel
- Schnell aufgefrischt mit dem Programm Express 20
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen - CapDosing
- Leichte Bedienung per Sensortasten - EasyControl
- Sparsam, leistungsstark, verschleißfrei - der ProfiEco Motor

WIR 
TECHNIK

Bodewitz

Wir lieben Technik Bodewitz
Königsstraße 33
41515 Grevenbroich

T. 0 21 81/24 90 70
bodewitz@wirliebentechnik.de
WirLiebenTechnik.de

**Wir grüßen das Gustorfer Königspaar. Allen Schützen, Bürgern und unseren
Kunden wünschen wir ein schönes Schützenfest!**



Ermittlung der Jungkönige

Minigolf-Masters im Mai 2022



Mit den Golf-Masters sind wir erfolgreich in das Schützenjahr 2022 gestartet. Zur Freude aller konnten wir sogar viele neue interessierte Jungs begrüßen. Vielleicht verstärken Sie unsere Reihen ja noch zum Schützenfest 2022 ...

Achtzehn Loch voller Spannung und außergewöhnlichem Hochleistungssport unter kritischer Beobachtung unserer Kronprinzessin Sabrina Nix ... mit dem ERGEBNIS:

Voller Stolz und Freude dürfen wir verkünden, nach dreijähriger Amtszeit unseres

Edelknabenkönigs Jesper Krahwinkel und unseres Jungschützenkönigs Julian Asbeck, Gustorf hat zwei neue JUNGKÖNIGE!

Unser Jugendwart/Jägermajor Marcel Krahwinkel überreichte beiden Jungkönigen das Königssilber und zwei Siegerpokale .

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Edelknaben „Wilde Jungs“ in 2022 ein neues Königssilber präsentieren dürfen.

Herzlichen Dank an die edlen Spender!



Stelle frei– für dich!



Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Buchhalter*in,
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in,
Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in,
Personalsachbearbeiter*in, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de

 **EGN**



Kronprinzenpaar seit 2019

Liebe Schützen und Familien,
Liebe Wilddiebe,
Liebe Gustorfer,

wie sagt man so schön? „Alle guten Dinge sind Drei“ Bereits im dritten Jahr fiebern wir einem Schützenfest mit unserer Krönung entgegen. Das erste mal schreiben wir diesen Text für eine normale Festschrift für das Schützenfest vom BSV Gustorf. Die Wartezeit hat ein Ende und unsere Krönung scheint ganz nah und realistisch zu werden. Wahnsinn, dass es endlich so weit ist. Wir freuen uns riesig nach der Zeit des coronabedingten Verzichts, mit euch allen ein Gustorfer Schützenfest feiern zu dürfen. Besonders freuen wir uns, mit unserem Königspaar



Kerstin und Sven ein komplettes Schützenfest mit allem was dazu gehört zu feiern und hoffen, dass wir es so richtig krachen lassen. Dass unser Krönungsabend zusammen mit euch allen, aber besonders mit unseren Hofdamen und unserem Zug – dem 9. Jägerzug Wilddieb – eine tolle Feier wird, zeigte uns die zahlreiche Teilnahme der Wilddiebe und Hofdamen an den Veranstaltungen, die dieses Jahr zum Teil wieder möglich waren.

Wir wünschen allen eine tolle Zeit im Festzelt und bei den schmerzlich vermissten Umzügen.

Bleibt Gesund!

Viele Grüße
Euer (Dauer-) Kronprinzenpaar seit 2019

Michael & Sabrina

PS: Bald nicht mehr





MH

Maschinen Eft Verleih

Bedburg Tel.: 0176 609 62 639

WhatsApp

Garten-
geräte



Wurzel-
Entfernung

Bau-
Maschinen

www.mh-maschinen-eft.de



EINMAL KÖNIG SEIN!?



Seit Beginn unseres Vereins ist es eine gute und schöne Tradition, das Fest zu Ehren unseres Schützenkönigs zu feiern. Noch viele Jahre später erinnern sich unsere ehemaligen Majestätenpaare gerne an diese unvergessliche Zeit zurück. Vielleicht setzt sich der ein oder andere mit dem Gedanken auseinander, auch einmal König zu werden, aber es fehlen noch ein paar Hintergrundinformationen?

- Wie unterstützt der Verein den König?
- Und was ist mit den Hofdamen?
- Was kostet mich das Königsspiel?
- Wie zeitaufwendig ist das Königsspiel für mich?

Zusammengefasst: In Gustorf König zu sein, heißt eine unvergessliche Zeit im Kreise von Freunden zu erleben. Der Aufwand ist überschaubar und die Devise sollte lauten:

Alles kann - nichts muss!

Kommt auf uns zu, wir beantworten gerne eure Fragen - Euer Vorstand



IMOVISER

Der **Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de**

STRESSIGER IMMOBILIENVERKAUF?

LIEBER ZEIT FÜR DAS WICHTIGE NEHMEN.

**ALLEN EIN
SCHÖNES
SCHÜTZENFEST!**

Sie möchten gerne Ihre Immobilie verkaufen, kennen ihren Wert nicht und haben keine Lust auf unzählige Telefonate und Besichtigungen? Oder sind Sie auf der Suche nach einer neuen Immobilie und möchten nicht täglich Suchaufträge bei Onlineportalen prüfen? Ganz gleich ob private oder gewerbliche Immobilie. Wenn es einfach sein soll, sind wir der richtige Partner. Auf Wunsch auch direkt mit Immobilienbewertung und Finanzierung. Aus einer Hand und kompetent.

Machen Sie es einfach.
Mit dem **Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de**



**IMMOBILIEN &
FINANZIERUNG**



160 Jahre Bürger-Schützenverein 1862 e. V. der Pfarre Gustorf

Mit diesem Beitrag soll nicht die Chronik des BSV fortgeführt werden, in der 150 Jahre Vereinsgeschichte von Helmut Zimmermann und Rolf Jungmann so trefflich und unterhaltsam beschrieben wurden (siehe Chronik Teil 1 und Teil 2).



Die letzten 10 Jahre dürften jedoch noch fast jedem Schützen in Erinnerung sein. Sicherlich werden sie sich auch in der Chronik Teil 3 wiederfinden, der sich sicher irgendwann zum 175-jährigen oder 200-jährigen Jubiläum annehmen wird.

Welche Art Schützenfest werden wir dann wohl feiern? Denn dass es ein Schützenfest geben wird steht außer Frage.

Viele Jahre, ja viele Jahrzehnte änderte sich nichts bei unserem großen Jahresfest. Aus der Tradition heraus wurde so gefeiert wie unsere Väter und Großväter es bereits kannten. Ist es wirklich schon so lange her, dass wir in langen Reihen auf hölzernen Klappbänken im Zelt gegessen haben?

Wie heißt es so schön: Gutes erhalten, Neues gestalten? So hält es auch der BSV Gustorf schon seit vielen Jahren und eigentlich möchte man meinen, dass sich bei einem Verein, der jetzt 160 Jahre besteht, in 10 Jahren wenig ändern kann. Aber gerade in den letzten 10 Jahren hat sich das Schützenfest rasant entwickelt, auch bedingt durch die vielen anderen Events und Veranstaltungen, mit denen es heißt mitzuhalten.

Erinnern wir uns an die Gründung unseres Fördervereins im Jahre 2014, der mit einem überaus tatkräftigen Vorstand und seinem Team immer auf der Suche nach Sponsoren ist, ohne die schlichtweg gar nichts mehr läuft. Früher gab es nur einige wenige Insekten aus dem Dorf in unserer Festschrift, die mittlerweile zu einem dicken Festbuch geworden ist. Eine große Multimediawand hinter der Musikbühne in unserem Festzelt bietet jetzt auch überregional tätigen Firmen die Gelegenheit, sich unseren Schützen und Zeltgästen zu präsentieren.

Das Festzelt selbst hat eine enorme Entwicklung mitgemacht. Angefangen von einem einfachen Holzzelt mit dünner Bedachung, über eine „Blumenmarkthalle“ (da war alles weiß, von den Wänden bis zum Dach), können wir nun, auch dank eines engagierten Zeltwirtes, Schützen und Gästen eine geräumige und saubere Festhalle bieten. Eine große Königsbühne und Blumen- und Fahnen-schmuck tun ein Übriges für ein gemütliches Ambiente. Die große Festhalle mit Außenpavillons ermöglichte beispielsweise seinerzeit auch eine große Indoor-Parade vor S.M. Peter Baust und Königin Leni. Die Schützen waren davon so angetan, dass sie sich reihen-



weise mehrfach wieder hintenangestellt haben, um die Parade zu wiederholen.

Dankbar nehmen Männer und Frauen auch die neuen Toilettenanlagen im Zelt an, die größer als die Toilettenwagen alter Bauart sind und deren Aufwendungen sich trotzdem mit einer Flatrate fast selbst tragen.



Der Kirmesplatz wurde neugestaltet. Aus Kirmesbudenreihen beidseits der absackenden, manchmal regenüberfluteten Straße zur Großsporthalle, ist ein richtiger Dorfplatz geworden. Auch hier war der Anfang schwer bis es gelungen ist, Menschen davon zu überzeugen, dass eine passende Asphaltierung im Sinne aller Nutzer des Platzes am Torfstecher Weg ist. Größer ist jetzt die Sorge, ob es überhaupt noch genug Schausteller gibt, die zur Kirmes nach Gustorf kommen. Viele haben in Corona-Zeiten aufgegeben, anderen, vor allem den größeren Fahrgeschäften, sind die Einnahmen auf unserem Festplatz zu gering.

Dies tangiert das Schützenfest an sich zunächst nicht. Aber ein attraktiver Kirmesplatz ist immer noch ein Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern, Jung und Alt. Zu einem schönen Schützenfest gehört es eben auch, dass es nicht nur Speisen- und Getränkeanbieter gibt, sondern auch Kinderkarussell, Entenangeln und Süßigkeiten. Wenn dann noch das eine oder andere große Fahrgeschäft dazu kommt – perfekt.

Der demographische Wandel hinterlässt auch in unserem Verein seine Spuren. So

ist der Altersdurchschnitt zwar hoch, aber die Mitgliederstärke des Vereins ist immer noch zufriedenstellend. Allerdings marschieren immer weniger Schützen, sei es aus Alters- oder Krankheitsgründen, über die Straßen unseres Heimatortes, so dass sicherlich das Musikaufgebot über kurz oder lang eingeschränkt werden muss.

Auch wird sich mancher Schütze nach zweijähriger Corona-Pause gefragt haben, ob überhaupt noch ein Wiederanfang möglich ist, oder ob man seine Freizeit nicht anderweitig verbringen soll. Insbesondere erst kurz vor Corona eingetretene oder ältere Schützen werden sich das überlegen. Jedenfalls zeigen dies die Gespräche mit den Vorständen anderer Vereine. Auch wir werden da nicht ungeschoren davorkommen.

Auf die eingangs gestellte Frage, welche Art Schützenfest beim nächsten Jubiläum gefeiert wird, gibt es nur eine Antwort: Das bestimmen wir Schützen selbst.

Soll unser Schützenfest ein Event sein unter Dutzenden anderer Events? Oder ist nicht ein Schützenfest doch immer noch etwas



Besonderes? Was kann es denn Schöneres geben, als sich nach einem anstrengenden Marsch durch unseren Heimatort mit seinen Kameraden im Zelt um ein Tablett mit Kaltgetränken zu versammeln oder abends zu guter Musik ausgelassen zu tanzen?

Vor allem muss gewarnt werden vor dem unkritischen Nachlaufen jeglichen Zeitgeistes, der sich von Jahr zu Jahr ändern wird. 160 Jahre sind 160 Jahre, auf die alle stolz sein können. Freuen wir uns also auf die nächsten Jahre.



Eure selbstst. JEMAKO Vertriebspartnerinnen aus Gustorf
wünschen euch ein schönes und sonniges Schützenfest!



JEMAKO

SIMPLY CLEAN.

Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Hilgers
Zum Büssetbach 37
41517 Grevenbroich
Mobil: 0176-24374282
jemako-shop.com/hilgers

Kerolin Kolata
Christian-Kröpp-Str. 80
41517 Grevenbroich
Mobil: 01622-5781826
jemako-shop.com/kolata



Trends & more

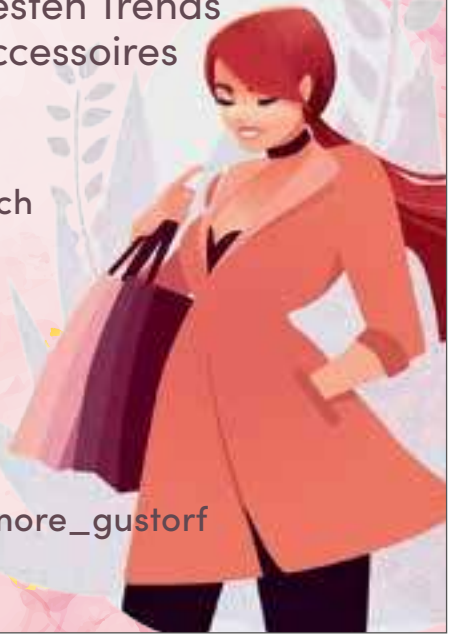
Immer die neuesten Trends
in Mode und Accessoires

Auf dem Wiler 24
41517 Grevenbroich

Mo-Fr: 10-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

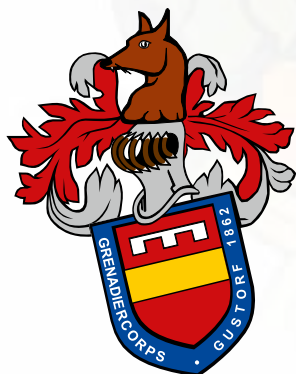
0163 771587
0172 3889156

 trends_and_more_gustorf





Grenadiercorpskönigschießen 2022



Am 23. Juli 2022 fanden sich die Gustorfer Grenadiere an der vereinseigenen Vogelschänke ein, um Ihren zweiten Corpskönig zu ermitteln.

Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung wurden durch den Corpsvorstand gemeinsam mit der Zugführerversammlung durchgeführt. Erneut war Schießmeister Manfred Ignatius im Vorfeld bei der Terminfindung und auch an der Durchführung des Schießens maßgeblich beteiligt. Hierfür gilt ihm der besondere Dank des Grenadiercorps.

Der Aufbau wurde seitens Corpsvorstand und Corpsführung durchgeführt. Hier gilt allen Beteiligten der Dank des Majors. Auch in diesem Jahr zeigte sich Petrus wiederum zu-



frieden mit den Vorbereitungen und spendete erneut hochsommerliche Temperaturen.

Erstmalig eröffnete das 1. Gustorfer Regimentstambourcorps „Erftklänge“ das Schießen mit einer Serenade aus 3 Märschen. Auch dies empfanden alle Grenadiere als deutliche Aufwertung dieses Termins, für die wir uns bei unserem Regimentstambourcorps herzlich bedanken.

Grenadiermajor Wolfgang Elsen konnte neben S.M. Sven I. Hösen und Kronprinz Michael Nix zahlreiche Gäste aus dem Vorstand sowie der Regimentsführung des Bürgerschützenvereins begrüßen. Er bat sodann S.M. Sven I. die Schießreihenfolge der anwesenden Zugkönige des Jahres 2019 auszulösen. Seine Majestät und den amtierenden Corpskönig Lars Schumacher gaben dann die ersten Schüsse auf den liebevoll durch Schießmeister Manfred Ignatius gestalteten Vogel ab, bevor die anwesenden Zugkönige in den Wettkampf eintraten.

Erneut ergab sich ein spannendes und auch zähes Ringen um die Corpskönigswürde, welches am Ende Markus Isringhaus vom





Zugleich dankte er dem scheidenden Corpskönig Lars Schumacher für die würdige Ausübung dieses hohen Amtes. Zum Andenken verlieh er Ihm den Orden des Corpskönigs.

Zu Ehren des neuen sowie des scheidenden Corpskönigs intonierte das Regimentstambourcorps zwei weitere Märsche, bevor DJ Philip Pascher die musikalische Unterma- lung des Abends übernahm.

4. Grenadierzug „Heimatfreunde“ mit dem 65. Schuss für sich entscheiden konnte. Er ist 39 Jahre alt, verheiratet und arbeitet bei einer Spedition. Mit Stolz und großer Freude konnte Grenadiermajor Wolfgang Elsen sodann verkünden, dass das Grenadiercorps Gustorf 1862 einen neuen Corpskönig hat. Er überreichte Markus I. Isringhaus die Königskette und wünschte ihm eine schöne Amtszeit.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die versammelten Grenadiere samt Partner und geladenen Gäste an diesem wundervollen Sommerabend bei kühlen Getränken, Wein und leckeren Spezialitäten vom Grill und aus der kalten Küche der Gaststätte „Alt Gustorf“ kostenlos auf das bevorstehende Gustorfer Schützenfest im Kreis der Schützenfamilie einstimmen.

§

Karl-Oberbach-Str.2
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 / 70 53 48

Ihre kompetenten Partner
für alle rechtlichen Anliegen,
insbesondere

RA Zaudig:
(in Anstellung)

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht u.
- Strafrecht

RA Holz:

- Verkehrsrecht
- Familienrecht u.
- Arbeitsrecht



§

ZAUDIG **Rechtsanwälte**

Wir wünschen dem Köngispaar,
allen Schützen und Gästen ein sonniges
und harmonisches Schützenfest!



majodesign.de

ihr profi rund um's fest ...



petry
einfach gut essen

oberstraße 7 · 41516 grevenbroich-wevelinghoven
tel. 02181. 740 40 · www.party-service-petry.de



Jägercorpsschießen 2022 „Wintersport-Event“



Nach drei Jahren ohne Schießen, letztmalig in 2019, war die Euphorie förmlich zu spüren. Es waren besondere Voraussetzungen, hatten sich doch eine Woche zuvor die Schützen noch in kurzer Hose und T-Shirt bei bestem Frühlingswetter zum Frühjahrsputz an der Vogelstange getroffen, musste jetzt der Schießstand „WINTERFEST“ gemacht werden ...

Der 02. April 2022 präsentierte sich mit Temperaturen zwischen zwei und fünf Grad und zwischenzeitlichem Schneeregen ... herausfordernde Bedingungen für eine Outdoor-Veranstaltung, aber das konnte das Jägercorps nicht aufhalten!

Mit Zelten, Gas- und Heizstrahlern und winterfester Kleidung unter der Uniform erfreute sich die Corpsführung der Teilnahme von 180 Jägern.

Unter musikalischer Begleitung des Tambourcorps



„Erftklänge“ und der Musikkapelle „Blüh Auf“ ging es zur Freude vieler Gustorfer zur Vogelstange. Lange war es ruhig, viel zu ruhig in den Gustorfer Straßen, man hatte das Gefühl, ALLE Einwohner waren froh, endlich wieder Schützen auf Gustorfs Straßen zu sehen.

Nach kurzer Begrüßung und einem würdigen Totengedenken zu Ehren unserer Verstorbenen durch unseren Jägermajor Marcel Krahwinkel, verzögerte sich der Start des Schießens um geraume Zeit. Unser amtierender Corpskönig Heinz



KUNDENDIENST - LIEFERSERVICE - EIGENE WERKSTATT - GERÄTEVERLEIH

ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE & BALKON



Wassenberg

Der Gartenfachmarkt

Von- Goldammer- Straße 31 41515 Grevenbroich Tel.: 0 2181/ 23 99-0 Fax: 0 2181/ 23 99-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr



Buschbell erschien ohne das Königssilber, war er sich doch sicher nach dem Schützenfest 2019 die Königskette bei unserem Jägermajor abgeben zu haben ... Es bedurfte einiger Gespräche zwischen Major und Corpstkönig, letztendlich mit dem Ergebnis: Wir rufen mal besser unsere Frauen an!



Unter tosendem Applaus und großem Lächeln konnte unser Corpstkönig Heinz, dank seiner Frau Helene, nach ca. einer Stunde das Königssilber mit Stolz und ein wenig Wehmut präsentieren. Gut behütet und sicher aufbewahrt hatte es sich in ihrem Schlafzimmer versteckt!

dritten Durchgang sicherte sich Hans-Theo Baust vom 6. Jägerzug die Königswürde.

Mit großem Stolz und voller Freude überreichte Jägermajor Marcel Krahwinkel ihm das Königssilber und das Ärmelband.

10 Jäger starteten in den Wettkampf um den 11. JÄGERKÖNIG des Jägercorps. Im

Bis tief in die Nacht feierte das Jägercorps ihren neuen Jägerkönig und ihr erstes erfolgreich absolviertes Wintersport-Event.





4Rad10

10 TAGE
Ausbildung

Laufend neue Kurse

☎ **02181 / 64708**

info@fahrschule-hoffmann.de



FAHRSCHULE-HOFFMANN.DE

...BEWEGT DICH!



Jägercorpskönig 2022



Hans-Theo Baust ist die neue Majestät des Jägercorps Gustorf 1868.

Nach dem 26. Schuss konnte Hans-Theo Baust in einem fairen Wettbewerb die Königsehre für sich erringen. Die Jägercorpsführung überreichte ihm im Anschluss des Schießens den erlegten „Holzvogel“.

Es gratulierten unter anderem unser Präsident Rolf Jungmann, Vizepräsident Sven Schumacher, unsere Majestät Sven Hösen mit Adjutanten, der Kronprinz Michael

Nix, Geschäftsführer Thomas Holz mit stv. Geschäftsführer Marcel Gehlen, sowie Jägermajor Marcel Krahwinkel, Adjutant Marc Abels, Jägerhauptmann Sebastian Phillipps, Oberst Andre Koch und der Grenadiermajor Wolfgang Elsen.

Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag von der Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf und dem Entertainer Ben Boles, der tatkräftig durch den Jägerchor unterstützt wurde.

Der neue Jägercorpskönig Hans-Theo Baust trat 1970 in den 6. Jägerzug „Fidele Junges“ und damit auch in den Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf ein. Hans-Theo repräsentierte den 6. Jägerzug in den Jahren 1989, 1994 und 2019 als Zugkönig. Im Jahr 2005 wurde er zum stellvertretenden Zugführer gewählt. Dieses Amt hatte er bis ins Jahr 2019 inne, um es dann in jüngere Hände abzugeben.

Hans-Theo ist 67 Jahre alt und genießt in vollen Zügen sein Rentnerleben. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Zu seinen Hobbys zählt neben dem Schützenwesen der Angelsport und die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug 24 Gustorf/Gindorf, zu deren Ehrenabteilung er als Brandinspektor und Löschzugführer a.D. zählt.



Jubiläen im BSV Gustorf

65

Matthias Speck

ehemalig aktiv

60

Christian Rodrigo

1. Jägerzug

Hans Zander

8. Jägerzug

50

Hans-Michael Ahrweiler

12. Jägerzug

Hans-Dieter Franz

8. Jägerzug

Uwe Jaeger

12. Jägerzug

Ralf-Uwe Kalbe

8. Jägerzug

Willi Klein

12. Jägerzug

Peter Krahwinkel

2. Jägerzug

Karl-Heinz Peiffer

12. Jägerzug

Günter Schlaich

12. Jägerzug

Hubert Schmitz

passives Mitglied

Hans-Ulrich Scholz

12. Jägerzug

Friedhelm Ziegler

12. Jägerzug

40

Dietmar Engels

13. Jägerzug

Rainer Stein

11. Jägerzug

25

Marcus Braun

1. Jägerzug

René Gingter

13. Jägerzug

Kevin Krüppel

9. Grenadierzug

Dennis Otten

2. Grenadierzug

Ralf Schröder

12. Grenadierzug

Markus Weingran

7. Grenadierzug

Jubiläen im Offizierscorps

50

Willi Klein

12. Jägerzug

Karl-Heinz Peiffer

12. Jägerzug

25

Hans Voigt

2. Jägerzug

Franz-Josef Braun

6. Jägerzug



Zugjubiläen

150 50

2. Jägerzug „In Treue fest“

12. Jägerzug „Gut Schuß“

Glückwünsche

Der BSV Gustorf gratuliert den Jubilaren, bedankt sich herzlich für ihr Engagement und ihre Treue und wünscht allen viele schöne Stunden im Kreise der Schützenfamilie.



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



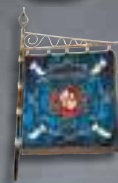
SCHÜTZEN- BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Anstecknadeln
- Ketten
- Aufnäher
- Standarten

Bestellen Sie schnell
und bequem unter
www.schuetzenorden-sack.de
oder fordern Sie unseren kosten-
losen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5–7
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182 / 82 18 10 - 11
Fax: 02182 / 82 18 30 - 31

info@schuetzenorden-sack.de
www.schuetzenorden-sack.de

Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr | Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr



DIE GANZE WELT DER GASE

Rundum perfekte Gasversorgung mit Gas Krahwinkel

Wir bieten unseren Kunden eine umfassende Produktpalette für alle gängigen Gasanwendungen und zuverlässige Logistik. Auch für individuelle Anforderungen erarbeiten wir innovative und auf Sie zugeschnittene Lösungen.



Kommen Sie in unser Geschäft und überzeugen Sie sich vor Ort von der Qualität eines Napoleon Grills!

Gerne beraten wir Sie zu allen Modellen und darüber hinaus!

Wir liefern nicht einfach nur den neuen Grill - wir bauen ihn sogar für Sie auf!

Jetzt unverbindlich vorbeischaun und beraten lassen!

Co2 Patronen

für ihren Wassersprudler haben wir auch im Sortiment!



Füllung: 5,50 €
neue Flasche: 25,50 €
- bei uns immer zusätzlich verbilligt



Unsere Autogastankstelle hat rund um die Uhr für Sie geöffnet.



DIE GANZE WELT DER GASE

Gas Krahwinkel GmbH & Co. KG
Siemensstr. 1
50769 Elsdorf

Inhaber: Markus Krahwinkel

Telefon: 02274/2485
Telefax: 02274/706224
E-Mail: info@gas-krahwinkel.de
Internet: www.gas-krahwinkel.de

GAS Krahwinkel



65 Jahre



Matthias Speck
ehemalig aktiv

60 Jahre



Christian Rodrigo
1. Jägerzug

Christian Rodrigo ist seit 1963 Mitglied im 1. Jägerzug. Als stellvertretender Zugführer diente er dem Zug viele Jahre. Die Finanzen des Zuges hat er als Kassierer stets im Griff. Auch beim Fackelbau war Christian immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Als ältestes noch lebendes Zugmitglied, kennt er natürlich alle Geschichten von früher

die bei unseren Treffen immer wieder gerne erzählt werden.

Bevor er in seinen wohlverdienten Ruhestand ging, arbeitete er beim Stahlwerk Böhler in Düsseldorf. Für Ihn gibt es nur eine Fußballmannschaft: Den 1. FC Köln. Auch mit seinen 80 Jahren verpasst er kein Spiel und fiebert eifrig mit.



„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.

Machen Sie es wie Ihre Nachbarn!
Versichern sie sich vor Ort. Kurze Wege und der
Ansprechpartner ihres Vertrauens .

Geschäftsstelle **Michael Lambertz**
Kirchstr.27a · 41517 Grevenbroich
Telefon 02181 47397411
m.lambertz@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

**Hans Zander**

8. Jägerzug

Geboren 1944 fand Hans im August 1963 seine Schützenheimat im 8. Jägerzug „Gusdörper Jonge“. Ab 1971 prägte Hans nachhaltig den 8. Jägerzug durch seine zwei Jahrzehnte lange Arbeit als erster Geschäftsführer des Zuges. 1981 übernahm er die Zugführung von Philipp Koch und übergab diese 1992 an Michael Faßbender, nachdem er zum

Vizepräsidenten des BSV Gustorf gewählt wurde. Er war zum ersten Mal im Jahr 1976 Zugkönig des 8. Jägerzuges und zu seinem 60-jährigem Jubiläum konnte ihm diese Ehre erneut in seinem Jubiläumsjahr 2022 zuteilwerden. Hans war jahrelang für den Partnerschaftsverein Grevembroich und den SPD Ortsverband Gustorf aktiv.

50 Jahre

**Hans-Michael Ahrweiler**

12. Jägerzug

Seit Jahrzehnten reist er pünktlich am Schützenfestsamstag aus Köln an. Der Liebhaber von guten Zigarren hat zu seinem 40-jährigen Jubiläum die Zugkö-

nigswürde errungen. Der Höhepunkt seiner bisherigen Schützenlaufbahn war 1987, wo er neben Uwe Jäger Adjutant des Jubelkönigs Willi VII. Klein war.

**Hans-Dieter Franz**

8. Jägerzug

Seit 1973 marschiert Hans Dieter in den Reihen des 8. Jägerzuges mit. Das Amt des Flügelleitnants bekleidete er von 1998 bis 2006. In den Jahren von 2007 bis 2019 marschierte er als Fahnenoffizier in den Umzügen mit. Im Jahr 1984 hielt Hans Die-

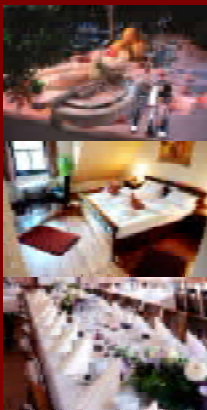
ter die Ehre des Zugkönigs des 8. Jägerzuges inne. 1995 war er Adjutant des Schützenkönigs Hans-Josef Sterken und bis zum Jahr 2012 als stv. Geschäftsführer des BSV aktiv und steht dem BSV bis heute als Schießmeister zur Verfügung.



Wo der Gast
zu Hause ist

Das Haus
mit dem
besonderen Ambiente

Ihr Spezialist für
Gesellschaftsfeierlichkeiten
wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage
Beisetzungen und Tagungen



**LANDHOTEL
LINDENHOF**



Marienplatz 7
41517 Grevenbroich
Fon 02181 - 70 64 710
Fax 02181 - 70 64 720
Mobile 0162 - 9108199
info@landhotel - lindenhof.com
www.landhotel - lindenhof.com

Inh. Eddi Dautovski





Uwe Jaeger
12. Jägerzug

Der begeisterte Schütze und Borussia Dortmund Fan Uwe Jaeger ist bereits seit dem 27.12.1972 Mitglied im 12. Jägerzug. Er war von 1973 bis 2019 für die Finanzen des Zuges verantwortlich. 1977 und 2016 war er Zugkönig. Als stolzer Stan-

dartenträger fungierte er von 1999 bis 2012 und von 2013 bis 2018 begleitete er noch die Standarte als Offizier. Der Höhepunkt seiner bisherigen Schützenlaufbahn erlebte er 1987 als Adjutant des Jubelkönigs Willi VII. Klein.



Ralf-Uwe Kalbe
8. Jägerzug

Ralf Uwe trat im Jahr 1973, als Neffe des Gründungsmitgliedlers Siegfried Choitz, dem 8. Jägerzug „Gusdörper Jonge“ bei. Die Zugkönigsehre wurde ihm im Jahre 1985 zuteil. Von 2008 bis

2019 war Ralf Uwe einer der Fahnenoffiziere des 8. Jägerzuges. Ralf Uwe arbeitete bis zu seinem Ruhestand bei RWE und verbringt diesen am liebsten beim Segeln auf dem Wasser.



Willi Klein
12. Jägerzug

Wie der Vater (Sattlers Jupp) so der Sohn. Ein echter Kirmesjeck. 1987 repräsentierte er als Jubel- und Stadtschützenkönig den BSV zum 125-jährigen Jubiläum. Die Zugkönigswürde trug er 1995. Neben dem Schützenfest zählen der Karneval und der Fußball zu seinen Hobbys. Willi ist immer für Überraschungen gut und selbstredend für jeden Spaß zu

haben. Von Zuggründung an bis zum Jahr 2013 war Willi 2. Offizier im 12. Jägerzug und musste sein Amt leider aus gesundheitlichen Gründen etwas früher aus der Hand geben als sein langjähriger Wegbegleiter Karl-Heinz Peiffer. Dennoch freute er sich darüber, dass sein Sohn Pascal Köllen in seine Fußstapfen treten konnte und das Amt bis heute bekleidet.



Thomas Spitz

Der Spitz(en)bäcker



Bäckerei & Konditorei

Auf dem Wiler 26 | GV-Gustorf

Tel: 0 21 81 - 24 20 24



Peter Krahwinkel

2. Jägerzug

Unser Jubilar trat 1973 in den 2. Jägerzug ein, dem bereits sein Vater und sein älterer Bruder Karl-Willi angehörten und später sein Neffe und Patenkind Marcel. Nachdem er 22 Jahre das Trinkhorn getragen hatte, wurde er 1996 Fahnenoffizier und übernahm die Zugstandarte, die bereits sein Vater über viele Jahre bei den Umzügen getragen hatte.

2004 wurde er 2. Zugführer und 2008 übernahm er nach dem frühen Tod seines Bruders die Zugführung, die er seit dem, trotz seines außerhalb liegenden Wohnortes, mit Leidenschaft und Humor, aber

manchmal auch mit der nötigen Strenge innehat. Darüberhinaus war er von 2000-2008 als Gerätewart im Vorstand des BSV.

Peter Krahwinkel war dreimal Zugkönig im 2. Jägerzug. 2004 war er gemeinsam mit seiner Ehefrau Barbara anlässlich ihrer silbernen Hochzeit das Königspaar des BSV Gustorf. 2005 waren sie nach einem dringenden Hilferuf des damaligen Präsidenten Hans-Georg Schloßmacher nach kurzer Diskussion bereit, ein weiteres Königsjahr anzuhängen, nachdem der eigentliche Regent sein Amt krankheitsbedingt nicht ausüben konnte.

Unser Jubilar wurde 1956 im Krankenhaus in Grevenbroich geboren. Das Elternhaus steht in Gustorf auf der Kirchstraße. 1978 zog er nach Elsdorf, wo er 1979 seine Gattin Barbara heiratete. Das Ehepaar hat drei erwachsene Söhne, mittlerweile sechs Enkelkinder und das siebte ist bereits unterwegs.

Nach dem Schulbesuch und der Bundeswehr arbeitete Peter Krahwinkel einige Jahre in seinem Ausbildungsberuf als Schreiner. 1985 machte er sich selbstständig und baute gemeinsam mit seiner Ehefrau Barbara ein seither ständig wachsendes mittelständisches Unternehmen im Gas- und Speditionsgeschäft auf. Zum 30.07.2020 erfolgte die Geschäftsübergabe an seine beiden ältesten Söhne und Peter trat in den (Un-)Ruhestand.

Peter und Barbara haben ein gemeinsames Hobby. Sie unternehmen regelmäßig ausgedehnte Touren im Wohnmobil durch Oberbayern, Allgäu und Schwarzwald. Peter macht außerdem auch gerne noch einmal längere Fahrten mit dem LKW quer durch Europa.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre.



BRAUHAUS EN D'R POST

Gutbürgerliche deutsche Küche



Wir wünsche dem Königspaar, allen Schützen und Bürgern
ein schönes und harmonisches Schützenfest!

Silke & Andreas

Friedensstr. 13 in Grevenbroich / Gindorf
Reservierung unter 02181/4954075





Karl-Heinz Peiffer

12. Jägerzug

Karl-Heinz Peiffer ist Gründungsmitglied des 12. Jägerzuges und bekleidete bis 2019 das Amt des Zugführers. Darüber hinaus hat er sich auch im Jägercorps vielfältig engagiert. Als heimatverbundener Gustorfer war er Mitglied im Karnevalsverein und aktiv im legendären Männerballett „Die Erftelfen“. Außerdem ist er begeisterter Hobbykoch und gehört mittlerweile über 30 Jahre dem Kochclub „Kochende Männer“ an.

Beide Söhne konnte er vom Schützenwesen überzeugen und marschieren ebenfalls in den Reihen des 12. Jägerzuges.

Nachdem er das Amt des Zugführers an seinen Sohn Rouven weitergegeben hat, wurde er von seinen „Jungs“ des 12. Jägerzuges für sein Engagement zum „Ehrenhauptmann“ ernannt.



Günter Schlaich

12. Jägerzug

Der passionierte Jäger und Sportschütze Günter Schlaich ist seit 20 Jahren Flügelleutnant des 12. Jägerzuges. Er organisiert schon viele Jahre das Zugkönigschießen, sowie das Pokalschießen des Zuges. 1975 und 2006 war Günter Zug-

könig. 1975 hatte er die Idee, eine Strafgeldkasse einzuführen, die nur bei Versammlungen gilt (z.B. unentschuldigtes Fehlen etc.), wovon schon einige schöne Ausflüge gemacht werden konnten.



Hubert Schmitz

passives Mitglied

Kröppisch Hubert begann 1973 seine aktive Mitgliedschaft im 11. Grenadierzug „Em Putes“. Von 1996 bis 2008 war Hubert Grenadierhauptmann und Vorstandsmitglied des Bürger-Schützenvereins.

Seine Hobbys sind Traktoren, Fahrradtouren, Pferdekutschfahrten und der Närrische Sprütz-Trupp. Als passives Mitglied ist er dem BSV bis heute treu geblieben. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



**Wir sind
für Sie da**



BEDACHUNGEN GMBH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Ziegeldach • Flachdach • Bauklempnerei • Balkonsanierung

Unterdorf 40 • 41516 Grevenbroich-Neukirchen • Telefon: 02182-60442
Telefax: 02182-69276 • E-Mail: bensberg-bedachungen@t-online.de

Kirchstraße 53 • 41517 Grevenbroich-Gustorf • Telefon: 02181-49 08 86



Hans-Ulrich Scholz

12. Jägerzug

Der bodenständige Schütze Uli Scholz ist ebenfalls Gründungsmitglied des 12. Jägerzuges. Als Schriftführer ist er vom ersten Tag an zuständig für Korrespondenz und Informationsfluss jeglicher Art. Von 2005 bis 2019 sorgte er als Spieß für

Sauberkeit und Ordnung. Seit 2011 bis heute kümmert er sich aufopferungsvoll um die Homepage des Zuges. Als Herausgeber des Zug-Liederbuches trägt er als musikalischer Begleiter mit der Quetschkommode zu ausgelassener Stimmung bei.



Friedhelm Ziegler

12. Jägerzug

Seit seinem Verkehrsunfall Ende 1973 kann Friedhelm leider nicht mehr aktiv am Schützenfest teilnehmen.

Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, immer wieder Zeit für Veranstaltungen des 12. Jägerzuges zu finden.

40 Jahre



Dietmar Engels

13. Jägerzug

Unser Jubilar Didi ist jetzt schon einige Zeit Rentner, aber langeweile kommt da nicht auf. Ob Reisen nach Mallorca oder Bad Füssing oder Radtouren an der Mo-

sel, dafür ist Didi immer zu begeistern. Auch seine zwei Enkelkinder sind sein ganzer Stolz. Außerdem ist er glühender Anhänger des FC Schalke 04.



Rainer Stein
11. Jägerzug

wurde er von seinem damaligen Nachbarn gefragt, ob Interesse am Schützenwesen bestünde. Nun, 40 Jahre später, blickt Rainer Stein nicht nur auf drei Zugkönigstitel in den Jahren 1988, 2005 und 2016 zurück, sondern ist seit jeher für seine Kameraden des 11. Jägerzugs ein waschechter Stein, äh, Fels in der Brandung.

darauf heiratete und der er heute unheimlich dankbar ist, dass sie ihm über all die Jahre zur Seite stand. Nach der Hochzeit wurde Rainer Gustorfer und 1982 zogen Martha und er in ihr Haus auf der Gustav-Mahler-Straße (welches später speziell für das jüngere Gemüse des 11. Jägerzuges noch eine besondere Bedeutung haben sollte) und die ersten Schützenjahre begannen. Da ihm anfangs das Tragen einer Waffe etwas suspekt vorkam, wählte er das Blumenhorn, das er bis 2015/16 wie kein Zweiter mit Stolz durch die Gustorfer Straßen trug.

Liebevoll mit einem großen Herzen, verlässlich und verantwortungsbewusst – mit diesen Eigenschaften beschreibt Martha Stein ihren Mann, der 1981 zum ersten Mal das Gustorfer Schützenzelt betrat. Daraufhin

Rainer wurde am 18. Juni 1958 in Oberwesel am Rhein geboren und lebt seit seinem 4. Lebensjahr in Grevenbroich. Im Alter von 20 Jahren lernte er Martha, die Liebe seines Lebens kennen, die er zwei Jahre

Gaststätte
Alt Gustorf

DIE PARTYKNEIPE!



Christian-Kropp-Str. 2
41517 GV-Gustorf

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag ab 18 h geöffnet





Als seine Kinder Simon und Lea geboren wurden, wurde Rainer klar, dass Kinder das Schützenwesen generell doch frischer und lebendiger machen. 2005, in seinem zweiten Königsjahr, warb er seinen Sohn Simon und dessen besten Freund Christoph als seine persönlichen Adjutanten an und trieb damit die Verschmelzung aus Alt und Jung im Zug proaktiv an. Rainer war somit ein wichtiger, wenn nicht sogar der entscheidende Faktor, junges Blut in den Jägerzug zu bringen, damit dieser nicht irgendwann aus Altersgründen hätte die Segel streichen müssen. Davon ist heute der 11. Jägerzug dank ihm weit entfernt und Rainer hält weniger in der ersten Reihe als mehr im Hintergrund die wichtigen Fäden in der Hand. Als Befürworter, dass den jüngeren Schützen auch schnell mehr Zugverantwortung übertragen wird, achtete er immer mehr auf andere und genoss vor allem das Miteinander, das Beisammensein, das gemeinsame Feiern und den 11. Jägerzug als große Familie. Die-

se wuchs auch örtlich zusammen, schlugen doch die meisten Jungschützen des Zuges, die zunächst nicht nur aus Gustorf kamen, ihr Feldlager viele Jahre lang bei Rainer und Martha im Keller auf und machten aus dem Haus kurzerhand eine Jugendherberge. Für Herbergsvater Rainer selbst war dies eine sehr aufregende und schöne Zeit, die ihn sehr stolz machte.

Seit Anfang 2021 ist Rainer nach 47 Jahren bei der AOK im Ruhestand und kann seine Zeit nun seinen Liebsten, allen voran seiner Frau Martha, seinen Kindern, seinen Enkelinnen und seinen Hobbies widmen. Dazu zählt neben den Familienurlauben und Wanderungen auf Kreta auch das Heimwerken im eigenen Bastelkeller, was er immer schon als Ausgleich für so manch stressige Zeit sehr genoss. Zwar fiel es ihm anfangs schwer, neben seiner beruflichen Tätigkeit auch sein politisches und ehrenamtliches Engagement zurückzuschrauben, doch allmählich fühlt er sich in seinem neuen Lebensab-

schnitt pudelwohl. Dabei ist es weniger das Gefühl des Ruhestandes als mehr der Fokus auf Dinge, die nicht nur verpflichtend sind und die er aus reiner Freude daran tut. Da darf auch nicht der 11. Jägerzug fehlen.

So hat Vater Abraham zwar sieben Söhne, doch Vater Rainer hat einen kompletten Jägerzug, dem er stets ein offenes Ohr, ein großes Herz, tatkräftige Hände und ein fürsorgliches Lächeln schenkt. Doch nicht nur dafür möchten wir uns aus tiefstem Herzen bedanken. 40 Jahre sind eine verdammte lange Zeit, die ohne Rainers immer positivem Wesen und seiner wunderbaren Art mit Sicherheit nicht so schön gewesen wären wie sie letztendlich waren. Ob es morgendliche Weckkommandos, sein Organisationstalent oder seine väterlichen Ratschläge waren und immer noch sind, dank Rainer ist der 11. Jägerzug das, was er heute ist – eine familiäre Gemeinschaft von besten Freunden, die Rainer Stein mit schützender Hand und großem Herzen zusammenhält.



Lasst Blumen sprechen...



Wir grüßen das
Gustorfer Königspaar
mit seinem Hofstaat,
die Gustorfer Schützen
sowie alle Gäste.

Wir bieten:
Schnittblumen Beet- und Topfpflanzen
Dekorationen zu allen Anlässen
Trauerfloristik
Blumenhörner
Seidengestecke und Geschenkartikel
Blumen- und Graberde
Düngemittel
Grabpflege
Lieferservice und vieles mehr

Das freundliche Blumenfachgeschäft

Die Blumenwiese

© Marion und Detlef Deckmann © Marienplatz 6 © 41517 Grevenbroich ©
© Tel. 02181/48933 © Fax 02181/1647892 ©

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 & 14:00 - 18:00Uhr
Montag Nachmittag geschlossen

Sa. 8:30 - 13:00 Uhr
So. 9:30 - 11:30 Uhr

Homepage: www.die-blumenwiese.de



25 Jahre



Marcus Braun

1. Jägerzug

Marcus Braun ist seit 1998 Mitglied im 1. Jägerzug. Viele Jahre trug er als „Höhnes“ unser Blumenhorn. Aktuell ist er als stellvertretender Spieß tätig. Durch sein früheres Hobby, das Schießen, konnte er bereits einige Zugvergleich- und Juniorenschießen für sich und den Zug entscheiden. Marcus wird dieses Jahr 40 Jahre alt. Er ist verheiratet und hat eine Tochter.



René Gingter

13. Jägerzug

René ist begeisterter Schütze und auch seit einigen Jahren unser jüngster Offizier. Fußball ist in seiner Freizeit sehr wichtig. Aktiv bei der 1. Mannschaft der SG Gustorf-Gindorf und Passiv bei seiner einzig wahren Borussia aus Mönchengladbach. Bei seinen Waldläufen darf der Familienhund natürlich nicht fehlen.



Kevin Krüppel

9. Grenadierzug

Seine Karriere als Schütze begann für Kevin schon von Kindesbeinen bei den Jungschützen. Später trat er den 9. Grenadierzug bei, indem er heute als Flügel-leutnant aktiv ist. Neben dem Schützenverein ist Kevin auch heute noch in der 1. Mannschaft der Spvg Gustorf/Gindorf als Torwart aktiv.



Erftsiedlungsgenossenschaft
Gindorf eG

Ihre Mietwohnungen in

Gindorf, Gustorf, Frimmersdorf,
Neuenhausen, Neurath und auch in
Wevelinghoven

... seit über 90 Jahren

Schellestraße 1
41517 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 / 4 95 29 - 0
e-Mail: info@erftsiedlung.de
Homepage: www.erftsiedlung.de

Gut und sicher wohnen 



Dennis Otten

2. Grenadierzug

Im Jahr 1998 trat Dennis im Alter von sechs Jahren den damals erst im vierten Jahr existierenden Edelknaben bei, um sieben Jahre später – nunmehr den Jungschützen entwachsen –

die Reihen des traditionsreichen 2. Grenadierzuges „Torfstecher Jonge“ zu verstärken. Dieser blickt zwar auf ein Gründungsdatum im Jahre 1912 zurück, also einer der ersten Zuggemeinschaften im Bürgerschützenverein Gustorf, wartete aber damals mit dem niedrigsten Durchschnittsalter aller „regulären“ Züge auf, marschierten doch seit der Neugründung im Jahr 2000 zu größten Teilen ehemalige Jungschützen mit. So war es dann auch nur konsequent, dass Dennis, der zweifelsohne auch als Pio-

nier der jungen Schützen- generation im BSV zu bezeichnen ist, diese ab dem Jahr 2005 in den vorderen Reihen des Regiments re-präsentierte.

Dem Motto unseres Vereins folgend; trotz aller Strapazen des Schützenfestes fest stehend und den Torfstecher Jonge treu geblieben, trat Dennis im Jahr 2014 als neuer Spieß in die Fußstapfen seines Großvaters Willi Weidemann, der langjährig im 7. Grenadierzug das Spießamt bekleidete und dessen Säbel er heute stolz trägt.



Ralf Schröder

12. Grenadierzug

Ralf Schröder feiert sein 25-jähriges Jubiläum im 12. Grenadierzug „Morgenrot“. Bereits vier mal (2000, 2011, 2016, 2019) erreichte Ralf die Zugkönigswürde in seiner Zuggemeinschaft. Er ist seit fast 30 Jahren mit Anja verheiratet, er hat drei tolle Kinder, Jacqueline, Nathalie und Michelle.

Nach 44 Jahren Arbeitsleben ist er seit dem 1. April diesen Jahres im verdienten Ruhestand. Zu den Hobbys zählen Wandern, die Golden Retriever Anton und Mino, und natürlich seine Gartenarbeit. Ralf ist leidenschaftlicher Fan von Borussia Mönchengladbach. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



KARSTEN STAHLHANDEL

Karsten kann's!



**WIE HOCH SIE AUCH HINAUS MÖCHTEN:
WIR STEMMEN DAS FÜR SIE.**

Alfred-Nobel-Straße 18 | D-41515 Grevenbroich
T: +49 (0)2181 2260-00 | F: +49 (0)2181 2260-22
info@karstenstahl.de | www.karstenstahl.de





Markus Weingran
7. Grenadierzug

Bereits mit 9 Jahren schien wahres Schützenblut durch Markus' Adern zu fließen. Denn im Jahre 1981 trat er dem damals jüngst gegründeten Gustorfer Tambourcorps „Erftklänge“ bei und marschierte in deren Reihen bis ins Jahr 2013 aktiv auf zahlreichen Schützenfesten in der Umgebung als

Spielmann. Im Jahre 1998 wurde er im Königsjahr des langjährigen Zugführers Dieter Wessels unter Mitwirkung einiger späterer Zugkameraden für den 7. Grenadierzug angeworben. Seitdem präsentiert er sich als treues und verlässliches Mitglied in den Reihen unseres Zuges.

DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH

Bodenbeläge
Tapeten
Farben
Service
Gardines
Bettwaren
Sonnenschutz

Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich

Internet: dross-wohnkultur.de
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de



CHRISTOPH FLOCK

STEUERBERATER · RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Schöne Festtage

wünschen wir dem Königspaar,
den Schützen mit ihren Familien
und allen Gästen!

Ihr kompetenter Partner im Steuerrecht.

Christoph Flock (Steuerberater & Fachanwalt für Steuerrecht)



C. Flock · Karl-Oberbach-Straße 2 · 41515 Grevenbroich · 02181 2129357 · flock@steuerkanzlei-flock.de · www.steuerkanzlei-flock.de



50 Jahre

im Offizierscorps



Willi Klein
12. Jägerzug

Willi ist Gründungsmitglied des 12. Jägerzuges und war dort von 1972 bis 2013 2. Offizier. Er ist seit langem eine tragende Säule des 12. Jägerzuges und steht immer mit Rat und Tat zur Seite. In den weiter zurückliegenden Jahren hat er sich besonders im Fackelbau engagiert. Mit der

Abgabe seines Amtes endete jedoch in keinsten Weise sein starkes Engagement für den Zug. So steckt er aktuell mitten in den Planungen für das diesjährige Jubiläum des 12. Jägerzuges. Ansonsten weiß er mittlerweile auch seinen Ruhestand im Kreis seiner Familie in vollen Zügen zu genießen.



Karl-Heinz Peiffer
12. Jägerzug

Seit Gründung des 12. Jägerzuges im Jahre 1972 bekleidete Karl-Heinz Peiffer bis 2019 das Amt des Zugführers und wurde im Laufe der Jahre bis zum Jägerhauptmann befördert. Außer der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben als Zugführer liegt ihm das Wohlergehen des BSV, und hier besondere das des Jägercorps am Herzen. Sein Anliegen sich einzubringen

und mitzugestalten hat er vielfach bewiesen. So hat er von 1983 bis 2019 auf Wunsch des damaligen Jägermajors Gerd Richter das Amt des Schriftführers des Jägercorps übernommen. Weiterhin übernahm er zum Schützenfest 2008 das Amt des Jägerhauptmanns und war in den Jahren 2014 und 2015 Adjutant des Jägermajors.



Über 50 Jahre!

Firma Trippen

Gastronomie & Event

- ◇ Cafe - Bistro
- ◇ Bierkutsche
- ◇ Cocktailbar
- ◇ Schießsport
- ◇ Kinderreisbahn

Ihr Team für

- ◇ Organisation

- ◇ Festplatzgestaltung
- ◇ Veranstaltungen jeglicher Art

Leistungen, Die Überzeugen!

Am Rittergut 86 - 88, 41515 Grevenbroich

Tel. 02181 / 48358, Fax. 02181 / 40706

Mobil. 0151 70088818

UWG

... denn schließlich ist es unsere Stadt

Wir wünschen dem amtierenden Königspaar, den aktiven Schützen sowie allen Besuchern ein sonniges und harmonisches Schützenfest in Gustorf



Carl Windler Hubert Rütten Leo Dehmen Oliver Mehl

UWG-Fraktion: Am Hammerwerk 16, 41515 Grevenbroich 02181 / 163030
Fraktion-uwg@grevenbroich.de



25 Jahre

im Offizierscorps



Franz-Josef Braun

6. Jägerzug

Franz-Josef Braun, besser bekannt als „Charly“. Er ist seit über 40 Jahren im Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf und wurde 1998 Offizier.



Hans Voigt

2. Jägerzug

Hans Voigt ist nun 25 Jahre Teil des Offizierscorps und er ist ein fester Bestandteil unse-

Er begleitete die Standarte des 6. Jägerzuges und besetzte die Funktion des Flügelleitnants. Fackelbau war dem „Oberkleber „Charly, trotz seiner wenigen Zeit, immer wichtig. Die Geschichte der Gustorfer Edelknaben hat auch mit der Arbeit von Franz Josef „Charly“ Braun begonnen. Er engagierte sich ebenfalls für die Gründung der Jugendabteilung und somit für die Nachwuchsschmiede des BSV Gustorf. Tatkräftige Unterstützung fand der ehemalige Pfadfinderleiter „Charly“ für seine Arbeit bei Udo Gansen, Daniel Stöcker und seinem

rer lebendigen Dorfgemeinschaft. Von 2011 bis 2019 führte Hans als 7. Präsident unseren BSV.

Seine Schützenheimat hat Hans Voigt im 2. Jägerzug „In Treue Fest“. In diesem erfüllte er von 1994 bis ins Jahr 2000 die Rolle des Spieß, der Mutter der Kompanie. Im Jahr 2000 wurde Hans dann in den Vorstand des BSV als 1. Geschäftsführer gewählt, eine Funktion, die er viele Jahre ausfüllte,

Sohn Robert Braun, Mitglieder im 2. Jägerzug, sowie Torsten Ahrweiler vom 10. Jägerzug.

Eine weitere Leidenschaft war der Karneval; als Prinz Karneval bekleidete er zusammen mit seinem Zugkameraden Friedhelm Leese und Manfred Ignatius vom 1. Jägerzug das Dreigestirn in der Session 1997/1998.

1996 wurde Charly der Zugkönig der „Fidele Jungens“. Vielen Dank für Dein Engagement im 6. Jägerzug Fidele Jungens und herzlichen Glückwunsch für 25 Jahre Treue im Offizierscorps.

bis zu seiner Wahl als Vizepräsident 2008.

2016 übernahm Hans als damals amtierender Präsident mit seiner Königin Elisabeth die Königswürde und repräsentierte den BSV als erster Präsident im Königsamt.

Das Dorfleben und die Kameradschaft im Schützenwesen sind Hans nach wie vor sehr wichtig, und wir freuen uns auf jede Veranstaltung, auf der wir gemeinsam anstoßen können!



Deutsche Bank



„Nachhaltig leben. Was heißt das für mein Geld?“

Eine neue Zeit braucht neue Antworten.
Und nachhaltige Ideen rund um Ihre Finanzen.
Darum Deutsche Bank.

#PositiverBeitrag

Sprechen Sie uns an:
Filiale Grevenbroich
Bahnstraße 2-4
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 699-0

[deutsche-bank.de](https://www.deutsche-bank.de)



150 Jahre

Zugjubiläum

150 Jahre 2. Jägerzug „In Treue Fest“



Im Jahre 1873 kamen, soweit bekannt, 14 Schützenfreunde zusammen und gründeten den II. Jägerzug. In den ersten Jahren war Johann Landen, „dä lange Pütsch“ genannt, Zugführer des II. Jägerzuges. Bis auf das Foto aus dem Jahre 1885, und der Urkunde von 1898, die sich im Besitz des zweiten Jägerzuges seit 1998 befindet, liegen keine authentischen Unterlagen aus der Gründerzeit, wie beispielsweise Aufzeichnungen, Mitgliedsbücher Festveranstaltungen, Uniformen oder Fahnen vor.

Zwischen den beiden Weltkriegen

Im Jahre 1921 wurde erstmals nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wieder das Gustorfer Schützenfest gefeiert. Bereits ein Jahr später, war die Mitgliederzahl des II. Jägerzuges so

stark angewachsen, dass man es für erforderlich hielt, den Zug in zwei Gruppen aufzuteilen. Die erste Gruppe führte Hauptmann Willi Keller und der 2. Offizier war Peter Becker. Bei der zweiten Gruppe marschierten Moritz Engels und Willi Lemm voraus. Durch einen tragischen Unfall verlor der II. Jägerzug im Jahre 1933 seinen Hauptmann Willi Keller. So kam es 1933 zu einer Neuformierung des II. Jägerzuges. Dies geschah mit dem gleichzeitigen Eintritt von 12 Jungschützen, die unter der Führung von Moritz Engels und Willi Lemm zum Schützenfest in einer Gruppe aufmarschierten.

Neubeginn im Jahre 1946

Die ersten Zusammenkünfte fanden bei Jakob Keller statt. Es war eine Zusam-



A U T O H A U S
KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

*Wir wünschen dem Königspaar und Gefolge, allen Schützen, Bürgern
und unseren Kunden ein schönes, sonniges Gustorfer Schützenfest.*



WARTUNG &
INSPEKTION



HAUPT-
UNTERSUCHUNG



REPARATUR



FAHRZEUG-CHECK



REIFEN & RÄDER



WINDSCHUTZ-
SCHEIBE



ZUBEHÖR



FINANZIERUNG &
LEASING

Autohaus Körfer GmbH
Ford-Vertragspartner

Provinzstraße 32
41517 Grevenbroich-Gustorf

Telefon 02181/42492
Telefax 02181/499791

info@koerfer.fsoc.de
www.autohaus-koerfer.de



menkunft von knapp 30 Schützenfreunden, die bereit waren, die Tradition des II. Jägerzuges fortzusetzen. Aufgrund der relativ hohen Anzahl von Aktiven, teilte sich der II. Jägerzug gleich zu Beginn in zwei Marschgruppen, wie es bereits in den Jahren 1922 bis 1933 praktiziert wurde. Die erste Gruppe marschierte unter Jakob Keller und Martin Hilgers, die zweite Gruppe unter Johann Lüttgen und Heinz Rommerskirchen. Der bis 1938 amtierende Hauptmann des II. Jägerzuges Moritz Engels wurde beim Neubeginn nach dem zweiten Weltkrieg zum Jägermajor des Regiments befördert.

So geht's weiter seit einigen Jahren

In den vergangenen Jahren erlebte der II. Jägerzug einen altersbedingten Umschwung, der bis heute anhält. Viele Zugkameraden nehmen nicht mehr aktiv an den Umzügen teil. 1989 übernahm Willi Engels die Zugführung von seinem Bruder Peter Engels der dies nach 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr fortführen konnte. 1993 dann übernahm Hans Lüttgen die Zugführung, und führte den Zug 10 Jahre lang. Unter beiden Zugführern konnte der II. Jägerzug einen Zuwachs an Jugendlichen verzeichnen, der die Mitgliederzahl teilweise auf fast 50 Mann steigen ließ. 2004 übernahm dann Karl-Willi Krahwinkel die Zugführung von Hans Lüttgen. Leider erkrankte unser Zugführer Karl-Willi Krahwinkel sehr schwer und verstarb am 17. Juni 2008. Wir haben das Jahr so verlaufen lassen, und keinerlei Änderungen vorgenommen, dies erst im Oktober 2008 auf unserer Versammlung. Seit unserer Versammlung im Oktober 2008, führt nun Peter Krahwinkel als neuer Zugführer den II. Jägerzug an, als zweiter Offizier stand ihm

Marcel Krahwinkel zur Seite. Nach der Wahl von Marcel Krahwinkel zum Jägermajor, übernahm Michael Gutschmidt die Aufgabe des zweiten Offiziers. Der II. Jägerzug präsentiert sich somit heute als eine Zuggemeinschaft junger und jung gebliebener Kameraden, die die Werte und die Tradition des II. Jägerzuges bewahren und "In Treue fest" lebendig halten. Ein jährliches Highlight der Kameradschaftspflege ist der Fackelbau. Der sicherlich noch einige Jahre, soweit es heute beruflich noch in Einklang zu bringen ist, weitergeführt wird.

Königszug

Im Jahre 1954 machte Johann Lüttgen mit seiner Gattin Grete als Schützenkönig an der Spitze des Regiments, den Anfang von bisher acht Schützenkönigen aus den Reihen des II. Jägerzuges.

- 1966 folgte dann Peter Dross mit Königin Klärchen,
- 1970 Martin Fassbender mit Königin Marlene,
- 1975 Willi Engels mit Königin Paula,
- 1982 Hans Lüttgen mit Königin Marianne,
- 2002 Jörg Lüttgen mit Königin Dani,
- 2004 Peter Krahwinkel mit Königin Barbara, und als vorerst letzter Schützenkönig, nachdem der Schützenkönig Peter Nickel und Königin Barbara erkrankt waren, übernahmen
- 2005 Peter Krahwinkel mit Königin Barbara noch mal die Königswürde.
- 2015 Hans Voigt mit Königin Elisabeth



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Bezirksleitung

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Roland Hesse

Am Westrand 31

41517 Grevenbroich

Telefon 02181 7060921

Mobil 015222683989

Roland.hesse@schwaebisch-hall.de

Ich grüße alle Schützen und wünsche allen Bürgerinnen und
Bürgern ein schönes Schützenfest



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

**50 Jahre****Zugjubiläum**

50 Jahre 12. Jägerzug „Gut Schuß“



Am 22.11.1972 kamen die Gründungsmitglieder Karl-Heinz „Pinky“ Peiffer, Willi Klein und Hans-Ulrich „Uli“ Scholz in der Gaststätte Moskwa zusammen, um einen Marinezug in Gustorf zu gründen. Bei den ebenfalls Anwesenden Hubert Holz (BSV-Präsident), Johann Lüttgen (Jägermajor) und Josef Klein fand diese Idee jedoch wenig Zustimmung, „da sich der BSV an den Gepflogenheiten des Neusser BSV ausrichtete“, hieß es vom damaligen Präsidenten. Nachdem alle Informationen ausgetauscht und die finanziellen Aspekte erörtert wurden, erfolgte die Grundsteinlegung des heutigen 12. Jägerzugs. Karl-Heinz Peiffer wurde zum Zugführer und Willi Klein zum 2. Offizier gewählt.

Innerhalb kürzester Zeit verstärkten weitere Jugendliche die muntere Truppe, von

denen Hans-Michael Ahrweiler, Uwe Jäger, Günter Schlaich und Friedhelm Ziegler auch noch bis heute aktiv im 12. Jägerzug sind.

So wie es sich für einen neu gegründeten Jägerzug gehört, wurden im Laufe der kommenden Jahre die Teilnahme an Aktivitäten wie Fackelbau, Schießwettbewerben und Fußballturnieren großgeschrieben und das Schützenwesen in all seinen Facetten genossen. So wurden insgesamt 8 Großfackeln gebaut, von denen zweimal der 2. Platz erzielt wurde.

Ihrem Zugnamen „Gut Schuß“ gerecht, erwiesen sich die Jäger bis heute vielfach bei den Schießwettbewerben des BSV, sowohl mit der Mannschaft als auch im Einzelwettbewerb als treffsicher.



— BE BEAUTIFUL —

SUSANNE STRANZ

— KOSMETIK FACHINSTITUT —



DEINE ADRESSE IN GREVENBROICH

für intensive Behandlung-
KONZEPTE, die dort
anfangen, wo herkömm-
liche Kosmetik an ihre
Grenzen geht.



ICH BIETE DIR APPARATIVE KOSMETIK

Micro-Needling, Mesoporation,
Mikrodiamantdermabrasion,
Ultraschall und vieles mehr.

Perfekt und individuell auf
deinen Hauttyp abgestimmt,
inkl. computergestützter
Hautanalyse bei

- Anti Age intensiv
- unreiner Haut
- feuchtigkeitsarmer Haut
- empfindlicher und sensibler
Haut
- irritierte Haut u.v.m.

Wann immer Deine Haut Hilfe
braucht – bei Deiner Haut-
pflege-Expertin für sichtbare
und nachhaltige Hautbildver-
besserung und Anti Aging bist
Du in den richtigen Händen.

Relax

Steinweg 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81 / 7 56 84 80
Mobil: 0151 / 67 56 84 80

Mail: info@kosmetik-grevenbroich.de
Web: www.kosmetik-grevenbroich.de



Finde uns bei Facebook
www.facebook.com/kosmetikgrevenbroich



Die guten Seelen:

Auch im 12. Jägerzug würde vieles nicht so rund laufen, hätte man nicht die rückhaltlose Unterstützung durch die Frauen.

Angefangen vom adretten Auftreten während der Umzüge bis hin zum pünktlichen Erscheinen zum Antreten – die besseren Hälften sorgen für alles und schaffen es auch noch selbst mit viel Freude Schützenfest zu feiern.

Durch einige „Spendenaktionen“ zu den verschiedensten Gelegenheiten kam der 12. Jägerzug u.a. in den Besitz einer mehr als ansehnlichen Standarte, auf die der Zug sehr stolz ist.

1997 bedankten sich die Männer bei ihren Frauen mit einem eigens für sie aufgenommenen Lied mit dem Titel „Schön, dat ihr do sid“.

„Der Zwölfte“ heute:

Mit seiner nunmehr 50-jährigen Geschichte wurden auch im 12. Jägerzug die Weichen für die Zukunft gestellt und das Ru-

der an die nächste Generation übergeben. So übernahmen Pascal Köllen (2017) und Rouven Peiffer (2019) die Ämter ihrer Väter als 2. Offizier bzw. Zugführer.

Nach und nach wurden die Ämter von den Jüngeren übernommen und der Zwölfte kann sich glücklich schätzen, aus so einer harmonischen Truppe aus Jung und Alt zu bestehen. Mit frischen Ideen und neuen Aktivitäten wächst der Zug in den letzten Jahren noch stärker zusammen, wobei der Spaß stets im Vordergrund steht.

Königsjahre:

Seit der Gründung hat es der 12. Jägerzug augenscheinlich zu seiner Aufgabe gemacht, sicherzustellen, dass zu den Jubiläen des BSV ein würdiger König gestellt wird. So stellte man 1987 zum 125-jährigen Jubiläum mit Willi Klein und Königin Rita Schmidt und 2012 zum 150-jährigen Jubiläum mit Wilfried Kohlhas und Königin Renate bereits zum 2. Mal den Jubelkönig.



früh Op de Eck

Inhaber: Peter Weuffen

**Der Tag geht,
Pitter kommt!**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr) - Sa.: 18 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr)
So. von 11.00 – 14.00 Uhr (Küche bis 14 Uhr) und 17.00 - 22.00 Uhr (Küche bis 21 Uhr)

.. bei Biergartenwetter bleibt unser Lokal Sonntags durchgehend geöffnet !

Hauptstraße 147 · 47877 Willich-Neersen
Telefon: 0 21 56 / 91 08 360



LOTTOSHOP ZELLEKENS

IHR FACHGESCHÄFT VOR ORT


Lotto | Post | Presse | Getränke | Tabak
Schreibwaren | Geschenkartikel | uvm.

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. – Fr. 8:30 – 13:00 | 14:00 – 18:00 Uhr

Sa. 8:30 – 13:00 Uhr



Auf dem Wiler 17 | 41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon 02181 27 30 646 | fzellekens@mail.de
www.lottoshop-zellekens.de |  lottoshopzellekens



Tambourkorps „Heimattreue“ Elfgen 1922



Wie man unschwer erkennen kann, feiert das Tambourkorps Elfgen in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum.

Dies ist selbstverständlich für den Bürgerschützenverein Gustorf ein freudiger Grund, in der diesjährigen Festschrift für unsere Leser einen kurzen aber prägnanten Rückblick über das Jubelkorps zu veröffentlichen.

Schauen wir einmal auf diese langjährige Vereinsgeschichte. Die Ursprünge des Tambourkorps Elfgen begannen bereits im Jahre 1912, als Mitglieder der lokalen Feuerwehr ein Tambourkorps ins Leben riefen. Doch schon bald nach dem Ausbruch des 1. Weltkriegs kam der Spielbetrieb zum Erliegen. Mehrere Versuche nach Ende des Weltbrands den Spielbetrieb zu erneuern

scheiterten. Erst 1922 kam es durch einige unentwegte Spielleute zur Neugründung des Tambourkorps Elfgen. Bereits in den ersten Jahren konnte man eine positive musikalische Entwicklung der jungen Musikvereinigung verzeichnen. Konsequenterweise wurde man deshalb gerne zu Schützen- und anderen Volksfesten verpflichtet. Dies hatte zur Folge, dass bereits 1930 die bisherigen Uniformen verschlissenen waren und man erstmalig in grünen Uniformen auftrat. Dies war übrigens auf dem Schützenfest in Jüchen. Die grüne Farbe kann man zweifellos als das Markenzeichen der Elfgener Spielleute bezeichnen.

Durch gezielte Nachwuchsarbeit konnten weitere Jugendliche für das Spielmannswesen gewonnen werden. Man kann mit Fug und Recht statuieren, dass Tambourkorps



Elfgen war in diesen Jahren eine recht erfolgreiche Einheit.

Doch wieder erfolgte ein starker Rückschlag. Als im Jahr 1939 der 2. Weltkrieg ausbrach, mussten auch fast alle Spielleute ins Feld ziehen. Nur wenige blieben in der Heimat und hielten den Spielbetrieb bei besonderen Anlässen aufrecht. Das Kriegsgeschehen riss große Lücken in deren Reihen. Acht Gefallene und drei Vermisste hatte das Korps zu beklagen. Sie sind bis heute unvergessen.

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges lebte der alte Spielmannsgeist erneut schnell wieder auf. Man stand jedoch vor dem Nichts. Fast alle Instrumente, Uniformen und schriftliche Unterlagen waren durch Kriegseinwirkungen verloren gegangen.

Im Jahr 1947 fanden sich die übrig gebliebenen Spielleute zusammen, um das alte Vereinsleben neu zu erwecken. Auch die Leistungen steigerten sich von Jahr zu Jahr, so dass man bei zahlreichen Schützenfesten in der näheren und weiteren Umgebung die Zuschauer begeistern konnte.

Einige Spielleute hatten inzwischen geheiratet oder waren durch Wohnungswechsel in Nachbarorte verzogen. Sie hielten jedoch dem Korps weiterhin die Treue und scheuten nicht den allwöchentlichen Weg zum Probebesuch in Elfgen. Um diese Tatsache anzuerkennen, wurde im Jahr 1955 der Beschluss gefasst, dem Korps den Zusatznamen „HEIMATTREUE“ zu geben.

Eine neue Ära begann, als im Jahr 1977 das erste Heimatfest der Bürgervereins Elfgen-Reisdorf am neuen Umsiedlungsort

nördlich von Laach gefeiert wurde. Einen besonderen Augenmerk möchten wir in diesem Artikel auf die Tambourmajore des Tambourkorps Elfgen legen.

In der 100-jährigen Vereinsgeschichte hatten bzw. haben die Elfgener, wenn man vom Gründungsmitglied Alois Langen einmal absieht, nur drei erste Tambourmajore. Man kann wohl davon ausgehen, dass dies eine Besonderheit im rheinischen Schützenwesens ist.

Bereits 1922 übernahm Matthias Offermann die Stabsführung des neugegründeten Korps. Damals war es nicht absehbar, dass er dieses Amt bis 1982 bekleide würde. Gerne erinnern wir uns daran, wie er immer akkurat und freundlich seinen Spielleuten voranschritt. Deshalb war es kein Wunder, dass er auf die Festbesucher und



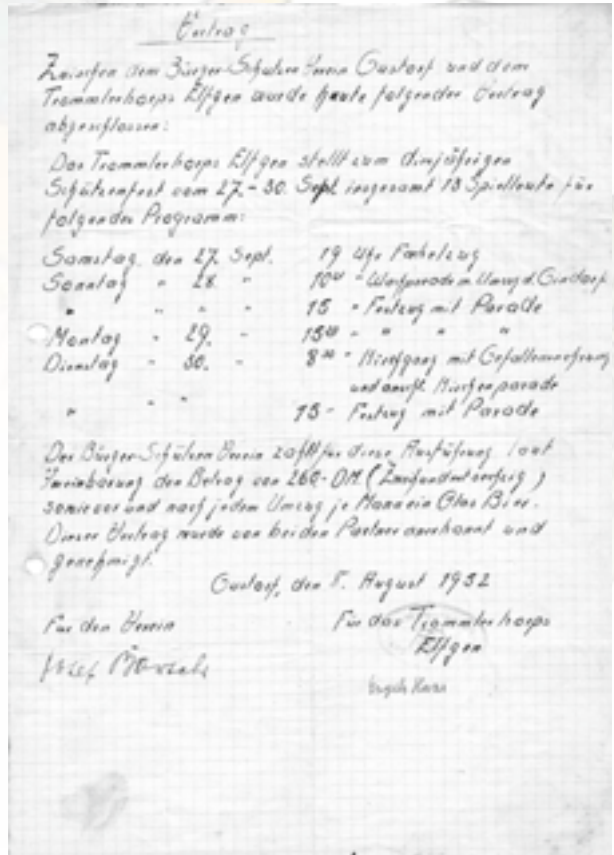


Schützen wie eine Respektsperson wirkte.

Ein im Jahr 1981 erlittenen Verkehrsunfall erlaubt ihm allerdings nicht, im Jubiläumsjahr 1982 dem Korps voranzuschreiten. Für die vielen Verdienste wurde er zum „EHRENTAMBOUR-MAJOR“ ernannt und ausgezeichnet.

Leider konnte er sich an dieser Auszeichnung nicht mehr lange erfreuen, denn er verstarb fünf Jahre nach diesem Jubiläum.

Nahtlos fand der Wechsel an der Spitze des erfolgreichen Elfgener Tambourkorps statt. Mit Siegfried Wienands stand ein Vollblut-Spielmann in den Startlöchern, der die Erfolgsgeschichte bis ins Jahr 2000 weitergeschrieben hat.



Vertrag BSV Gustorf – Tbk Elfgen 27.-30.09.1952

Das Korps beförderte im Jahr 2000 Achim Gehlen an die Spitze des diesjährigen Jubelkorps. Wahrlich eine gute Entscheidung. Ist es doch seitdem derjenige, der mit dem Kür den Takt bei den Aufspielen seiner Spielleute vorgibt. Auf Grund seiner Leistungen haben wir Achim Gehlen bereits im jährlichen „MUSIKERPORTRAIT“ in der BSV-Festschrift des Jahres 2017 unsere Wertschätzung bewiesen.

Selbstverständlich sind die Elfgener auch als aktives Mitglied in der „MUSIKGE-

MEINSCHAFT – GREVENBROICHER-TAMBOURCORPS, die regelmäßig seit der Flutkatastrophe in Ostdeutschland im Jahr 2002 musikalische Benefizkonzerte veranstaltet. Hieraus konnten in der Vergangenheit erhebliche Summen an verschiedene Sozialverbände überwiesen werden.

Vermutlich hat das Tambourkorps Elfgen bereits vor dem 2. Weltkrieg das Gustorfer Schützenfest musikalische begleitet. Leider stehen die schriftlichen Aufzeichnun-



NEW
für meine Region

**MACH DAS
LEBEN AN:**

**GESTALTE UNSERE
ZUKUNFT - UND
DEINE DIREKT
MIT.**

Die Region zählt auf die NEW – ob bei der Energie- und Wasserversorgung, den Schwimmbädern, dem Nahverkehr oder dem Kanalnetz. Und wir zählen auf dich: Mit einem Job bei der NEW bringst du die Lebensqualität in unserer Region und deine Karriere voran.

www.new.de



gen beider Vereine aus dieser Zeit, bedingt durch die Kriegswirren, nicht mehr zur Verfügung, so dass wir leider keine Informationen hierüber an Sie liebe Leser geben können.

Nach dem furchtbaren Weltbrand fand das erste normale Schützenfest in Gustorf wieder 1948 statt. Die Spielleute aus Elfgen waren Teil des damaligen Musikaufgebots. Mit einigen Unterbrechungen bis 1961 findet man die Elfgener beim jährlich stattfindenden Gustorfer Jahresfestes. Jetzt kommen wir zu einem Umstand, auf die wir besonders stolz und dankbar sind. Ununterbrochen seit 1963 ist das Tambourkorps Elfgen ein musikalischer Eckpfeiler des Gustorfer Schützenfestes. Man stellte

über viele Jahre die musikalische Spitze im Gustorfer Regiment, bis man diese Position 1987 gerne an das neugegründete Gustorf-Gindorfer Tambourcorps weitergab.

Die Elfgener Spielleute werden ihre Jubiläumsfeierlichkeiten im Rahmen des diesjährigen Elfgener Schützenfestes im Oktober feiern. Aus diesem Grund übernahmen in diesem Jahr aus deren Reihen Thomas und Jessica Paschke das Amt des Schützenkönigspaares.

Abschließend möchten wir festhalten, das zwischen dem Tambourkorps Elfgen und dem BSV Gustorf in den vielen Jahren der Zusammenarbeit eine tiefgehende und geliebte Freundschaft entstanden ist.

Freie Demokraten
Bundestag FDP

Endlich kann gefeiert werden...

Wir wünschen dem Schützenkönigspaar S.M. Sven I. und Königin Kerstin Hösen, allen Mitgliedern und Freunden des BSV 1862 e.V. der Pfarre Gustorf ein schönes Fest!

Markus Schumacher
Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Grevenbroich

Margot Becker
Ratsfrau der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Grevenbroich

www.fdp-grevenbroich.de

V.i.S.d.P.: FDP Grevenbroich, Deutsch-Ritter-Allee 27, 41515 Grevenbroich



- **Kompetente Beratung**
- **Attraktive Angebote**
- **Bester Service**

Nutzen Sie unseren gratis Bestell- und Lieferservice.

Lassen Sie liefern! Wir holen Rezepte bei Ihnen zu Hause ab – oder auch gleich in der Praxis Ihres Arztes. Die Medikamente – und natürlich auch alle rezeptfreien Produkte aus der Apotheke – bringen wir dann zu Ihnen nach Hause. Bestellungen, die bis 15.30 Uhr bei uns eingehen, werden noch am gleichen Tag ausgeliefert. Und das Beste: dieser Service ist völlig gratis für Sie.

Lieferservice bestellen:

per Telefon: 02181-70 50 130

oder per E-Mail:

rezept@post-apotheke.com



Post Apotheke

freundlich · schnell · kompetent

Auf dem Wiler 30 · 41517 Grevenbroich · Tel.: 02181-70 50 130
www.post-apotheke.com



Liebe Gustorfer Schützen!

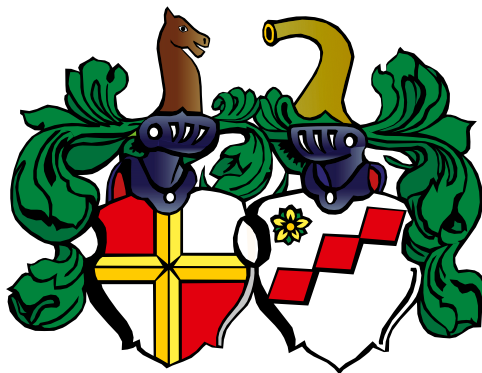
Wir Schützen, und ganz besonders unser Majestätenpaar S.M. Sven I. und seine Königin Kerstin Hösen, fiebern nun schon seit fast drei Jahren auf unser Schützenfest hin. Endlich dürfen wir wieder im gewohnten Rahmen feiern. Ein Stückchen Normalität kehrt wieder in unser Leben zurück. Die zwei schweren Coronajahre liegen nun hinter uns. Nichtsdestotrotz erschüttern uns immer wieder neue und erschreckende Ereignisse in der Welt. Sei es die Flutkatastrophe an der Ahr im letzten Jahr, oder wie in diesem Jahr der schockierende Angriffskrieg in der Ukraine.



Aber wir sollten uns das Feiern nicht nehmen lassen. Bereits Tage zuvor kündigt sich unser Schützenfest mit dem Fahنشmuck an den Häusern und den Wimpelketten über die Straßen in unserem Dorf an.

Für mich wird es auch ein besonderes Jahr werden, an dem ich zum ersten Mal als Regimentsoberst das schönste Regiment im Stadtgebiet anführen darf. In diesem Sinne wünsche ich allen Schützen und Schützenfrauen und allen Gästen ein harmonisches, unbeschwertes Schützenfest in Gustorf.

André Koch
Oberst





Autohaus *Heinen*

Inh.: René Heinen



SERVICE



SERVICE



SERVICE

malibu
RENT

**PKW
TRANSPORTER
WOHNMOBILE**

**Verkauf
Wartung
Umrüstung
Instandsetzung**

Heidklift 7
50181 Bedburg-Königshoven
Tel.: 02272 - 68 10



Termine Schützenfest 2022

Samstag **24. September**

16:00 Uhr Antreten Vorstand, Generalität, 1.Gustorfer Reg.-Tambourcorps Residenz

17:00 Uhr Schützenmesse

17:45 Uhr Musikdarbietung zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit
anschl. Konzert im Seniorenstift "St. Josef"

18:45 Uhr Antreten aller Tambourcorps und Musikkapellen zur Serenade

19:00 Uhr Serenade

19:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhaus zur Aufstellung des Fackelzuges

Es wird in folgender Reihenfolge abgezogen:

1. TC „Frisch voran“ Wevelinghoven & MK Jüchen-Otzenrath e.V.
2. TC "Sandhasen" 1925 Neuenhausen & Jägerkapelle Straberg
3. BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
4. TK „Heimattreue“ Elften 1922 & Neuen Berg. Rhein. Musikanten
5. 1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Offizier 14. Jägerzug
Offizier 7. Jägerzug
Jägerfahne
Offizier 7.Gren. Zug
Oberst

Marschweg für alle Corps: Auf dem Wiler, Chr.-Kropp-Straße, Erlenstr.

19:20 Uhr Antreten des Regiments zum Fackelzug

Regimentsspitze Ecke Erlenstr. / Chr.-Kropp-Str.
Die Anfahrt der Großfackeln erfolgt aus Richtung Bahnhof
Die Reihenfolge bei der Aufstellung beachten!

19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Zum Ende des Fackelzuges wartet das TC Wevelinghoven und der MK Jüchen-Otzenrath e.V. hinter dem Bahnübergang Torfstecherweg und geleitet unser Majestätenpaar ins Festzelt.

Die Züge dieses Marschblockes schließen sich dem vorherigen an.



Termine Schützenfest 2022

Sonntag 25. September

- 06:30 Uhr Reveille
- 09:00 Uhr Antreten der Reiterstandarte und des Sappeurcorps Gaststätte „Am Erlenhof“
- 09:10 Uhr Abmarsch Reiterstandarte und Sappeurcorps **Hptm. M.Brettschneider**
 1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle Neuss
 -Abholen des Präsidenten und der Majestäten mit Gefolge-
- 09:30 Uhr Antreten Grenadiercorps Auf dem Wiler /
 Spitze Schützenstein
Grenadiermajor W. Eisen
- 09:30 Uhr Antreten Jägercorps Dunantstr. Spitze Auf dem Wiler
Jägermajor M. Krahwinkel

Angetreten wird bei jeder Witterung

Die Zugführer sind verantwortlich für die richtige

Uniform:

**Weißer Hose, schwarze Socken und schwarze Schuhe,
 Stege, weiße Handschuhe**

Einheitliche Aufstellung in den Zügen:

Zugführung, Fahne / Standarte, Füllhorn, Mannschaft

Ich erwarte die Corps pünktlich zur Meldung

- 10:00 Uhr Wachparade
 Bei der Parade sind die Abstände zwischen den Zügen gering zu halten, da nur ein Tambourcorps und eine Musikkapelle bei der Parade zur Verfügung stehen.

Abmarsch zum Festzelt

- 11:00 Uhr Festbankett im Festzelt

- 15:15 Uhr Antreten Regiment

Dunantstr. / Ecke Erlenstr.

- 15:30 Uhr Abmarsch zum Festumzug

Abholen der Majestäten und Vorstand am Jugendheim

Spitze des Regiments zieht durch bis zur Friedhofstreppe

Abnahme des Regiments durch die Majestäten mit Gefolge und dem Vorstand



Die Züge stellen sich hierzu wie folgt auf:
In der ersten Reihe: Zugführer, stellv. Zugführer, Fahne mit den Offizieren, Speiß und bei den Jägern das Blumenhorn.
Dahinter die komplette Mannschaft des Zuges.

Verantwortlich für die richtige Aufstellung sind die beiden Hauptmänner sowie der Zugführer.

Im Anschluss großer Festumzug

Blumenparade und große Festparade

Zur Parade schließen sich die Jägerzüge 14 bis 17 dem 4. Marschblock an

Nach der Parade wird unsere Majestät mit Gefolge vom TC Wevelinghoven und der MK Jüchen-Otzenrath e.V. ins Festzelt gespielt.

- 19:30 Uhr Antreten Majestätenpaar und Zugkönige
1. Gustorfer Reg.- Tambourcorps Landhotel Lindenhof
- 19:40 Uhr Abmarsch zum Festzelt
Ehrung der Zugkönige

Termine Schützenfest 2022

Montag

26. September

- 11:30 Uhr Treffen des Vorstandes und der Regimentsführung Residenz
1. Gustorfer Reg.-TC "Ertklänge"
Zum Abholen des Majestätenpaares
- 12:30 Uhr Antreten des Regiments Christian-Kropp-Str.
Die Hauptmänner treten mit dem Regiment an.
- 12:45 Uhr Abmarsch des Regiments
Schützen treten in ihrer Montags-Uniform an
- 13:00 Uhr Abmarsch zum Festzelt
Großes Frühschoppen im Festzelt
- 15:00 Uhr Königsvogelschuss



Gindorfer Grill

Mittagstisch

Montag - Freitag
11.30 - 14.00 Uhr

Wir wünschen den Bürgern
und dem Gustorfer Königspaar
S.M. Sven I. Hösen & Königin Kerstin
ein harmonisches Schützenfest!



Abends

Montag - Sonntag
17.00 - 21.00 Uhr

Lieferservice ab 17 Uhr 02181-1607368

Friedenstraße 13 · GV-Gindorf



Termine Schützenfest 2022

Dienstag

27. September

- 09:00 Uhr Antreten Regiment Landhotel Lindenhof / Marienplatz
- 09:15 Uhr Abmarsch zum Kirchgang
Die Teilnahme am Gottesdienst ist für jeden Schützen eine Pflicht
Die Grenadiere nehmen in der Kirche auf der rechten Seite und die Jäger auf der linken Seite Platz
- 09:30 Uhr Gottesdienst
Nach der Messe verlassen Sappeure und Grenadiere die Kirche auf der Gustorfer Seite. Die Jäger verlassen die Kirche auf der Gindorfer Seite.
Fahnen, Standarten und Blumenhörner gehen direkt zum Ehrenmal
- Kranzniederlegung am Ehrenmal und Großer Zapfenstreich
Nach dem Zapfenstreich tritt das Regiment auf der Chr.-Kropp-Str. an
- Kirchenparade
Bei der Parade sind die Abstände zwischen den Zügen gering zu halten, da nur ein Tambourcorps und eine Musikkapelle zur Verfügung stehen.
- Abmarsch zum Festzelt
- 11:00 Uhr Ehrung der Sieger aus den Schießwettbewerben
- 16:45 Uhr Antreten Regiment Dunantstr. / Ecke Erlenstr.
Angetreten wird bei jeder Witterung
- 17:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug
Bei den Paraden sind die Abstände zwischen den Zügen gering zu halten.
- 19:00 Uhr Antreten Offizierscorps Festzelt
1. Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss
Uniform komplett - ohne Degen -
Ich erwarte, dass alle Offiziere mitmarschieren
- 19:05 Uhr Abholen des Kronprinzenpaares und des Majestätenpaares



**Kfz-Service
für alle
Marken**

**Unser Service macht
den Unterschied.**

point S
Kein Stress mit point S!

KOSSE

Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181-4757750 | grevenbroich@points-west.de



Zugkönige 2022



Reiterstandarte	Rolf Köhler
Sappeurcorps	Kevin Höpke
Regiments Fahnenzug	Willi Harenberg
1. Grenadierzug	Klaus Schmitz
2. Grenadierzug	Marcel Schnorrenberg
3. Grenadierzug	Aaron Hormes
4. Grenadierzug	Dieter Gutschmidt
5. Grenadierzug	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Justus Baltes
7. Grenadierzug	Markus Reitz
8. Grenadierzug	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Marc Bartschat
11. Grenadierzug	Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Detlef Koster
Artilleriezug	Horst Rodrigo
Jägerfahne	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	Kevin Bongartz
3. Jägerzug	Heinz Peter Ophelders
4. Jägerzug	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Markus Landen
6. Jägerzug	Thomas Krempf
7. Jägerzug	Ralf Zimmer
8. Jägerzug	Hans Zander
9. Jägerzug	Oliver Mehl
10. Jägerzug	Peter-Josef Pfeiffer
11. Jägerzug	James Teufel
12. Jägerzug	Wolfgang Scholz
13. Jägerzug	Rudolf Kornfeld
14. Jägerzug	Walter Cormann
15. Jägerzug	Thomas Lewald
17. Jägerzug	Sven Handke
Edelknaben	Fabian Andermahr
Jungschützen	Niklas Heiden
Vorstandskönigin	Sabine Holz
Tambourcorps	René Schmitz
Reitergruppe	Sabine Hämelmann



Meisterbetrieb

Guido Hak

Heizung - Sanitär - Kundendienst

Telefon: 0 21 81 - 4 10 20



Provinzstraße 23
41517 Grevenbroich



Rolf Köhler
Reiterstandarte



Kevin Höpke
Sappeurcorps



Willi Harenberg
Regiments Fahnenzug



Klaus Schmitz
1. Grenadierzug



Marcel Schnorrenberg
2. Grenadierzug



Aaron Hormes
3. Grenadierzug



Dieter Gutschmidt
4. Grenadierzug



Nils Odenthal
5. Grenadierzug



Justus Baltes
6. Grenadierzug



Der kleine

Radladen

Ihr Fahrradfachgeschäft
in Grevenbroich

Freundliche und
ausführliche Beratung

Alles vom E-Bike bis
zum Kinderrad

Zubehör und Ersatzteile

Alles auf über 300m²

Der kleine Radladen

www.derkleineradladen.de

02181 / 705 1003

Kirchstraße 6, 41517 Grevenbroich - Gustorf

**Ihre Fahrradwerkstatt
in Grevenbroich**

Erstklassiger und
freundlicher Service

Fachkundiges Personal

Alle Marken und Modelle

48 Stunden Service

Zertifizierter Bosch-Partner

 **BOSCH**

eBike
Expert 

 **IHK**

Ausbildungsbetrieb

2022





Markus Reitz
7. Grenadierzug



Christoph Sterken
8. Grenadierzug



Marc Bartschat
9. Grenadierzug



Hans Gehlen
11. Grenadierzug



Detlef Koster
12. Grenadierzug



Horst Rodrigo
Artilleriezug



Oliver Kahnt
Jägerfahne



Stefan Ignatius
1. Jägerzug



Kevin Bongartz
2. Jägerzug



Heinz Peter Ophelders
3. Jägerzug



Stefan Sosinka
4. Jägerzug



Markus Landen
5. Jägerzug



Thomas Krempf
6. Jägerzug



Ralf Zimmer
7. Jägerzug



Hans Zander
8. Jägerzug



Oliver Mehl
9. Jägerzug



Peter-Josef Pfeiffer
10. Jägerzug



James Teufel
11. Jägerzug



Wolfgang Scholz
12. Jägerzug



Rudolf Kornfeld
13. Jägerzug



Walter Cormann
14. Jägerzug



Thomas Lewald
15. Jägerzug



Sven Handke
17. Jägerzug



Fabian Andermahr
Edelknaben



Niklas Heiden
Jungschützen



Sabine Holz
Vorstandskönigin



René Schmitz
Tambourcorps



Sabine Hämelmann
Reitergruppe





Schießwettbewerbe 2022

Zugvergleich

Mannschaftswertung

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | 1. Jägerzug – Mannschaft 1
Marcus Braun, Stefan Ignatius, Philipp Landen | 135,6 Ringe |
| 2. | 4. Grenadierzug – Mannschaft 2
Markus Isringhaus, Jan Kirschbaum, Cedric Peters | 132,6 Ringe |
| 3. | 6. Jägerzug – Mannschaft 1
Mathias Claußen, Thomas Krempf, Thomas Peters | 132,1 Ringe |

Einzelwertung

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Niclas Jansen
7. Jägerzug | 46,2 Ringe |
| 2. | Marcel Pläne
7. Grenadierzug | 46,0 Ringe |
| 3. | Mathias Claußen
6. Jägerzug | 45,9 Ringe |

Junioren

Mannschaftswertung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | 5. Grenadierzug
Louis Kemmerling, Lucas Lingnau, Sebastian Offer | 116,7 Ringe |
|----|--|-------------|

Einzelwertung

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Jan Kirschbaum
4. Grenadierzug | 47,3 Ringe |
| 2. | Philipp Landen
1. Jägerzug | 46,8 Ringe |
| 3. | Jan Lüttgen
2. Jägerzug | 45,1 Ringe |



Schießwettbewerbe 2022

Mannschaftswertung

- 1. Jägerzug** 130,1 Ringe
Wolfgang Huhle, Manfred Ignatius, Walter Wilke
- 6. Jägerzug** 123,9 Ringe
Matthias Claußen, Heinz-Hubert Engels, Thomas Peters
- 15. Jägerzug** 118,9 Ringe
Volker Fischer, Uwe Schnorrenberg, Günter Sonnenschein

Einzelwertung

- 1. Günter Sonnenschein** 46,1 Ringe
15. Jägerzug
- 2. Wolfgang Huhle** 45,6 Ringe
1. Jägerzug
- 3. Manfred Ignatius** 45,5 Ringe
1. Jägerzug

Senioren

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

1

Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr.



2

Inspektion, Wartung und Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.



3

Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.



Jetzt auch autorisierter



SERVICE-PARTNER

SCHUMACHER

Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden



Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181.2270-0
www.schumachergmbh.de





Jedes Dach ein Volltreffer.



Meisterhafte Treffsicherheit und die Pflege wertvoller Traditionen ist auch im Dachhandwerk der Schlüssel zu Erfolg und Kundenzufriedenheit.

Wir grüßen den Bürgerschützenverein 1862 e. V. der Pfarre Gustorf besonders herzlich und wünschen allen ein unvergessliches Schützenfest 2022.

KOCH
*Das Meisterbetrieb
in Grevembroich
seit 1902*
Bedachungen

VELUX
Experte

Telefon 0 21 81 - 49 82 91
koch-grevenbroich.de

BMI BRAAS
SystemPartner



Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



**Timo
Wachtmeister**

1. Jägerzug



**Hermann
Bohnen**

2. Jägerzug



**Michael
Rütten**

2. Jägerzug



**Hans
Unverferth**

3. Jägerzug



Der BSV Gustorf begrüßt
seine neuen Mitglieder.

Genießt in Euren
Zuggemeinschaften:

**Tradition,
Kameradschaft,
Zusammenhalt,
Geselligkeit
und Toleranz.**



**Simon
Längen**

5. Jägerzug



**Mike
Spenrath**

9. Jägerzug



**Fabrice
Pascal**

11. Jägerzug



**James
Teufel**

11. Jägerzug



**Christian
Seiffert**

12. Jägerzug



**Mario
Herten**

12. Jägerzug



HAPPY

hair



INH. ALINA GEHLEN



NOITHAUSEN

Am Rittergut 54
41515 Grevenbroich
02181 / 75 75 540

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 8 – 14 Uhr



Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



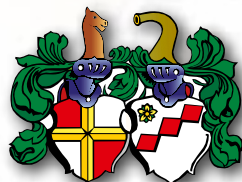
**Jens
Rodrigo**

Artillerie



**Lennox
Lieder**

Edelknaben



Der BSV Gustorf begrüßt
seine neuen Mitglieder.

Genießt in Euren
Zuggemeinschaften:

**Tradition,
Kameradschaft,
Zusammenhalt,
Geselligkeit
und Toleranz.**



**Luke
Lieder**

Edelknaben



**Niko
Berthauer**

Edelknaben



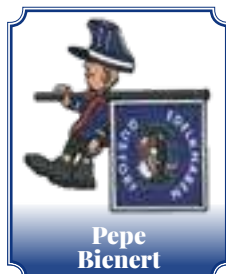
**Paul
Mehl**

Edelknaben



**Vincenzo
Krumbeck**

Edelknaben



**Pepe
Bicnert**

Edelknaben



So gut kann
Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Musikauflgebot

Straflenmusik:

- 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
- Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgen 1922
- Bundestambourcorps 1911 K6nigshoven
- Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen
- Tambourcorps Frisch voran e.V. Wevelinghoven 1927
- Gustorfer Regimentskapelle
- Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten
- Musikkapelle J6uchen-Otzenrath e.V.
- Musikkapelle „Bl6uh auf“ Frimmersdorf 2005
- Vereinigte J6agerkapelle Straberg 1926

Aufspiel im Festzelt am Sonntagnachmittag:

- Musikkapelle J6uchen-Otzenrath e.V.



Zeltmusik:

- Sa.: Showband „Booster“
- So.: Showband „Schroeder“
- Mo.: DJ Sch6urzenj6ager und Showband „Schroeder“
- Di.: Die Kleinenbroicher

K6nigsehrenabend:

- 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
- Gustorfer Regimentskapelle
- DJ Sch6urzenj6ager





Wir suchen Verstärkung ...

... im EHRENAMT

**Freiwillige Feuerwehr Grevenbroich
Löscheinheit 24 - Gustorf/Gindorf**

KOMM VORBEI

... ZU UNSEREM ÜBUNGSDIENST.

- **Wann?** Wöchentlich Dienstags zwischen 19:00-21:00 Uhr
- **Wo?** Gerätehaus Löscheinheit 24 - Gustorf/Gindorf
Langer Weg 2, 41517 Grevenbroich

ODER KONTAKTIERTE UNS

... BEI FRAGEN ODER FÜR EINE TERMINABSPRACHE



@FeuerwehrGustorfGindorfEH24



feuerwehr_gustorf_gindorf



feuerwehrgustorf@web.de



www.feuerwehr-gustorf.de





Achtung Betrugsstraftaten!!!

Betrüger als falsche Enkel, falsche Polizeibeamte oder unter anderem Vorwand, haben es auf Ihr Geld abgesehen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor diesen Betrügereien!

„Rate mal, wer hier spricht“ - „hier sprich die Polizei, in ihrer Nachbarschaft wurde eingebrochen...“ oder auf ähnliche Weise rufen Betrüger bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern an. Sie versuchen über eine angebliche Verwandtschaft oder über eine Schocknachricht an ihr Ersparnis zu kommen.

Hier die Tipps der Polizei:

- Werden Sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte ausgeben und dringend Geld brauchen.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Telefonat sofort, auch wenn Ihnen das unhöflich erscheint und rufen sie selber ihre Verwandten an.
- Ich der BRD gibt es das System der Kautionsforderung nicht, eine derartige Forderung ist Betrug.
- Informieren Sie sofort die Polizei (**110**), wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Eine Aufforderung von Geldübergabe am Telefon kann nur Teil einer Betrugshandlung sein.
- Sprechen Sie mit Ihren älteren Angehörigen über diese Betrugsarten und geben Sie ihnen Hinweise, wie sie sich verhalten können.

Hier noch ein weiterer Hinweis auf eine aktuelle Betrugsart

„Produkttester (w/m/d) gesucht! 18€/Stunde Homeoffice Nebenjob Minijob App-Testing

Ganz einfach von zu Hause aus Geld verdienen, bei flexibler Zeiteinteilung!

Du willst von zu Hause aus Geld verdienen und dir deine Arbeitszeiten selbst einteilen? Dann melde dich bei uns!

Alles was du brauchst ist ein Smartphone, Tablet oder Laptop sowie eine stabile Internetverbindung.

Es sind keine Vorkenntnisse oder Qualifikationen nötig. Komm in unser Team und werde Produkttester!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns über WhatsApp!“

-Wenn Ihnen eine solche oder ähnliche Annonce begegnet ist Vorsicht geboten!

-Die hier genannte Betrugsart dient dazu Daten von Ihnen zu erlangen

Informieren Sie sich über die Hintergründe und die Verhaltensempfehlungen der Polizei unter dem Artikel,

Achtung, Betrug!

Diesen und weitere nützliche Hinweise finden Sie im Internet auf www.polizei-beratung.de oder unter

<https://www.facebook.com/polizei.nrw.ne/photos/a.2359682737454047/5474921959263427/?type=3>
[\[facebook.com\]](https://www.facebook.com)

Und wenn Sie noch weitere Fragen rund um Ihre Sicherheit haben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminalkommissariates für Kriminalprävention und Opferschutz beraten Sie gerne. Sie sind unter der Telefonnummer 02131-3000 erreichbar.



Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



Festbankett am Sonntag 25. September 2022

Eröffnungsmarsch

Furchtlos und Treu (Julius Fucik)

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle

Begrüßung und Totengedenken

Musikstück – Kameraden auf See (Robert Küssel)

Gustorfer Regimentskapelle

Ehrung des Edelknabenkönigs und Jungschützenkönigs

Musikstück – Kölsche Jung (Brings)

Gustorfer Regimentskapelle

Festansprache des Vertreters der Stadt Grevenbroich

Musikstück – Am wunderschönen Rhein (Johann Schwarz)

Gustorfer Regimentskapelle

Festansprache der Pfarrgeistlichkeit

Musikstück – Böhmischer Traum (Norbert Gälle)

Gustorfer Regimentskapelle

Musikstück – Schwabengruß (Gustav Lotterer)

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle

Ehrung der Jubilare I.

Musikstück – Dem Land Tirol die Treue (Florian Pedarnik)

Gustorfer Regimentskapelle

Ehrung der Jubilare II.

Musikstück – Berglandkinder (Hans Schmid)

Gustorfer Regimentskapelle

Schlußwort

Schlußmarsch

Jagdgeschwader Richthofen (Hans Felix Husadel)

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle

– Änderungen vorbehalten –



Praxis am Park
Die Physiotherapie

AKTIVIEREN SIE IHREN KÖRPER UND GEIST

Informieren Sie sich über
unser vielfältiges Kursangebot!

- Krankengymnastik
- Präventionskurse
- Fitness-/Outdoor Kurse
- Kinder-/Baby Kurse
- Ems Training

Ostwall 1b | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 705 75 12 | praxis-am-park.eu



Marschordnung Samstag

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Olt. Hptm.	Peter Baust Manfred Brettschneider
---------------------------------	-----------------------------------	---------------	---------------------------------------

Block I

Oberst
Adjutant
Grenadiermajor
Adjutant
Grenadierhauptmann
1. + 2. Regimentsfahne
1. Grenadierzug
2. Grenadierzug
3. Grenadierzug
4. Grenadierzug
5. Grenadierzug
6. Grenadierzug

1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Gustorfer Hofschützen	Oberst	André Koch
Torfstecher Jonge	Lt.	Marcel Gehlen
Domschwalben	Major	Wolfgang Eisen
Heimattreue	Lt.	Carsten Schlawen
Zylinderköpp	Hptm.	Michael Holz
Blaue Blömsche	Lt.	Toni Riedel
	Olt.	Bernd Wirth
	Lt.	Torsten Klug
	Olt.	Wolfgang Spix
	Olt.	Andreas Neuhäuser
	Lt.	Nils Odenthal
	Lt.	Justus Baltas

Block II

7. Grenadierzug
8. Grenadierzug
9. Grenadierzug
11. Grenadierzug
12. Grenadierzug

Tambourcorps "Heimattreue" Eifgen & Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten

Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
Domgrenadiere	Lt.	Christoph Sterken
Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
Morgenrot	Olt.	Hubert Landsch

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Sven I. und Königin Kerstin

Präsident und Vorstand

Block III

Jägermajor
Adjutant
Jägerhauptmann
Jägerfahne
1. Jägerzug
2. Jägerzug
3. + 8. Jägerzug
4. Jägerzug
5. Jägerzug
6. Jägerzug

BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf

In Treue fest	Major	Marcel Krahwinkel
Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Lt.	Marc Abels
Immertreu	Hptm.	Sebastian Philipps
Edelweiß	Lt.	Oliver Kahnt
Fidele Jungens	Lt.	Stefan Ignatius
	Olt.	Peter Krahwinkel
	Hptm./Lt	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
	Olt.	Stefan Sosinka
	Lt.	Simon Betzing
	Lt.	Thomas Peters

Block IV

7. Jägerzug
9. Jägerzug
10. Jägerzug
11. Jägerzug
12. Jägerzug
13. Jägerzug

Tambourcorps "Sandhasen" Neuenhausen & Jägerkapelle Straberg

Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
Wildieb	Lt.	Michael Offermann
Ertfjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter

Block V

14. Jägerzug
15. Jägerzug
17. Jägerzug
Artilleriezug Gustorf
Reitergruppe

Tambourcorps "Frisch voran" Wevelinghoven & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

Die Dörpjonge	Lt.	Eberhard Muske
Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
	Chef	Matthias Hoenen
		Nicole Scholz



Marschordnung Sonntagmorgen

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Olt. Hptm.	Peter Baust Manfred Brettschneider
---------------------------------	-----------------------------------	---------------	---------------------------------------

Block I

1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Lt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Elsen
Adjutant		Lt.	Carsten Schlaven
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Toni Riedel
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Lt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Olt.	Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Lt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltes

Block II

Tambourcorps "Heimattreue" Elfgien

7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt.	Hubert Landsch

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Sven I. und Königin Kerstin
Präsident und Vorstand

Block III

BTK 1911 Königshoven

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Lt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Sebastian Philipps
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt.	Peter Krahwinkel
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm./Lt	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Lt.	Thomas Peters
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offemann
10. Jägerzug	Erfjunge	Olt.	Jörg Pfeiffer

Block IV

Tambourcorps "Sandhasen"Neuenhausen

11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Lt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artillerieszug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen



Marschordnung Sonntagnachmittag

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Olt. Hptm.	Peter Baust Manfred Brettschneider
---------------------------------	-----------------------------------	---------------	---------------------------------------

Block I 1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Lt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Elsen
Adjutant		Lt.	Carsten Schlawen
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Toni Riedel
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Lt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Olt.	Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Lt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltas

Block II Tambourcorps "Heimattreue" Eifgen & Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten

7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt.	Hubert Landsch

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Sven I. und Königin Kerstin
Präsident und Vorstand

Block III BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Lt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Sebastian Philipps
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt.	Peter Krahwinkel
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm./Lt	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Lt.	Thomas Peters

Block IV Tambourcorps "Sandhasen" Neuenhausen & Jägerkapelle Straberg

7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
9. Jägerzug	Wildlieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter

Block V Tambourcorps „Frisch voran“ Wevelinghoven & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Lt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen
Reitergruppe			Nicole Scholz



**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**

IHR BAUSTOFFPARTNER

Weil es drauf ankommt!



BAUEN+LEBEN in Grevenbroich ist der starke Baustoffpartner rund um Haus und Garten.

Egal ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung: Bei uns erhalten Profi-Handwerker und private Bauherren nicht nur die passenden Baustoffe für jedes Bauvorhaben, sondern auch individuelle Lösungen und fachkundige Beratung.

PICK Baufachzentrum GmbH

Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181 757807-0
bauenundleben.de/grevenbroich

**Marschordnung Dienstag**

Reiterstandarte Sappeurcorps	Blücher Husaren Deutsche Eiche	Olt. Hptm.	Peter Baust Manfred Brettschneider
---------------------------------	-----------------------------------	---------------	---------------------------------------

Block I**1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss**

Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Lt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Eisen
Adjutant		Lt.	Carsten Schlawen
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Toni Riedel
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Lt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Olt.	Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Lt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltes

Block II**Tambourcorps "Heimattreue" Eifgen & Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten**

7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt.	Hubert Landsch

Edelknaben	Wilde Jungs
Jungschützen	Coolle Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Sven I. und Königin Kerstin
Präsident und Vorstand

Block III**BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf**

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Lt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Sebastian Philipps
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt.	Peter Krahwinkel
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm./Lt.	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Lt.	Thomas Peters
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer

Block IV**Tambourcorps "Sandhasen"Neuenhausen & MK Jüchen-Otzenrath**

11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Lt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen



Regimentsbefehl: Parademärsche

Grundsätzliches:

Es ist darauf zu achten, daß bei den Paraden die Spitze der Tambourcorps bis zum Ende der Einbuchtung gegenüber der Königstribüne durchzieht. Die jeweiligen Musikkapellen schließen sich dieser Musikeinheit lückenlos an.

Wichtig:

Beim Vorbeiritt von Pferden ist von den Tambourcorps und Musikkapellen die musikalische Lautstärke zu minimieren.

Parade- und Aufzugsmärsche:

Für die Festparaden wurden mit den Tambourcorps und Musikkapellen folgende Märsche festgelegt:

Sonntagmorgen 25.9.2022 (Parade):

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle

Marsch:

„Königgrätzer Marsch“ von G. Piefke

Sonntagnachmittag 25.9.2022 (Aufzug zur Parade):

Gemeinsames Aufspiel der Tambourcorps und Musikkapellen auf der Christian-Kropp-Str. ab der Ecke Mittelstr.

Tambourcorps / Musikkapelle:

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps/
Gustorfer Regimentskapelle
TK Elfen /
N. Bergischen Rhein. Musikanten
BTK Königshoven /
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
TC Neuenhausen /
Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926
TC Wevelinghoven / MK Jüchen-Otzenrath

Marsch:

„Marsch der Grenadiere“ von H. Honegger
(Marsch des Gustorfer Grenadiercorps)
„Jubelfest-Marsch“
von Johann Strauss Sohn
„Königshovener Jubiläumsmarsch in Gold“
von Marcel Vosen
„Regimentsgruß“ von Heinrich Steinbeck
„Erinnerungen an Riga“ von J. Brussig



Sonntagnachmittag 25.9.2022 (Parade):

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle
Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten

Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926

Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Marsch:

„Sylvianer Marsch“ von H. Schulz
„Kertruppen-Marsch“
von K.-H. Schmiedecke

„Margarethenmarsch“ von J.-G. Piefke
„Alexander-Marsch“
von Andreas Leonhardt
„Taunusklänge“ von J. Jungl

Hinweis:

Der Musikblock TC Wevelinghoven / Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V. positioniert sich zur Parade vor dem Artilleriezug. Das Tambourcorps und die Musikkapelle schwenken zur Parade **nicht** ein.

Dienstagnachmittag 27.9.2022 (Parade)

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle
Neuen Bergischen Rheinischen Musikanten
Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Marsch:

„Froh und frei“ von S. Neumeyer
„Defiliermarsch“ von C. Faust
„Frei wie der Adler“
von Heinrich Steinbeck
„Erzherzog Albrecht Marsch
von K. Komzak jun.





Marschwege

Samstag

24. September

19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., Brucknerstr., Franz-Liszt-Str., Kurt-Weil-Str.
- **Abholen der Majestäten** -, Fürther Str., Reisdorfer Str., Erlenstr., Provinzstr.,
Auf dem Wiler, Dunantstr., Erlenstr., Torfstecherweg, Festzelt

Sonntag

25. September

10:00 Uhr Abmarsch zur Wachparade

Auf dem Wiler, Chr.-Kropp-Str., - **Wachparade**- Torfstecherweg, Festzelt

15:30 Uhr Abmarsch zum Festumzug mit Parade

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** - Am Heiligenhäuschen,
Fürther Str., Kirchstr., Erlenstr., Provinzstr., Auf dem Wiler, Dunantstr.,
Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Parade** - Torfstecherweg, Festzelt

20:00 Uhr Abmarsch der Könige zum Festzelt

Auf dem Wiler, Chr.-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt

Montag

26. September

12:45 Uhr Abmarsch zum Festzelt

Regimentsführung mit Majestäten:
Gesamtes Regiment:

Kurt-Weil-Str., Fürther Str., Kirchstr.
Chr.-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt

Dienstag

27. September

09:15 Uhr Antreten Regiment zum Kirchgang

Gottesdienst, Gefallenenehrung auf dem Pfarrfriedhof, -Großer Zapfenstreich -
Aufstellung Chr.-Kropp-Str., - **Kirchenparade** - Festzelt

17:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug mit Parade und Regimentsparade

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** -, Zum Bussebach, Markusplatz,
Dreibergestr., Sinstedenstr., Auf dem Wiler, Dunantstr., Erlenstr., Chr.-Kropp-Str.,
- **Parade - Regimentsparade** - Torfstecherweg, Festzelt

19:05 Uhr Abholen der neuen und alten Majestäten

Torstecherweg, Chr.-Kropp-Str., Zum Bussebach, Am Westrand, - **Abholen des
Kronprinzenpaares** – Dreibergestr., Markusplatz, Zum Bussebach, Chr.-Kropp-Str.,
Brucknerstr., Franz-Liszt-Str., Kurt-Weil-Str., - **Abholen des Majestätenpaares** -
Fürther Str., Kirchstr., Chr.-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt



Vanessa's



Ankleideraum

Friedensstraße 35 | 41517 Grevenbroich | vanessasankleideraum.de

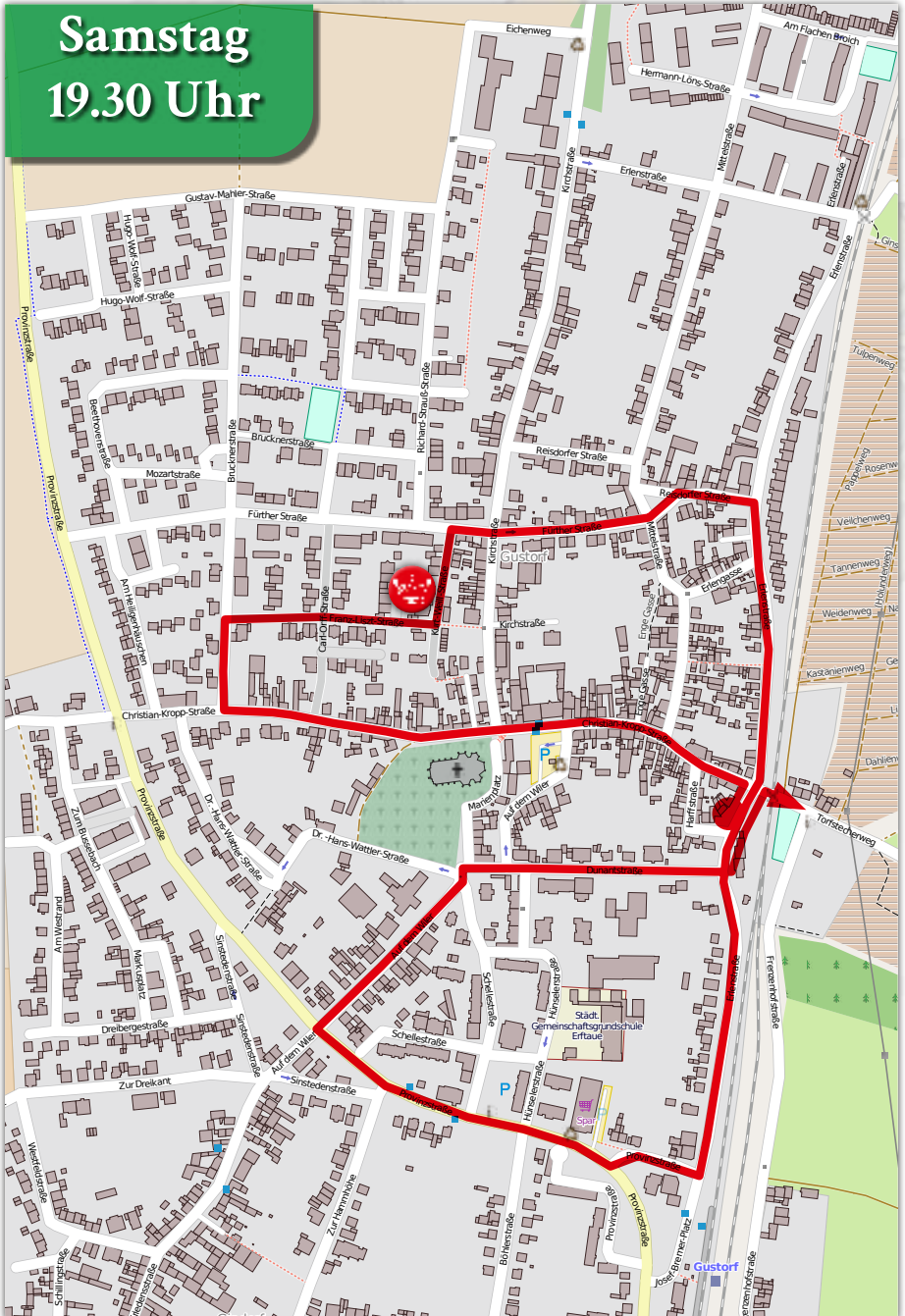


Facebook: [vanessas.ankleideraum](https://www.facebook.com/vanessas.ankleideraum) | Instagram: [vanessas.ankleideraum](https://www.instagram.com/vanessas.ankleideraum)





**Samstag
19.30 Uhr**





Dorothee
Willkomm

IMMOBILIEN

Verkauf und Vermietung von
gewerblichen und privaten Immobilien

Ostwall 26
41515 Grevenbroich
Telefon: 0 21 81 – 70 66 42 8



www.dw-immobilien4you.de



WALTER J. OSTER

WILLKOMMEN IN UNSERER WEIN- &
GENUSSWELT!

Probieren Sie Weine aus den steilsten Weinbergen Europas. Lassen Sie sich von den Produkten unserer Genussmanufaktur Wajajos verführen!

- * täglich geöffnet an 7 Wochentagen
- * probieren Sie unser vielfältiges Wein- & Sekt-sortiment sowie unsere prämierten Liköre, Edelbrände & Spirituosen
- * entdecken Sie Senfe, Kräuter, Öle & Essig-variationen aus eigener Manufaktur
- * mediterranes Ambiente mit Moselblick
- * exklusive Ferienwohnungen und -häuser mit mediterranem Charme



UNSERE WEINE FINDEN SIE AUCH IN UNSEREM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.WALTERJOSTER.DE



WEINGUT WALTER J. OSTER

MOSELWEINSTRASSE 14 | 56814 EDIGER
WWW.WALTERJOSTER.DE | INFO@WEINGUTOSTER.DE
TEL: +49 (0) 2675 235 | FAX: +49 (0) 2675 245



*Schützenfeste und Versicherungen
haben eins gemeinsam:
Auf beides sollte man nicht verzichten.*

H **HOFFMANN**
VERSICHERUNGEN · FINANZIERUNGEN · ANLAGEBERATUNG

www.makler-hoffmann.de
e-mail: info@makler-hoffmann.de



WILHELMITENSTR. 10
41515 GREVENBROICH
TEL. 0 21 81 - 52 32



Jugendschutz während der Schützenfesttage

Geschützte Altersgruppen		KINDER		JUGENDLICHE				Ausnahmsweise
		unter 14 Jahren		ab 14, unter 16 Jahren		ab 16, unter 18 Jahren		
		ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	
Gefährdungsbereiche								
§ 4 Abs. 1, 2+4	Aufenthalt in Gaststätten						bis 24 Uhr	In der Zeit zwischen 5 Uhr und 23 Uhr, um eine Mahlzeit oder ein Getränk einzunehmen (§ 4 Abs. 1). Ausnahmen von Abs. 1 kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 4 Abs. 4).
§ 4 Abs. 3	Aufenthalt in Nachtbars und Nachtclubs							
§ 5 Abs. 1	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, z. B. Disco						bis 24 Uhr	Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 5 Abs. 2	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder wenn Tanzveranstaltungen der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtums pflege dienen	bis 22 Uhr		bis 24 Uhr			bis 24 Uhr	Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 6	Anwesenheit in Spielhallen, Teilnahme an Glücksspielen							Bei Volks- und Schützenfesten, Jahrmärkten u. Ä., sofern Gewinne nur in Waren von geringem Wert bestehen (§ 6 Abs. 2).
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden öffentlichen Veranstaltungen oder Gewerbebetrieben							
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr brantweinhaltiger Getränke (auch alkoholische Mixgetränke oder überwiegend brantweinhaltige Lebensmittel)							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr anderer alkoholischer Getränke, z. B. Bier, Wein und Ähnliches							In Begleitung einer personen sorgeberechtigten Person (§ 9 Abs. 2).
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren							

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

■ nicht erlaubt ■ erlaubt



DIE SPEZIALITÄTEN FÜR IHR LECKERSTES GRILL-VERGNÜGEN

Mit den **Gewürzen, Saucen und Dips, Essigen, Ölen** und **Spirituosen** von Wajos landet Ihr Geschmack einen **Volltreffer. Garantiert.**

*Kreativ. Leckerer.
Einfach gut.*



WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

NEUSS *Rheinpark-Center*

Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss

T +49 (0) 21 31 3 86 80 44

neuss@wajos.de

WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

WILlich *Bahnstraße*

Bahnstr. 10, 47877 Willich

T +49 (0) 21 54 8 90 29 45

willich@wajos.de

Wajos



Wies'nfest 2022

Nach zweijähriger Abstinenz hieß es am 26.05.2022 wieder: „Es ist Christi Himmelfahrt, es ist Vatertag, es scheint die Sonne – also ist auch wieder Wies'nfest!“



Ein herzliches Willkommen riefen die beiden Majore Wolfgang Elsen für die Grenadiere und Marcel Krahwinkel für die Jäger allen anwesenden Vätern in Begleitung von Partnerinnen, Freundinnen, Söhnen und Töchtern zu und begrüßten die Gäste zum ersten Wies'nfest seit 2019.

Ein ganz besonders herzlicher Willkommensgruß ging an das seit 2019 amtierende Königspaar S.M. Sven I. Hösen und seine Königin Kerstin, sowie an das Kronprinzenpaar Michael und Sabrina Nix.



Mit beiden Paaren begrüßten die beiden Majore die Königszüge, die BSK Neuss, – die gleichzeitig auch für den musikalischen Rahmen des Tages sorgte –, den 7. Grenadierzug „Schwalbenschwänze“ & den 9. Jägerzug „Wilddieb“.

Neben dem Gruß an den Präsidenten des Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf, Rolf Jungmann – stellvertretend für alle anwesenden Vorstandsmitglieder – galt ein weiterer besonderer Gruß der Präsidentin und den Präsidenten, sowie dem Brudermeister unserer befreundeten Vereine aus Gustorf, Gindorf & Laach, die ebenfalls ihr Kommen nach der Pandemie zugesagt hatten.

Zum Auftakt an diesem sonnigen Tag spielten die BSK zunächst zünftige Blas- und Marschmusik aus ihrem reichhaltigen Repertoire, bevor sie dann die anwesenden Gäste aus den Reihen des Bürgerschützen-

vereins im Laufe des weiteren Tages mit Melodien aus ihrem Schlager- und Poprepertoire zum Tanz einlud.

Für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt. Erstmals wurde auf der

Gustorfer Wies'n des guade boarische Bier aus dem „Himmel der Bayern“ – der 1417 gegründeten Brauerei Hacker-Pschorr – durch das Team um unseren Kameraden Dirk Meurer und seiner Frau Sandra ausgeschrieben und fand einen großen Anklang bei den Gästen.



Hansa-Druckerei & Verlag OHG

Grabenstraße 19 | Tel.: +49 2181 40578
41515 Grevenbroich | info@hansa-druckerei.de
WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE

IHR PARTNER IN SACHEN

OFFSET- & DIGITALDRUCK

GRAFIK & GESTALTUNG

WEITERVERARBEITUNG





Daneben stärkten sich die Gustorfer Schützen samt Anhang mit allerlei Schmankerln vom Grill. Höhepunkt des Nachmittags war die durch Jägerhauptmann Sebastian Phillips organisierte Tombola, bei der den Gewinnern als Hauptpreis ein vom Reisebüro SchuKo unseres Kameraden Sven Schumacher und seiner Gattin Anke gestifteter Gutschein über 300,00 EUR für eine Reise mit der AIDA winkte.



Sodann tanzten die anwesenden Gäste bis in den Abend zu den Klängen des Wies'n-DJ. Auch nach der Neuauflage mit neuem Veranstaltungsort und dem leicht veränderten Konzept blickten die Organisatoren zufrieden auf das vergangene Fest, welches auch in diesem Jahr durch die Arbeit verlässlicher, engagierter und anpackender Kameraden zu einem großen Erfolg wurde.



Der Dank gilt darüber hinaus allen weiteren Sponsoren, Unterstützern sowie unserem Kameraden Thomas Staff für die Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort.



Fest steht, dass wir treu bleiben und auch im kommenden Jahr wieder ein Wies'nfest feiern wollen. Wir können dann hoffentlich wieder alle Gustorfer und ihre Gäste einladen am 18.05.2023 mit uns zu feiern. Wenn es dann hier wieder heißt:

Details und ein paar schöne Bilder unserer Wies'n findet ihr auf:

<https://www.wiesnfest-gustorf.de/>

„O'zapft is!“

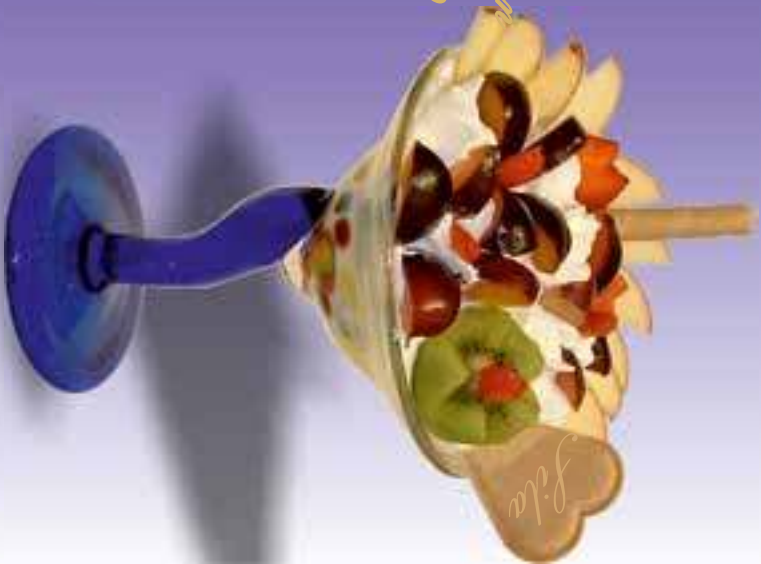


Sola

Original ital. Spezialitäten

Eis-Cafe

41 15 17 Freudenbrunn
Auf dem Weien 41
Tel. 02181 - 4 94 50





Heimatverein Gustorf e.V.



Der Heimatverein Gustorf musste seine Aktivitäten, vor allem die Veranstaltungen, bedingt durch die Coronapandemie, in den letzten 2 Jahren massiv zurückfahren. Abgesehen von unserem jährlichen Weihnachtsbaumschmücken, gemeinsam mit den Kindern der Schulen und Kindergärten, haben wir alle Veranstaltungen absagen müssen. Das soll sich natürlich wieder ändern und wir planen für das Jahr 2023 eine normale Durchführung der „Gustorfer Maifeierei“ und würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr wieder möglichst viele Gäste kommen, um gemeinsam einige schöne und unbeschwerte Stunden zu verbringen. Wie üblich werden die gesamten Einnahmen unserem Heimatort Gustorf zu Gute kommen. Wir werden auch zukünftig die Vereine aus unserem Ort finanziell und tatkräftig unterstützen. Ebenso werden wir versuchen den Ort selbst gezielt an der ein oder anderen Ecke zu verschönern

oder auch größere Projekte umzusetzen. Das ist heutzutage leider kein leichtes Unterfangen und wir werden auch weiterhin auf die Unterstützung von externen Partnern angewiesen sein. Wir werden jedoch versuchen, gemeinsam mit unseren Partnern, die Projekte zu realisieren. Für Projekte und sonstige Anfragen steht der Heimatverein Gustorf gerne zur Verfügung. Gerne kann hierzu der Heimatverein Gustorf direkt über unsere Social-Media-Kanäle kontaktiert werden. Wir sind bemüht die Anfragen und Vorschläge stets zügig zu sichten und werden auf jeden Fall eine Rückmeldung geben.

Der Heimatverein Gustorf wünscht dem Königspaar Sven I. Hösen & Kerstin Hösen samt Hofstaat, den Verantwortlichen des BSV Gustorf, allen Schützen und Ihren Familien sowie den Gästen ein unvergessliches Fest, bei hoffentlich sonnigem Wetter.

Die Gustorfer
Maifeierei
Der neue Tanz in den Mai



**Mieh Karneval
jeht nit!**

SPATZ-TULIP GUSTAF TULIP

Et jange Dimp veel mitte!

HÖHNER

Marita Köhner

Klaus & Willi

Designiertes Dreigestirn

DAVEIER

OH DER KOBES

19
Nov. Festzelt Torfstecherweg
VKK ab 04.10.22

Foto: Manfred Esser



Käfer-Allee



Der besorgniserregende Rückgang der Insektenpopulation war Anlass sich für den Natur- und Tierschutz einzusetzen. Immer weniger der auch für uns Menschen wichtigen Pflanzenbestäuber finden noch einen geeigneten Lebensraum und Nahrung. Wir möchten erreichen, dass die Populationen gestärkt werden und bieten einen Lebensraum zur Fortpflanzung und auch die Möglichkeit der Überwinterung. Die „Käfer-Allee“ dient als ein generations- und dorfübergreifendes Projekt mit dem Ziel der Förderung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft und des Artenschutzes.

2019....wie alles begann

Bei einer Autofahrt nach Gustorf kam mir die Idee am Fuße des Hanges der L116 einen Blühstreifen als Lebensraum für Insekten anzulegen. Mit dieser Idee habe ich mich dann an den Bürgermeister der Stadt Grevenbroich gewandt. Nach Prüfung der Sachlage durch wurde mir dann die Erlaubnis erteilt dort einen Blühstreifen anzulegen. Es wäre für eine Einzelperson nicht möglich gewesen dieses Projekt alleine durchzuführen, deshalb habe ich alle Ortsvereine, Landwirte und interessierte Bürger zu einem Info-Abend in die Gaststätte „Reisdorf en d' r Post“ eingeladen. Dort konnte ich mein Konzept vorstellen und Fragen beantworten. Danach konnte ich auf Unterstützung aller Anwesenden Ver-

eine zählen. Durch Zeitungsartikel wurde auch unser Lokalradio New 89,4 auf das Projekt aufmerksam und lud mich zu einem Interview ein. Der Bekanntheitsgrad stieg und der Aussaat-Termin wurde festgesetzt. An diesem Tag wurden alle Zufahrten, nach Absprache mit der Polizei und der Stadt Grevenbroich, für die Dauer der Aussaat für Fahrzeuge gesperrt.

Über 200 Menschen aus Gustorf und Gindorf beteiligten sich am Samstag dem 31.08.2019 zwischen 10-13 Uhr an der Aktion, um aus dem Wirtschaftsweg zwischen Gustorf und Gindorf, parallel zur Landstraße 116, eine große „Käfer-Allee“ zu machen. Sie säten einen ca. 2500m² Blühstreifen an, der für zahlreiche Insekten zur „besten Wohnlage“ werden dürfte.



Die ersten Mitstreiter waren um 10:00 Uhr da

Erstmalig haben alle Gustorfer und Gindorfer Vereine zeitgleich am selben Projekt mitgewirkt und alle Generationen waren dabei vertreten.

Teilgenommen haben Kinder der 3 Kitas, die Grundschule, der Fußballverein, der Karnevalverein, der Gartenbauverein, Heimatverein Gustorf, Verein Gindorf e.V., Tambourcorps, Feuerwehr, BSV Gustorf



Rath

Ihr Einkaufserlebnis



am Hammerwerk



Am Hammerwerk 24 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 021 81 / 75 88 36
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 bis 22:00 Uhr



und Bruderschaft Gindorf mit Präsidenten bzw. Brudermeister und deren Königspaaren, junge Familien mit ihrem Nach-



wuchs, Gustorfer und Gindorfer Bürger, sowie auch unsere älteren Bewohner des Seniorenstifts. Vom Rollstuhl aus griffen sie in den Eimer mit Saatgut und hatten Spaß an der Aktion. So konnten Enkel, Kinder, Eltern, Großeltern und sogar Urgroßeltern gemeinsam die Saat ausbringen. Selbst Bürgermeister Klaus Krützen schaute, trotz seiner vielen Verpflichtungen am Grevenbroicher Kirmes-samstag, noch vorbei.

Nach Abschluss der Aussaat wurde der Streifen noch von der Löscheinheit 24 Gustorf/Gindorf bewässert.



Ein Maskottchen haben wir auch auf er Käfer-Allee. Der dort lebende Bussard wurde auf den Namen „Norbert“ getauft. Namenspate war der damalige Umweltbeauftragte der Stadt Grevenbroich und leider schon früh verstorbene Norbert Wolf.



Als dann im Jahr 2019 der 1. Heimatpreis der Stadt Grevenbroich ausgelobt wurde, habe ich mich dort mit dem Projekt „Käfer-Allee“ beworben und im Dezember 2019 war ich dann einer der Preisträger gemeinsam mit der „Bürgerstiftung Grevenbroich“ und der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“.

2020...Vereinsgründung

Das Jahr begann mit einem neuen Vorhaben. Ich wollte mit Schülern der Grundschule „Erftaue“ Insektenhotels für die Käfer-Allee bauen. Nach Rücksprache mit der Rektorin konnte dieses im Rahmen eines „Werken-Unterrichts“ in die Tat umgesetzt werden.

Es war toll zu sehen mit welcher Begeisterung die Schüler Löcher in Holzklötze bohrten, Bambus zersägten und Blechdo-sen anmalten.





*AP Veranstaltungstechnik
wünscht allen Schützen
ein schönes Schützenfest und
dem Königspaar ein tolles Regierungsjahr!*



AP Veranstaltungstechnik
Ansprechpartner Philipp Pascher
e-Mail: ap-veranstaltungstechnik@web.de
Mobil: 0163/ 3807039
Fürtherstraße 48 • 41517 Grevenbroich



Leider hat der Ausbruch der Corona-Pandemie dazu geführt dass alle Schulen geschlossen wurden und unser Werken-Unterricht nicht mehr stattfinden konnte.



...hat das Leben in unserem Land sehr stark eingeschränkt, aber trotzdem haben wir es mit tatkräftiger Unterstützung eines Landwirts geschafft, mit nur wenigen Menschen eine neue Aussaat in 2020 auszubringen.

Acht Begeisterte fanden sich danach zusammen und wir haben den Verein „Käfer-Allee Gustorf/Gindorf“ gegründet. Nach Eintrag ins Vereinsregister kam dann am 26.08.2020 der Zusatz e.V. dazu.



Bei NE-WS 89.4 durfte ich dann anschließend darüber berichten.

Eine große Anzahl verschiedener Insekten konnte man auf der Käfer-Allee bewundern.



Selbst selten gewordene Schmetterlinge waren dort anzutreffen. Viele faszinierte Kinderaugen waren zu sehen bei der Beobachtung der Insekten.

Im Herbst 2020 wurden wir dann einer der Preisträger des Stiftungspreises der Sparkassen Neuss und durften uns über einen Zuschuss in die Vereinskasse freuen.

2021...Lehrpfad

Auch 2021 hatte uns das Corona-Virus fest im Griff, aber wir schafften es wieder mit den Vereinsmitgliedern die Aussaat durchzuführen.



Um auch den Menschen, die durch Homeoffice, Home-schooling und andere Dinge sehr stark beansprucht waren, eine kleine Abwechslung zu bieten, kam die Idee eine Lehrpfad für Kinder und Schüler zu erstellen.

Dieser Lehrpfad soll für Kindergarten-Kinder, für Schüler, Jugendliche und für alle Besucher der Käfer-Allee, ob aus dem Ort oder von außerhalb, ein kleiner Licht-



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Änderungen

aller Art

Maßschneiderei

Damen und Herren

Reinigung

Wir grüßen alle
Gustorfer Schützen und Bürger

IRENA RESCHKE

Christian-Kropp-Straße 18 41517 Grevenbroich Tel. 02181 499495

Ballonladen

BALLONS, DEKORATION &
PERSONALISIERTE GESCHENKE

TASSEN | TASCHEN | EINKAUFSKÖRBE | UVM.

- 📍 Auf dem Wiler 44 B | 41517 Grevenbroich
- ☎ 02181 213809
- 🌐 www.ballonladen-grevenbroich.de
- 📷 [instagram.com/ballonladengrevenbroich/](https://www.instagram.com/ballonladengrevenbroich/)



blick sein nach einer wirklich harten Zeit, die uns das Corona-Virus auferlegt hat.

Durch diese Aktion wurde das „Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt Rhein Kreis Neuss e.V. „NUN“ auf uns aufmerksam und unterstützte uns bei dem Versuch die Natur den Menschen näher zu bringen

Am 18.11.2021 durfte ich dann vor dem Planung-Natur- und Umweltausschuss des Rhein Kreis Neuss sprechen und unsere Arbeit und unseren Verein dort vorstellen.

2022....

Unsere gefiederten Freunde wurden im Jahr 2022 auch nicht vergessen. Bei den durch Abholzungen entstandenen Lücken am Hang der L116 fehlten natürlich auch Nistbäume für die Vögel. Daher haben wir zu Beginn der Brutsaison 16 Nistkästen auf der Käfer-Allee installiert. Diese, versehen mit kleinen oder großen Einfluglöchern, können Vögel jeder Art als neue Nistmöglichkeit dienen. Ebenfalls wurden die



Ansitzstangen für Greifvögel (Julen) erneuert und wir hoffen damit diesen Tieren einen erhöhten Ansitz zur Jagd anbieten zu können.



Corona bedingt wurde die Käfer-Allee wieder nur mit wenigen Menschen eingesät. Jeder Spaziergänger der vorbei kam hatte die Möglichkeit auch eine Hand voll Samen auf dem Blühstreifen einzusäen. Dies wurde gerne genutzt und mit einem Lächeln quittiert.



Als neuestes Anschauungsobjekt wurde ein großer Wuzelstumpf in den Lehrpfad integriert. An diesem erkennt man den Aufbau einer Wurzel und Kinder können die Jahresringe zählen und damit das Alter des Baumes bestimmen.





Buffetzauber

*Mit Liebe gekocht & zubereitet
Catering-Service*

Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck,
den er hinterlässt, ist bleibend.
Kochen ist unsere Leidenschaft
Catering für jeden Anlass

- Schul- und Kindergarten
Catering Cook & Serve
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Firmenfeste
- Schützenfeste
- Grill & BBQ
- Weihnachtsfeiern
(auch in diesem Jahr
noch möglich)



Ihr Caterer in Jüchen,
Buffetzauber
Mürmeln 77a
41363 Jüchen

Tel. 02165/8796823
Handy 0152/09476550
www.buffetzauber.de
info@buffetzauber.de



Käfer-Allee – in Projekt mit Menschen, für Menschen und für die Natur

Wir versuchen den Menschen die Natur näher zu bringen.

Erreicht werden soll die Schaffung von Lebens- und Rückzugsräumen für Tiere und Pflanzen.

Aktuelle Infos gibt es über unsere kostenlose Smartphone-App „Kaefer-allee.zur.app“ oder bei Facebook/Käferallee



Wer mit uns eine Mitteilung senden möchte kann dieses gerne tun an kaefer-allee@t-online.de





Ortsverband GV-Süd-West

Fährnerdorf	Ginbort
Gustorf	Neuroth



Markus Erhardt
Vorsitzender
Ratsmitglied



Stefan Meuser
stellv. Vorsitzender
Sachk. Bürger



Markus Muschalla
Kassierer



Ewald Woermann
stellv. Kassierer
Ratsmitglied



Oliver Beil
Schriftführer



Ursula Kwasny
Beisitzerin



Marcel Schuh
Beisitzer
Sachk. Bürger



Daniel Habicht
Beisitzer
Sachk. Bürger

**Sprechen Sie uns gerne an
oder teilen Sie Ihr Anliegen unter den
folgenden Kontaktdaten mit:**

Tel.: 02181-4939401
Mobil: 0176-47917172
Email: CDU@OV-Sued-West.de



**Wir wünschen der gesamten Schützenfamilie unter
SM Sven I. Hösen und Königin Kerstin
ein gelungenes Schützenfest 2022**



Vor 30 Jahren – 2020

Die Rubrik „Vor 30 Jahren“ gibt einen Rückblick der regionalen Presse, bzw. ergänzende Fotos aus dem BSV Archiv.

Längs in Vergessenheit geratene Anekdoten hoffen wir dadurch wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wir sind an die Geschichten von Damals sehr interessiert, sprechen Sie mit den Archivaren des BSV.

In diesem Jahr erinnern wir an S.M. Heinz-Jürgen I. und seiner Königin Ute (Asma). Sie feierten Ihre Regentschaft mit dem Königszug „Treu zur Heimat“





In Gustorf regieren Heinz-Jürgen und Ute Asma

Glockengeläut zum Schützenfestbeginn

In den kommenden drei Wochen geht im Stadtgebiet das Sommerbrauchtum zu Ende. Die Tage der Freude in Allrath, Gustorf, Elsen und Elfgn bilden den Abschluß, wobei Gustorf am Wochenende neben Allrath ganz im Zeichen der Marschierer steht. Es regieren Heinz-Jürgen und Ute Asma.

Mit der Ankündigung des Festes durch das Geläut der St.-Maria-Himmelfahrts-Kirche beginnen die frohen Tage in Gustorf. Um 17 Uhr zelebriert Pfarrer Harrie de Zwart die Vorabendmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder. Eine Stunde später erfreit der Bürgerschützenverein die Bewohner des Seniorenheims St. Josef mit einem Konzertprogramm. Kurz vor dem Fackelzug, der sich um 19.30 Uhr in Marsch setzt, tragen die Tambourkorps bei einem Sternmarsch das „Freut Euch des Lebens“ in den gesamten Ort. Dem Lichterzug, für den sieben Fackeln angekündigt sind, schließt sich das erste Tanzvergnügen im Zelt am Torfstecherweg an.

Der Sonntag wird mit der Reveille ab 5.30 Uhr eingeleitet. Um 9.30 Uhr marschiert das Regiment bereits durch Gindorf. Anschließend paradieren die Schützen vor König Heinz-Jürgen Asma. Das Frühkonzert mit Ehrung der Jubilare und Auszeichnung ver-

dienter Mitglieder schließt sich an. Um 15.30 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Festumzug, der einmündet in die Parade auf der Christian-Kropp-Straße. Am Abend wird dann zum Festball geladen, in dessen Verlauf die Zugkö-nige geehrt werden.

Der Montag, der keinen Umzug im Programm vorsieht, ist zunächst einmal vom traditionellen Frühschoppen im Zelt gekennzeichnet, der um 11 Uhr beginnt und sich erfahrungsgemäß bis zum frühen Abend erstreckt. Ab 14 Uhr wird beim Königsvogelschuß ein Nachfolger für Heinz-Jürgen Asma gesucht.

Ein volles Marschprogramm wartet auf die Gustorfer Schützen am Dienstag. Er wird mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche eingeleitet. Danach ist am Ehrenmal auf dem Pfarrfriedhof die Totenehrung mit Kranzniederlegung und Großem Zapfenstreich. Im Anschluß an die Kirchenparade trifft sich die Schützenfamilie wieder im Festzelt. Geehrt werden nach die Sieger aus den Schießwettbewerben. Um 16 Uhr gibt Oberst Willi Hurtz noch einmal das Kommando zum Abmarsch durch den Ort. Die abendlichen Krönungsfeierlichkeiten, die gegen 20 Uhr im Zelt ihren Anfang nehmen, setzen den eindrucksvollen Schlußpunkt unter das Fest.

Die Marschmusik liegt in den Händen der Tambourkorps Gustorf-Gindorf, Elfgn, Königshoven, Elsen-Fürth und Landsknechte Würselen sowie der Bundesschützenkapelle Neuss, dem Musikzug TV Orken und den Stadtwerken Mönchengladbach. Für Tanzmusik im Festzelt sorgt die „Happy Company“ der Bundesschützenkapelle Neuss. hezi



MUSIK UND FUSSBALL SIND SEINE HOBBIES

Die Königsresidenz steht vor dem Haus der Mutter

Schützenkönig Heinz-Jürgen I. Asma ist gebürtiger Gustorfer. Der 32jährige ist zweifacher vater und beim RWE Frimmersdorf in der Personalabteilung beschäftigt. Seine Hobbies sind die Musik und der Fußball.

Heinz-Jürgen Asma ist seit 1974 Mitglied im Bürger-Schützen-Verein Gustorf, er zählt zu den Gründern des 13. Jägerzuges. Seit der Gründung bekleidet er dort das Amt des Spießes. Seine Königsadjutanten sind Heinz-Peter Gingler und Peter Nickel, der gleichzeitig auch Zugführer der Königszuges ist. Die Residenz wird derzeit noch mit großem Aufwand an der Mittelstraße vor dem Haus der Mutter errichtet.

Mit Heinz-Jürgen Asma regiert Königin Ute, die ebenfalls eine echte Gustorferin ist. Mit ihren

29 Jahren zählt sie zu den jüngeren Königinnen, die in diesem Stadtteil das Zepter schwingen konnten.

Königszug ist wie gesagt der 13. Jägerzug „Treu zur Heimat“. Er wird von Peter Nickel und Jakob Hamacher geführt. Letzterer hat dieses Amt von Josef Steinhäuser, dem jetzigen Tambour-Major des Tambour-Corps „Erftklänge Gustorf/Gindorf“ übernommen. Der Zug zählt 22 aktive Mitglieder; hinzukommt Josef Steinhäuser als passiver Förderer. In der Zeit seit der Gründung wurden zahlreiche Fackeln gebaut, Grill- und Weihnachtsfeste sowie Aufzüge wurden durchgeführt. Und auch eine Standarte konnte angeschafft werden. Der 13. Jägerzug trat in der Vergangenheit immer wieder durch hervorragende Leistungen im Schießsport so-

wie bei den örtlichen Fußballturnieren hervor.

Auf dem unten stehenden Foto sind zu sehen: T. Staß, N. Voseb, B. Abels, R. Dietzel, H.P. Gingler, W. Tilger, H.P. Faassen, M. Glesen, H. Scholz, D. Pläne, D. Engels; P. Altmann, J. Brehl, L. Braun, J. Hamacher, R. Becker, H.J. Asma, P. Nickel. Auf dem Bild fehlen R. Verhoeven, W. Bischof, R. Kornfeld und A. Maar.

Zusammen mit der Hilfe seiner Kollegen vom Zug „Treu zur Heimat“ hat sich Heinz-Jürgen I. Asma in seine Königswürde gestürzt und - darüber ist man sich in Gustorf einig - er hat seine bisherigen Aufgabe gelassen und mit Eleganz sowie mit Herzlichkeit erfüllt, wobei Königin Ute stets eine besonders liebenswerte Begleiterin ist.



DER KÖNIGSZUG „TREU ZUR HEIMAT“ wurde 1974 - unter anderem von der amtierenden „Majestäät“ - gegründet.



Automobiltechnik Titzer Kfz-Meisterbetrieb

Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice

**Wir sind für Sie
zu erreichen:**

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81



GLASEREI & SCHLÜSSELDIENST

Robert-Bosch-Str. 10
41363 Jüchen
Meisterbetrieb

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL: 021 81/6 86 00



Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00-17:00 h
Di u. Fr: 08:00-13:00 h
E-mail: info@city-glasererei.de
Telefon: **021 81/6 86 00** und **021 65/1700177**

Verglasungen aller Art · Glasordienst · Spiegel · Küchenrückwände
Duschcabinen · Schloss- u. Beschlagteile · Schließanlagen · Sicherheits-
beratung · Fenster · Elektronikzylinder · Türöffnungen · Zusatzschlösser



www.city-glasererei.de



DAS PROGRAMM FÜR DAS GUSTORFER FEST

Bis zur Krönung gibt es viel Grund zum Feiern!

Wenn am kommenden Wochenende das Schützenfest in Gustorf gefeiert wird, dann haben die Aktiven des Vorstandes um Präsident Hubert Holz den größten Teil der Arbeit bereits hinter sich. Wird doch zumeist vergessen, wieviel Engagement man aufbringen muß, bis alles von den Musikkapellen bis zu den Verträgen mit den Schaustellern unter Dach und Fach ist. Und der Papierkram, der abgewickelt werden muß, ist auch nicht „von schlechten Eltern“.

Wenn also am kommenden Samstag um 17 Uhr mit der Vorabend-Messe die offizielle Eröffnung des Schützen- und Heimatfestes gehalten wird, dann werden die Vorstandskräfte sicherlich auch ein wenig erleichtert aufatmen. Um 18 Uhr ist dann ein Konzert am Altanheim geplant. Ein Stunde später beginnt der Sternmarsch der Tambour-Corps und der der Musik-Kapellen. Und für 19.30 Uhr ist der große Fackelzug angesagt. Nach dem „Miquarekord“ aus dem vergangenen Jahr wurden heuer wieder acht Großfackeln gemeldet. Die Meldung des 6. Jägerzuges wurde allerdings in dieser Woche wieder zurückgezogen. Auch in diesem Jahr ist übrigens das Grenadier-Corps wieder nicht mit einer Fackel vertreten. Im Verein wird daher über die Ein-

richtung eines „Fackel-Komitees“ zu Koordination und Hilfestellung nachgedacht.

Der Samstag Abend klingt dann in einem ersten großem Festball aus. Und der Sonntag beginnt früh: Bereits um 5.30 Uhr ist die „Reveille“ angesagt. Um 9.30 Uhr wird ein Festzug durch die Straßen von Gindorf ziehen und um 10.15 Uhr steht die Wachparade auf dem Programm. Das Festbankett mit der Jubilarehrung, das um 11 Uhr beginnen soll, wird von der Bundesschützenkapelle Neuss gestiftet. Hierzu wird auch Bürgermeister Hans-Gottfried Bernath erwartet.

Eigentlicher Höhepunkt des Sonntags aber ist der große Festzug mit der Parade, der sich um 15.30 Uhr in Bewegung setzen soll. Königakutische und Blumenhörner werden dann sicherlich im Mittelpunkt des Interesses stehen. Danach haben die Traditionen aller aus Gustorf sicherlich allen Grund, sich auszuruhen. Und der Abend gehört einer weiteren Tanzveranstaltung, bei der dann auch die einzelnen Könige aus den Zügen geehrt werden sollen.

Der Montag ist in Gustorf traditionsgemäß ein eher ruhiger Tag. Um 11 Uhr beginnt der große Frühchoppen und ab 14 Uhr geht es darum, was wohl der nächste König des

BSV Gustorf werden wird. Der Dienstag wird um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen, dem sich Gefallenenerehrung und die Kirchenparade anschließen werden. Um 11 Uhr trifft man sich dann im Festzelt, um die Gewinner der Schießwettkämpfe zu ehren. Für 16 Uhr ist ein weiterer Festzug durch Gustorf ein-

schließlich einer Parade angesagt; hierbei wird sich der neue König erstmals dem „Volkes“ zeigen. Der eigentliche Krönungsball beginnt um 20 Uhr.

Und danach wird allen Erfahrungen nach in Gustorf lange und ausgiebig Abschied genommen vom Schützenfest...

Präsident Holz feiert Jubiläum

Ein Jubiläum besonderer Art feiert der Präsident des Bürger-Schützen-Verein Gustorf und Mitglied des 6. Jägerzuges Hubert Holz. In diesem Jahr kann er auf 40jährige Zugehörigkeit zum Bürger-Schützen-Verein zurückblicken. Seit langen Jahren führt er als Präsident die Geschäfte. Sein besonderes Engagement für das Wohl des Vereins braucht man in Gustorf wohl niemand mehr zu erläutern. Man kann nur hoffen, daß er dem BSV noch lange erhalten bleibt.



PROPANGAS ZU TOP-PREISEN

BK Gase & Mehr



Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 16 bis 18 Uhr - Sa: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wir wünschen
allen Brauchtums-
freunden

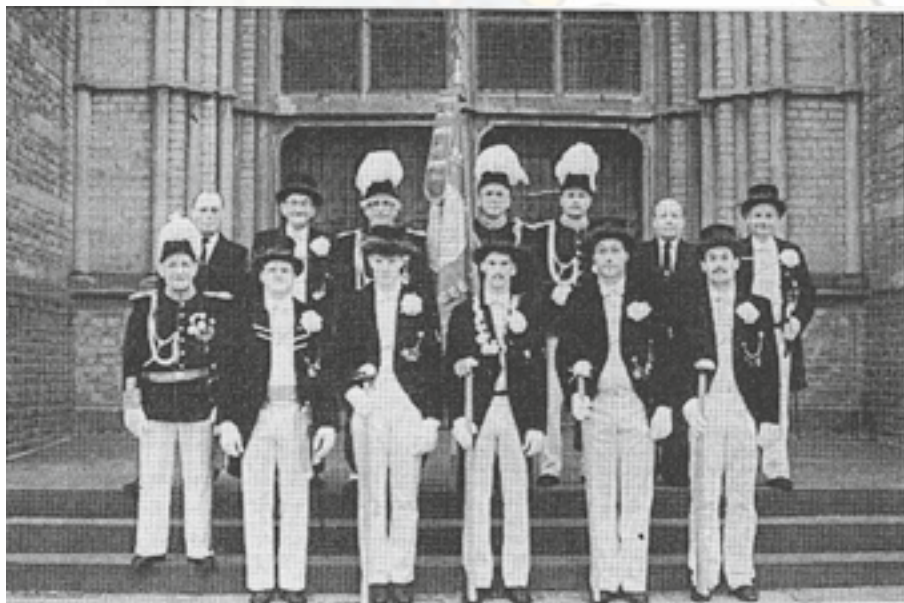
**schöne
Festtage!**

Industriestr. 11, Ecke Am Schellberg - 41516 Grevenbroich-Kapellen
www.bk-gase.de | bresser@bk-gase.de | info@bk-gase.de | Telefon: 0173-9062780 | 0173-9062810
InhaberIn: Andrea Bresser

Wir wünschen dem
Gindorfer Schützenkönigspaar
ein besonders schönes und
erfolgreiches Jahr!

**Gartenbauverein
Gustorf - Gindorf**





40 Jahre 9. Grenadierzug „Gemütlichkeit“

Im Jahre 1950 wurde der 9. Grenadierzug „Gemütlichkeit“ gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Andreas Olligs, Zugführer, Rainer Landen, Spieß, Hans Heiden, J. Schmitz, Johann Stocks, Engelbert Faßbender, P. Lambertz, Christian Koch und J. Schmitz. Heute noch lebendes Gründungsmit-

glied ist Peter Lambertz. Vier Mitglieder vom 9. Grenadierzug gingen als Schützenkönige hervor, und zwar Andreas Olligs - 1952, Manfred Eismann - 1961, Fritz Mehl - 1963, Paul Althaus - 1972.

1969 beschlossen die Zugmitglieder, eine Fahne anfertigen zu lassen. Als Motiv wurde das Gustorfer Schöffensiegel vorge-

schlagen, 1970 wurde die Fahne von Pfarrer Rosch geweiht. Nach dem Tod von Hauptmann Andreas Olligs wurde der Zug von Hans Heiden geführt. Hans Heiden führte diesen Zug als Hauptmann bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahre 1988. Sein Nachfolger wurde Manfred Eismann, der 1989 zum Hauptmann befördert wurde.



ZELTE
BARRAWASSER GmbH
41515 Grewenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 02181/161031 · Fax: 161033

Zelte-Verleih und Bewirtschaftung
Festzelte · Partyzelte
Mietmöbel · Toilettenwagen
Lautsprecheranlagen

41515 Grewenbroich
Industriegebiet Ost
Marie-Curie-Straße 8
Fon: 0 21 81/ 16 10 31
0 21 81/ 16 10 32
Fax: 0 21 81/ 16 10 33

E-Mail: info@barrawasser.de
Internet: www.barrawasser.de



Bäume fällen Kamin-Holzverkauf

Mir bieten Ihnen:
Seilkletter-Technik
Hebeühnneinsatz
Häckseln von Baumschnitt
Entsorgung aller Gehölze

Kaminholz

Hackschnitzel

Spalten

Sägen

www.gartenbauexpress.de

GARTENBAU EXPRESS

02181 - 16 15 97

Gartengestaltung Gartenbau

Unsere Leistungen:

Zaunbau

Natursteinpflaster

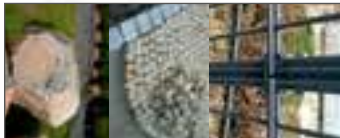
Rollrasen

Randsteine

Erdarbeiten

Findlinge

Verbundpflasterarbeiten
usw.





Spendabel zeigten sich die Schützen am Schlußtag des Heimatfestes. Eine Kollekte in der Kirche, die für die Gefangenenhilfe in Gustorfs Patengemeinde Butembo (Zaire) bestimmt war, einen Betrag in Höhe von nahezu 800 Mark. Mit genau 1 300 Mark schufen die Schützen im Festzelt den Grund-

Uniform für den Lehrer

stock zur Anschaffung einer Hubertus-Statue, die später einmal neben dem St. Sebastianus der Gindorfer Bruderschaft seinen Platz findet.

☆

Seinem Namen alle Ehre machte wieder einmal der erste Jägerzug „Gut Schuß“ unter Führung von Jakob Rodrigo. Einzelstarter und Mannschaft siegten in drei Disziplinen des Zugvergleichsschießens.

☆

Die Mannen des zwölften Grenadierzuges „Morgenrot“ unter Führung von Hauptmann Phillip Pascher überraschten am Montag ihren Zugkönig Dirk Wiczorek, der trotz Schützenfest seinen Dienst als

Lehrer an der Hauptschule versah. Zum Schulschluß zogen die Grenadiere – mit der Uniform des Zugkönigs im Gepäck – am Schulgebäude auf, um Pascher für den Frühschoppen zu geleiten.

☆

Im 128. Jahr des Bestehens hat sich der BSV Gustorf auch für passive Mitglieder geöffnet. Übrigens: Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt derzeit 41,5 Jahre.

☆

Als Kavaliere erwiesen sich die Aktiven des Königszuges „Treu zur Heimat“. Nach der Kirchenparade am Dienstag opferten sie ihre Jägeruniform für die Hofdamen, die völlig durchgefroren das Zelt erreichten.

☆

Unter dem böigen Wind hatte ein BSV-Mitglied ganz besonders zu leiden: Schellenbaumträger Peter Wachtarczyk hatte in diesen Tagen Schwerstarbeit zu leisten.

☆

Immer für eine Gaudi gut ist an den Schützenfesttagen Grenadier Josef Klein („Sattlers Jupp“). Während er bereits seine Qualitäten als „Regiments-Dirigent“ und als Fahnen-schwenker unter Beweis gestellt hatte, zeichnete er sich nunmehr als „Pauker“ aus. **hezi**



DAS BESTE FÜR IHRE GESUNDHEIT: PHYSIOTHERAPIE PRAXIS ARTEMIS

Ihr Krankengymnastik-Team in Grevenbroich

FÜR PRIVAT UND GESETZLICH VERSICHERTE



LEISTUNGEN

- KRANKENGYMNASTIK
 - MANUELLE LYMPHDRAINAGE
 - BODATH-THERAPIE (KGN5)
-
- HAUSBESUCHE
 - WOHN- UND SOZIALE EINRICHTUNGEN

ERFAHRENE PHYSIOTHERAPEUTEN

Unsere Physiotherapeuten sind erfahren und bestens geschult auf alle Leistungen, die wir im Rahmen unserer Physiotherapie Praxis in Grevenbroich anbieten.

Individuelle Anfragen und Programme besprechen wir gerne mit Ihnen. Wir freuen uns auf das Erstgespräch.

Tel.: 02181 - 705 55 01 | Physiotherapie-artemis.de

GUTSCHEIN IDEAL ALS GESCHENK

Wunderschön Sie Wohlbefinden für Körper und Seele – alle unsere Therapien sind auch als Gutscheine erhältlich. Wir beraten Sie gerne über unsere Gesundheitspakete!



Montanusstr. 25 a,
41515 Grevenbroich

Mo., Di., Do.: 09.00–19.00 Uhr
Mi. & Fr.: 09.00–14.00 Uhr

Tel: 02181 - 705 55 01
Fax: 02181 - 705 55 02

info@physiotherapie-artemis.de
www.physiotherapie-artemis.de





Das Wappen „derer von Goestorf“

Das Wappen „derer von Goestorf“

Ein Stück Gustorfer Geschichte:

Grenadiere übernehmen Wappen „Derer von Goestorf“

Dort, wo heute „auf dem Wiener“ die katholische Grundschule steht, befanden sich noch Anfang dieses Jahrhunderts die Reste des ersten Gustorfer Ritterstützes. Dieser sogenannte „Gustorferhof“ war die älteste Siedlung, die auf römischen Ursprung zurückzuführen ist und aus der später das ganze Gustorf entstand.

Erstmals urkundlich erwähnt wird dieses Gut im Jahre 1210. Es ist aber anzunehmen, daß die Ritter „von Goestorf“ weit vor dieser Zeit existierten, da die alte Gustorfer Kirche bereits 1130 auf dem Burggelände des Rittergeschlechtes stand.

Eine große Bedeutung hatte dieser Hof aufgrund seiner Aufsicht über das

ganze Reich. So durfte niemand hier Torf stechen, bevor der Besitzer des Gustorfer Hofes ihn nicht „die Schüpp besonnen“, das heißt, die Erlaubnis erteilt hatte.

Schon früh wurde der Frentzenhof, heute noch erhalten und auf dem Wege zur Wassermühle gelegen, vom Gustorfer Hof abgetrennt. Das Ehwappen von Rudolf Raits von Frentz und Gertrud von Selbach-Loc, über dem Eingangstor des Hofes zu finden, wurde dann auch von den Gustorfer Schützen zum Vereinswappen erhoben (siehe auch Kopf dieser Ausgabenseite).

Vom Siegel „derer von Goestorf“ war lange Zeit nur bekannt, daß es einen durch einen Querbalen geteilten Schild darstellte, mit einem Turnierkragen

im oberen Felde. Doch kürzlich konnte der Grenadierverein feststellen, daß Unterlagen gefunden wurden, aus denen die heraldischen Farben hervorgehen. So ist der Wappenschild in Rot mit einem gelben Balken und der dreilätzige Turnierkragen in Weiß gehalten, wobei diese beiden Farben mit den Metallen Gold und Silber gleichgestellt sind. Bei der Anschaffung einer geeigneten Standarte vor zwei Jahren hat der 4. Grenadierzug dieses Wappen übernommen und führt es seitdem in seinem Schilde. Ebenso hat der 1. Grenadierzug nach seiner Neufestsetzung 1984 diese Wappenform als Zugemblem gewählt und es durch einen Schriftzug, einen Federbusch und die Zahl des Gründungsjahres ergänzt. Ihre enge heimatische Verbundenheit äußerten die Grenadiere weiterhin durch die Benennung ihres Zuges nach dem Gustorfer Hof.

Bei einem glücklichen Fund in der Münsteraner Universitätsbibliothek wurde neben dem Wappen nun auch noch dessen Helmzier entdeckt, wie es auf der nebenstehenden Zeichnung zu sehen ist.



Vielleicht entschließt man sich ja im Gustorfer Grenadierkorps, das fehlende Korpswappen durch das „derer von Goestorf“ zu ersetzen, um somit ein Stück Gustorfer Geschichte mit zu bewahren und bewußt zu halten. MB



Bestattungshaus Peter Rheindorf

Beerdigungen jeder Art, an allen Orten

und in jeder Preislage

Vorsorge und Trauerbegleitung

Fürther Str, 22 - 24, 41517 Grevenbroich - Gustorf

Trauerhalle , Kühlraum und Abschiedsräume

Bergheimer Str. 47, 41515 Grevenbroich

Wir sind Tag und Nacht für Sie da !

(0 21 81) 6 91 90

0 800 - 6 91 90 00 (kostenfrei)

peter.rheindorf@freenet.de, www.bestattungshaus-rheindorf.de





Dienstag, 1. Mai 1990

Neue finanzielle Einnahmequellen für BSV Gustorf

Schützenverein jetzt für Passive geöffnet

Gustorf. Der Bürgerschützenverein Gustorf ist ab sofort für passive Mitglieder geöffnet. Einen entsprechenden Beschluß formulierten die Mitglieder mit klarer Mehrheit anläßlich ihrer jüngsten Vollversammlung. Damit erhoffen sie sich neue finanzielle Einnahmequellen und Kostensteigerungen, die ohne Beitragserhöhungen nicht auszugleichen wären, Vorschub leisten zu können.

Bislang war – so die Satzung des Traditionsvereins der Pfarre St. Maria Himmelfahrt – ... jedes Mitglied verpflichtet, soweit er das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat, an den Umzügen teilzunehmen. ...

Während Präsident Hubert Holz im relativ kleinen Versammlungskreis das einstimmige Votum des Vorstandes für eine Öffnung des Vereins zur Kenntnis gab, befürchteten einige Schützen, unter anderem auch Oberst Willi Hurtz, die Reduzierung der Regimentsstärke. Etliche Noch-Marschierer könnten sich aus Gründen der Bequemlichkeit nunmehr dazu veranlaßt fühlen, den Passiven-Status zu beantragen. Letztlich setzten sich die „Reformer“ im Bürgerschützenverein Gustorf durch. Der Jahresbeitrag für passive Mitglieder soll 100 Mark betragen.

Mit dem Rückblick auf das Grenadierfest (NGZ berichtete) beklagte Präsident Holz das geringe Interesse der Mitglieder an der Veranstaltung.

Die Korpsführer seien aufgefordert, sich um eine Attraktivitätssteigerung zu bemühen. In dieser Angelegenheit ließ Jägermajor Gerd Richter bereits durchblicken, daß sein Korps einen Modus zu akzeptieren bereit sei, der nur ein Korpsfest im Jahr vorsieht. In Gustorf stünden zuviele Veranstaltungen auf dem Terminplan. Einzelheiten werden noch abgeklärt.

Nicht unerwähnt blieb anläßlich der Vollversammlung, daß Schießsportveranstaltungen, die nicht auf dem Stand der Scheibenschützen oder an der Vogelschußanlage des Vereins stattfinden, versicherungstechnisch nicht über den Bürgerschützenverein Gustorf abgewickelt werden können. Hinsichtlich der Fackelprämiierungskommission bleibt es bei der Regelung, daß jeweils ein Mitglied des fackelbauenden Zuges, der dann das eigene Produkt nicht bewerten darf, dem Gremium angehört. Als neutrale Person fungiert Schriftführer Hans Gerhards.

Mit Beifall aufgenommen wurde eine Anregung des elften Grenadierrzuges unter Führung von Leo Gehlen, am Ehrenmal auf dem Pfarrfriedhof eine Namenstafel der Gefallenen beider Weltkriege aus Gustorf anzubringen. Mit einer Sammlung anläßlich des Jahresfestes, das im September gefeiert wird, glaubt der Grenadierrzug, die Bronzetafel finanzieren zu können. **-hezi-**



Ein sonniges und sorgenfreies Schützenfest ...

Auch in Gustorf für Sie da

**... wünscht das Versicherungsteam der
Continentale Generalagentur Hans-Hubert Vetten**

Gern beantworten wir alle Fragen rund um die privaten und gewerblichen Absicherungsmöglichkeiten.

Wir bieten Ihnen die gesamte Palette der Personen- und Sachversicherungen.

Kommen Sie auf uns zu.

Rheydter Str. 133 a · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 7050736 · Fax 02181 7059865
info.vetten@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.


**Die
Continentale**



Das Gustorfer Schützenfest vor 50 Jahren / Peter Speck erinnert sich

Fest-Notizen

Eine Woche vor dem Fest übte das ganze Regiment die Königsparade

Das Gustorfer Schützenfest in den vier Jahren - die Zeitverhältnisse erlaubten (noch) kein großes, rauschendes Fest. Nur war in vielen Familien zu Gast. Hunderte trauerten um einen lieben Menschen. Zugemeinschaften waren auswärtsgerichtet. Zahlreiche Bombenschäden trübten das Straßenbild. Und auch sonst mußte man Vieles entbehren, was zum Fest und zum Feiern gehörte.

Aber die Gustorfer hatten sich vorgenommen, ein wenig Heiligkeit und Fröude in das Nachkriegs-Trauerspiel zu bringen. Mit wenigen aufwendigen Mitteln. Peter Speck - ein Schütze der älteren Generation - erinnert sich an das Schützenfest vor 40 Jahren.

Unabhängig von den Unbilden des Wetters begannen sich die Gustorfer Schützen vor Fahrzeit zum Uniformverleiher nach Keesbrotbroich. Ein besonderer Ereignis war dabei die Rückfahrt. Schließlich kam es in verschiedenen Gestaltungen ein, um - wie der rüstige Senior sich schwermütig erinnert - ein aufmunterndes Gerölch zu vereinbaren. Nicht selten erreichten sie sängerweise bei Mondenschein des Heimatort.

Die Vorbereitungen für das Jahres-

ereignis begannen sechs Wochen vor dem Heimschiff. Auf dem Programm stand der Königsprobenlauf mit dem verbindlichen Offizierslauf im Saal der Gaststätte Gilg/Franken. Die Vorgesetzte hatten die RVV-Vorstandswörterchen in der Nähe der „Zuggrabenrücke“ in Richtung Neuenhausen platziert. Geschossen wurde mit dem „Vorderläder“ der aufgrund seines sehr hohen Gewichtes lediglich in Sitzposition bedient werden konnte. Am Abend fanden die Proklamations-Feierlichkeiten statt.

Am Sonntag vor dem Fest traf sich die Schützengemeinschaft zur letzten Vollversammlung. Nach Abwicklung der Regularien marschierten die Aktiven unter Vorsitz des Tambourkorps zum Gustorfer Heiligenhäuschen. Dort sollte dann die Generalprobe als Aufstellung des Regiments, Meldung an Oberst Josef Schloogen, Abschieden der Front, Ausgabe der Parole, Vergewässerung und Parade, Halbtagsübungen und des Festschrittes hatten die einzelnen Schützen bereits in „Vorbesorgen“ mit den Zugemeinschaften absolviert.

Das eigentliche Schützenfestprogramm begann - wie bis heute in

Gustorf beibehalten - nach dem Sonntag-Programm mit dem musikalischen Wochlauf, auch Revue genannt. Nachdem sich das Regiment formiert hatte und die Meldung erfolgt waren, wurden die Regimenteinführer am Domstall des Präzidenten abgeholt. Zu jener Zeit gab es weder Zugführer noch Zugklingeln. An der Reimidei gab der jeweilige Königszug zur Woche auf. Am Eingang befanden sich sogenannte Schützerhäuschen, die mit Wachposten besetzt waren. Bei Erscheinen der Generalität oder Mitgliedern der Offizierskorps erfolgte eine entsprechende Meldung; bei Anwesenheit des Regimentschefs hatte der gesamte Königszug zu „präsenfieren“.

Wie dem Protokollbuch des Bierschützenvereins zu entnehmen ist, zählten die Zelbühnen zum Jahresfest 1960 fünf Abendveranstaltungen und insgesamt fünf Festsinger pro Person. Das Preisgeld für die vier Großfackeln betrug zwanzig, siebenzehn, vierzehn und zwölf Mark. Demals noch eine Menge Geld. Zum König des Schützenjahres wurde übergen Oberleutnant Peter Landes proklamiert, der beim entstehenden Schießen 21 Ringe erzielte.

Verein ehrt verdiente Schützen. Der RVV Gustorf feiert wieder verdiente Schützen, die 60, 40 und 25 Jahre im Dienste des Braunschwegers ströben. Dazu gehören Johann Peters, Peter Stassen 90 Jahre, Günter Breitschneider, Waldemar Ignatius, Jakob Herrmann, Franz Kierke, Hubert Hiltz 140 Jahre, Peter-Josef Hurst, Arthur Zumbach, Josef Pöhl, Heinz Arntz, Alois Lingps, Peter Misch, Peter Krüger (25 Jahre).

Historische Ausstellung in 1961 Anlässlich seiner 100jährigen Bestehens im Jahre 1962 planen die Veranwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, Willibert Osterholz und Manfred Breitschneider, eine historische Ausstellung. Der Leiter des Stadtarchivs, Wolfgang Brandt, hat den besten Hobby-Archivars seine Unterstützung in dieser Angelegenheit zugesagt. Die wichtigste Voraussetzung für das Gelingen einer solchen Veranstaltung ist jedoch die Hilfe aus der Bevölkerung. Diese ist bereits jetzt aufgerufen, Fotografien oder Gegenstände zur Verfügung zu stellen.

So sieht das Regiment am Sonntag Das Regiment setzt sich am Sonntag, 15.30 Uhr, in Bewegung. Marschiert wird über folgende Straßen: Duanent, Erlens, Christian-Krupp-Straße, Carl-Diem, Schelle-Prövins, Erlens, Kirch-, Färber-, Mittel-, Christian-Krupp-Straße (Parade), zurück zum Festort.

45/01/96

Magere Beteiligung bei der Generalversammlung des Bürgerschützenvereins

Gustorfer Schützen zeigen wenig Engagement im Fackelbau

Gustorf. Zur Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins Gustorf konnten Präsident Hubert Holz und sein Stellvertreter Hans-Georg Schloßmacher diesmal merklich weniger Schützen begrüßen, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Mittlerweile feste Bestandteile im Terminkalender der Schützen bilden die Bälle der beiden Korps, das Maibaumsetzen, das Fußballturnier sowie das sommerliche Schützenbiwak. Hinzukommen aber immer wieder „Einzelaktivitäten“, wie in diesem Jahr die Wiedererrichtung des Wegekreuzes am Härenbroich.

Das vergangene Schützenfest sei wie gewohnt, harmonisch und - bis auf die Unbilden des Wetters - ohne nennenswerte Störungen verlaufen. Bedauerlich sei, daß ein so großes Schützenregiment, wie das Gustorfer, nur noch fünf Großfackeln „auf die Straße brächte“. Hier erging der Appell an die Fackelbauer, sich doch in den

kommenden Jahren, wieder intensiver dem Fackelbau zu widmen. Aufgrund der baulichen Panno, daß der Abfluß für die Zeitanlage zu kurz geraten war und somit nicht benutzt werden konnte, mußte in diesem Jahr in Kauf genommen werden, daß alle drei Toilettenwagen an einer Stelle konzentriert waren. Ein Manko, das nach Behebung dieser unzulänglichen Baumaßnahme, im nächsten Jahr nicht mehr auftreten dürfte. Eine akzeptable Lösung für die Entorgung des Bierpavillons stehe allerdings noch aus. Des weiteren wird zum kommenden Schützenfest die Bühne wieder in ihrer ursprünglichen, größeren Form aufgebaut werden.

Zu neuen Kassenprüfern bestimmte die Versammlung Leo Schumacher (Sapperzug), sowie Matthias Pascher und Heinz-Josef Sterken vom 6. beziehungsweise 8. Jägerzug. Für das kommende Schützenfest konnten wieder alle Musikverträge vom Vorstand ver-

längert werden. Ausnahme bildet das TC Kirch-Kleinreisdorf, das nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Ein großes Problem für alle Freizeitmusiker bildet der frühe Festumzug am Dienstagnachmittag, da für den normalen Berufstätigen der Amarschtermin 16 Uhr nur sehr schlecht einzuhalten sei. Die Schützen beauftragten den Vorstand, diesbezüglich die Möglichkeiten einer zeitlichen Verschiebung eingehend zu prüfen.

Die Festzeitung wird im folgenden Jahr nicht mehr an die einzelnen Schützen verteilt werden, sondern nur noch in den örtlichen Geschäften und Banken ausgelegt.

Unter Punkt Verschiedenes erläuterte und verteilte Schießwart Christian Waldeck die neue Schießordnung, sowie den Terminplan für alle „Gewehrschießveranstaltungen“. Die Vereinsmeisterschaft im Bogenschießen ist auf den 24. 5. (Vatertag) terminiert.



29/08/90

Patronatsfest und Vollversammlung

Züge sollen sich jetzt den Fackeln widmen

Gustorf. Patrozinium – nicht nur ein bedeutendes Ereignis im Jahreskreis für die Katholische Kirchengemeinde Gustorf, die seit 1130 den Namen „St. Maria-Himmelfahrt“ trägt. Es ist auch ein wichtiges Datum für den Bürger-Schützenverein, denn die Mitglieder erfahren in der Vollversammlung, ob das Programm des Volks- und Heimatfestes (22. bis 25. September) nach langen Beratungen steht.

Nach dem Arbeitsfrühstück des Vorstandes und der Schützenmesse, die von Präses Pfarrer Harrie de Zwart für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder zelebriert wurde, begrüßte Präsident Hubert Holz die recht kleine Schützenschar im Jugendheim der Katholischen Kirchengemeinde. Ein besonderes Willkommen galt König Heinz-Jürgen Asma. Im Anschluß an das Totengedenken und das Verlesen des Protokolls, hatte der Präsident den Wunsch, daß die Zuggemeinschaften sich besonders

dem Fackelbau widmen sollten. Acht Züge – also drei mehr als beim Minusrekord im Vorjahr – signalisierten bereits, ein leuchtendes „Wunderwerk“ auf die Straße zu bringen. Bewertet werden diese von einem Preisgericht, dem jeweils ein Vertreter derer angehört, die sich zum Bau eines Leuchtwagens entschlossen haben, sowie Hans Gerhards in der Funktion des Schriftführers. Die eigene Fackel darf nicht bepunktet werden. Nicht unerwähnt blieb eine Spende aus dem Erlös des vom 11. Grenadierzuges „Em Putes“ organisierten Schützenbiwaks. Dieser Beitrag soll für die Namenstafel am Ehrenmal auf dem Pfarrfriedhof verwendet werden. Mit Unterstützung der Stadt will der Bürger-Schützenverein Gustorf die Gedenkstätte bis zum nächsten Heimatfest ein wenig umgestalten. Die letzte Zusammenkunft der Bürgerschützen vor dem Volks- und Heimatfest ist auf den 9. September terminiert. -hezi-

88 Jahre
DPSG
Deutscher
Scoutenverband

Mitglied werden!

**Kinder & Jugendliche,
Leiterinnen & Leiter
aller Altersstufen**

- ☑ Wöchentliche Treffen
- ☑ Wandertouren
- ☑ Sportveranstaltungen
- ☑ Spiele & Spaß
- ☑ Soziale Netzwerke
- ☑ Solidarität

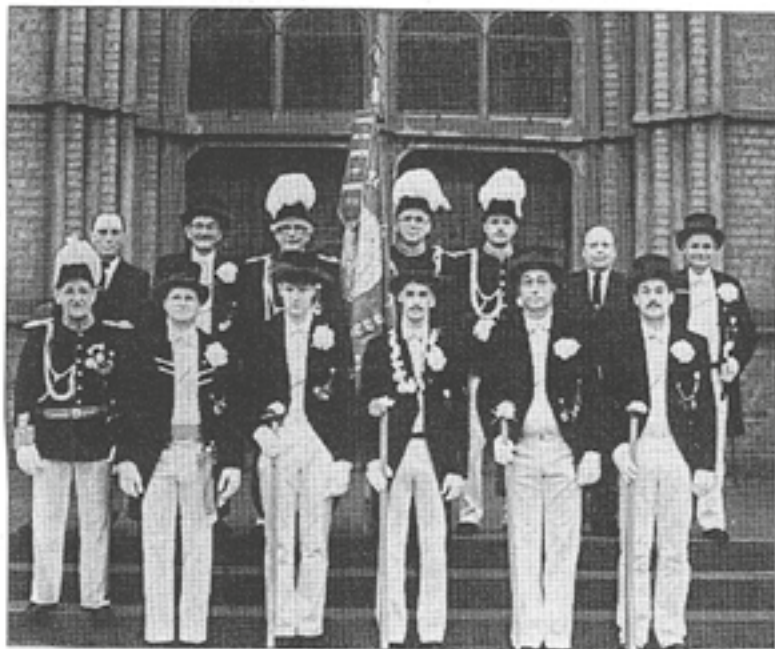
DPSG Deutscher Scoutenverband
Büchsenstraße 17
41817 Gersdorf
www.dpsg-gustorf.de

Stimmen Deutscher Scoutenverband - Gustorf
deutsche scoutenverbände 1862 9999

dpsg

www.dpsg-gustorf.de

SCOUTE
DIN 26



Sie blicken jetzt auf das vierzigjährige Bestehen ihrer Gemeinschaft zurück: die Männer des Grenadierzuges „Gemütlichkeit“.

Vier Könige aus einem Zug

Vierzig Jahre Gemütlichkeit

Auf ihr 40jähriges Bestehen blicken jetzt die Mitglieder des Grenadierzuges „Gemütlichkeit“. Bislang wurden vier Könige gestellt. Und zwar Andreas Olligs (1952), Manfred Eismann (1961), Fritz Mehl (1963) und Paul Althaus (1972). Seit 1970 verfügt die Grenadiergemeinschaft über eine Zugfahne. Zu der „Gemütlichkeit“ gehören: Hauptmann Manfred Eismann, Frantz Ritz, Wolfgang Manßen, Gerhard Hammer, Hermann Breer, Harry Migge, Ulrich Migge Franz-Josef Krüppel, Josef Weingran, Paul Althaus, Rolf Harff, Theo Schröder, Karfried Otte und Konrad Kersting.

Heinz-Jürgen Asma (32):

Heimattreuer ist nun König

Aus dem Königsschießen 1989 ging mit Heinz-Jürgen Asma (32) ein Aktiver der jüngeren Generation als Sieger hervor. Er gründete 1974 mit Freunden den 13. Jägerzug „Treu zur Heimat“ und bekleidet seit dieser Zeit das Amt des Spießes. Der Gustorfer König ist zweifacher Vater und Mitarbeiter im Personalbereich der RWE-Betriebsverwaltung Frimmersdorf. Ihm zur Seite steht Ehefrau Ute – eine geborene Häntzschel und „e ech Jüstorper Mädeche“. Der Königszug, der von Peter Nickel und Jakob Hamacher geführt wird, zählt mittlerweile insgesamt 23 Mitglieder.



Hausgeräte Kundendienst Gielen

www.hausgeraete-kundendienst-gielen.de

Michael Gielen
Christian-Kroppstr. 50
41517 Grevenbroich / Gustorf

Tel. 0 21 81 / 16 20 26
Mobil. 0162 / 62 77 94 8
hausgeraete.gielen@gmx.de



Eingetragener Handwerksbetrieb – Wir reparieren für Sie mit über 25 Jahren Berufserfahrung, zuverlässig, schnell und kompetent – Verkauf Neu- und Gebrauchtgeräte, Wasch- u. Spülmaschinen, Kühl- u. Gefriergeräte, Wäschetrockner, Kochfelder, Herde

Miele - AEG - SIEMENS - BOSCH

und viele Weitere ...



Vor 30 Jahren – 2021

Die Rubrik „Vor 30 Jahren“ gibt einen Rückblick der regionalen Presse, bzw. ergänzende Fotos aus dem BSV Archiv.

In diesem Beitrag aus dem Jahr 2021 erinnern wir an S.M. Heinrich-Andreas I. Aretz und seiner Königin Maria Lange. Sie feierten Ihre Regentschaft mit dem Königszug 4. Jägerzug „Immertreu“

Wir sind an die Geschichten von Damals sehr interessiert, sprechen Sie mit den Archivaren des BSV.



HEINRICH ANDREAS I. Aretz und Maria Lange repräsentieren in diesem Jahr den Bürger-Schützen-Verein Gustorf. Der 42 Jahre alte Schützenkönig ist ledig und hat deshalb in Maria Lange seine „Königin“ gefunden. Ihr Ehemann Manfred Lange unterstützt das Königswaar während der Regierungszeit nach Krißten. Heinrich Andreas Aretz gehört dem BSV seit 26 Jahren an. Seine Hobbies sind das Kegeln und der Fußball. In den Jahren 1979/80 bekleidete er in Gustorf bereits das Amt des Prinzenkarnevals. Seine Adjutanten sind Matthias Sommer und Bert Fallbender. Die Residenz entsteht an der Mithelstraße im Ort kern von Gustorf. Natürlich sieht es Aretz als besondere Ehre und Verpflichtung an, daß er die Königswürde just in dem Jahr tragen darf, in dem sein Königszug „Immertreu“ auf das 60jährige Bestehen zurückblicken kann. Günstig soll das Fest am kommenden Wochenende auch zu einem unvergesslichen Ereignis der Extra-Klasse werden.



Pünktlichkeit ist nicht nur eine Zierde der Könige, sondern auch des Bürger-Schützen-Vereins Gustorf. An den ersten beiden Tagen des Heimatfestes konnte Kommandeur Willi Hurtz zu Ehren Heinrich Andreas I. Aretz und Maria Lange (Mitte) sein schmackes Regiment präsentieren.

NGZ-Foto: H. Janyk

Heimatfest in Gustorf / Prächtiger Fackelzug und schmuckes Regiment

Treue Vereinsmitglieder wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet

Gustorf. Pünktlichkeit ist nicht nur eine Zierde der Könige, sondern auch des Bürgerschützenvereins Gustorf und dessen Kommandeurs Willi Hurtz, der an den ersten beiden Heimatfesttagen auf die Minute genau sein schmuckes Regiment zu Ehren Heinrich Andreas I. Aretz und Maria Lange präsentieren konnte. Alle weitverbreitete und den Beifall der Zuschauer: Fackelbäuer, Blumenhorntäger, Offiziere, „Musikanten“ oder Bataillone. Und selbstverständlich die Schützen, von denen jeder einzelne gewissermaßen als Hauptperson zum Gelingen des Festes beitragen und dem Oberst vor Eintritt in den „Rubinstand“ ein unvergessliches Abschiedsgeschenk bereiten wollte. Schließlich stellt sich der 84jährige für eine weitere Antezipside nicht wieder zur Verfügung.

Schon zur Einstimmung auf das Jahresereignis hatte sich herausgestellt, daß die einzige Unabwägbarkeit, nämlich das Wetter, ein erfreuliches Gesicht zeigte: Die Sonne strahlte herblich mild, als am Samstagnachmittag die Glocken des Domes an der Erft das Gustorfer Schützenfest einleiteten. Nach der Vorkabendmesse für die Lebenden und verstorbenen Vereinsangehörigen, dem Konzert am Seniores-

heim St. Josef und dem Sternmarsch der Musikkorps, formierte sich das Regiment zum Fackelzug, bei dem der Erste Jägerzug „Dui Schuß“, der Zweite Jägerzug „In Treue fest“, der Zehnte Jägerzug „Kraftjunge“ und der Vierte Jägerzug „Nörjunge“ Lichtwagen mit überwiegend lokalem Charakter präsentierten. Die Gustorfer und viele Besucher honorierten denn auch den Fleiß der Fackelbäuer mit Beifall. Der Festhall im Zelt am Torfstecher Weg war überaus gut besucht.

Bereits in aller Frühe rief das Protokoll die Aktiven zum Antreppplatz. Auf dem Programm stand der Marsch durch den Nachbarort Gindorf. Einen prächtigen Eindruck hinterließen bereits die mit Pferden aus Essens Reitstall vorzüglich ausgerüsteten Standardreiter und die Regimentsführer – Oberst Willi Hurtz, Regimentsmajor Peter Köfer, Grenadiermajor Edi Schnorrenberg und Adjutanten.

Für 40jährige Treue zum Verein wurden Regimentsmajor Peter Köfer, Michael Löttingen, Waldemar Ignatius, Peter Kirschbaum, Erwin Marsch (Grenadierkorps), Peter Nagel, Toni Esser, Franz Hebbaring, Georg Frenzel, Heinz Kresse, Edmund von Pflitz, Siegfried Chotz und Josef Ahnweiler

(Jägerkorps) ausgezeichnet. Dem Silberkranz (25 Jahre) erhielten Gerhard Hammer, Georg Trippel, Peter Landen jun., Martin Kirschbaum, Willi Wege, Eberhard Gärtner, Heinz Balven und Berti Basan (Jägerkorps). Nicht unerwähnt blieben Zugführer: Vor 40 Jahren fanden sich die Mannen des „Königsjungs“ Insortee zusammen; 40 Jahre sind die Jäger „Andreas Hofer“ mit von der Partie. Gewürdigt wurde das vieljährige Engagement von sechs Vorstandsmitgliedern, die bei der nächsten Wahl nicht wieder zur Verfügung stehen werden. Zugunsten des Protokollers waren unter anderem Bürgermeister Hans Gottfried Bernath, Ehrenmitglied Pfarrer Harrie de Zwart, Kreistagsabgeordneter Willi Kevener, Hugo Eritz, Gemeindefeldtor in Gustorfs ehemaliger Partnergemeinde Schelle (Belgien), der seit 18 Jahren in den Reihen des 12. Grenadierkorps marschiert.

Am Nachmittag erwiesen die Schützen dem Königspar Heinrich Andreas I. Aretz und Maria Lange mit der Parade ihre Reverenz. Heute treffen sich die Brauchschützen am Freischoppen. Am Nachmittag wird ein Königsnachfolger ermittelt, der morgen gekrönt wird. **besi**



Gustorfer Schützen treffen letzte Vorbereitungen für das Schützenfest

Auf der Halde bei St. Leonhard wird bald ein neues Wegkreuz stehen

Gustorf. Sie sind bestens vorbereitet und marschieren auf das in wenigen Wochen anstehende Jahresereignis zu – auf das Volks- und Heimatfest. Die Gustorfer Bürgerschützen erledigten jetzt anlässlich des Patronatsjahres, dem Hochfest der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria-Himmelfahrt, letzte Regularien.

Nach der heiligen Messe, die von Ehrenmitglied Pfarrer Harrie de Zwart im „Erdhohn“ zelebriert wurde, begrüßte Präsident Hubert Holz die Schützen, insbesondere König Heinrich Andreas I. Aretz im Jugendheim der Pfarre. Danach meldeten die Zuggemeinschaften ihre Könige und Jubilare. Sechs Abordnungen – also zwei weniger als im Vorjahr – kündigten an, „ein leuchtendes Wunderwerk“ auf die Straße zu bringen. Bewertet werden die Fackeln von einem Preis-

gericht. Oberst Willi Hartz wird beim Heimatfest zum letzten Mal Regie führen.

Bei den Aufmärschen am Schützenfestamstag und sonntags werden fünf Musikformationen, nämlich die Tambourkorps Gustorf-Gindorf, Elßen, Königshoven, Eilen-Pürth und Eukum sowie die Bandenschützenkapelle Neuss I + II, die Stadtkapelle Mönchengladbach, der Musikzug TV Orken und die Musikkapelle Giesenkirchen, aufspielen. Am Dienstag müssen sich die Schützen allerdings mit nur vier Gruppen begnügen.

Daß die Gustorfer sich nicht nur auf schützenfestliche Aktionen beschränken, bewies die Ankündigung, auf der Halde in Richtung St. Leonhard ein Wegkreuz aufstellen zu wollen. Eins errichteten die Gustorfer bereits vor kurzer Zeit unter Federführung des

Ersten Jägerzuges am „Bärenbroich“. Mit Unterstützung der Stadt Grevenbroich wird die Gedenkstätte am Ehrenmal auf dem Pfarrfriedhof umgestaltet. Nach Präsident Hubert Holz werden auf den Namenstafeln 480 Gefallene beider Weltkriege aufgeführt. An den Kosten, die mit 60 000 Mark beauftragt wurden, beteiligen sich ebenfalls die Schützen, allen voran der 11. Grenadierzug „Em Putes“, der einen Teil aus dem Biwak-Erlös zur Verfügung stellte. Die Übergabe des umgestalteten Ehrenmals soll Schützenfestdienstag anlässlich der Gefallenenehrung erfolgen.

Die Offiziere des Regiments treffen sich am Sonntag, 22. September, um 11 Uhr in der Gaststätte Fenger zu einer Versammlung. Dort werden die Zugführer über den Ablauf der Umzüge informiert.

/Edmund Schnorrenberg wurde neuer BSV-Major

Nun muß nur noch das Reiten gelernt werden

Gustorf. Besonders Kennzeichen: rheinische Gelassenheit, Pflichtbewußtsein, Bodenständigkeit, Vereinsleben ist für ihn die Plattform, mit Menschen zu kommunizieren. Einer Auseinandersetzung um der Sache willen geht er nicht aus dem Weg; nennt Mitleidende beim Namen und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Edmund (Edi) Schnorrenberg, Jahrgang 1938, der zusehrend von den Mitgliedern des Grenadierkorps im Bürgerschützenverein der Pfarre Gustorf zum Major gewählt wurde.

In dieser Funktion reitet er dem Traditionskorps nicht nur voran. Er versteht sich als Mittler zum Vorstand, Zusammenhalt und Kameradschaft will der neue Grenadiermajor, der Geselligkeiten überaus positiv gegenüber steht, fördern und dem Regimentsteil das Gewicht vermitteln, das ihm zusteht. Das Jahresprogramm soll sich nicht nur auf den schützen-

festlichen Umzug, Zeitveranstaltungen oder den jährlichen Ball beschränken. Alles muß neu geordnet werden.

Als engagierten Schützen im Sapeurng des BSV Gustorf kennt man ihn seit 1966. Doch der stellvertretende Leiter des Schulverwaltungsausschusses der Stadt Grevenbroich zeichnet auch für die Geschäfte des örtlichen Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich, dem er seit 1967 angehört. Im Ehlerat der Karnevalsgesellschaft „Nährischer Spieß-Trupp“ vertritt er die Interessen des Winterbeauchtmans. Edi Schnorrenberg ist darüber hinaus Weidmann und rühmiges Mitglied der Schützengesellschaft Deutscher Wald.

Erstmals steigt der neue Major mit seinem Adjutanten Dieter Hentschel Schützenfestamstag aufs Pferd. Bis Ende September bleibt somit noch genügend Zeit, sich mit dem Einmaleins der Reiterei vertraut zu machen. bezi-



Neuer Major des Gustorfer Bürgerschützen-Regiments Edmund Schnorrenberg. NGZ-Foto: H. Jazyk



Am Elsbach 20 · Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de

 02181-33 03

„Nächstes Jahr werde
ich: Schützenkönig.

Oder ...?“



Ausgelassen feiern -
das Hier und Jetzt genießen!

7

Bestattungen Sieben-Diekers

Inhaber Gregor Diekers

SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.



DANK AN ELISABETH HADIG

Sieben Vorstands-Aktive wollen sich zurückziehen

Aus der Arbeit des Bürger-Schützen-Vereines Gustorf hier einige Stichworte:

Archiv: Wertvolle Bilder erhielt das Archiv des BSV von Elisabeth Hadig. Ihr Vater Martin (Lupp) Könen war lange Jahre Mitglied im Gustorfer Reiterverein. Unter anderem stellte sie eine Postkarte aus dem Jahre 1915 zur Verfügung, die während des Ersten Weltkrieges per Feldpost an ihren Onkel Wilhelm Lupp gegangen war.

Bei dieser Gelegenheit haben die Archivare des BSV gleich eine Bitte an die Gustorfer: Sie fordern dazu auf, „den archiv alten Bilder und Geschichten, auch solche die nicht unbedingt direkt mit dem Schützenfest zu tun haben, zur Verfügung zu stellen. Auf Wunsch werden natürlich Abzüge erstellt, so daß das Bildmaterial für das jeweilige Familienalbum erhalten bleibt“, heißt es in der Mitteilung des BSV zum kommenden Schützenfest.

Schellenbaum: Der erst kürzlich mit großem Aufwand restaurierte Schellenbaum wird in diesem Jahr vom Tambour-Corps „Ertklänge“ mitgeführt. Bisher hatte der diesjährige Königszug einen Schützen für diese Aufgabe abgestellt.

Vorstand: Die Vorstandsarbeit innerhalb des Bürger-Schützen-Vereines wird sehr einseitig von nur wenigen, engagierten Schützenzügen getragen. So stellt der Sappeurzug insgesamt acht Vorstandsmitglieder, was einem Drittel seiner Zugstärke entspricht. Der 12. Grenadierzug und der 1. Jägerzug stellen jeweils vier und der 5. Jägerzug drei Mitglieder.

Gleich sieben führende Vorstandspositionen werden im Rahmen der kommenden Jahreshauptversammlung neu zu besetzen sein. So treten unter anderem Präsident Hubert Holz, Geschäftsführer Peter Kirschbaum, Oberst Willi Hurtz

mit Adjutant Ernst Gansen und Materialwart sowie Reveillénführer Josef Ölligs nach langjähriger und erfolgreicher Vorstandsarbeit in den vereinsmäßigen „wohlerdienten Ruhestand“. Nun werden fähige Schützen gesucht, die die Nachfolge antreten wollen. Vorschläge nimmt der Vorstand gerne entgegen. Dabei sind sowohl Fremd- als auch Selbstnennungen willkommen.

Regimentsfahne: Die erste Regimentsfahne, die lange Jahre von Mitgliedern des 11. Grenadierzuges „Em Putes“ getragen wurde, ist im vergangenen Jahr von Hans-Josef Weuffen und seinem Kameraden aus dem 8. Grenadierzug übernommen worden. Der Vorstand des Gustorfer Bürger-Schützen-Vereines wünscht den Verantwortungs- und Fahnenträger viel Erfolg und hofft auf ein stets gutes Bild in der Öffentlichkeit.



DIE ZWEITE REGIMENTSFANNE marschiert schon seit über 40 Jahren in den Reihen des Gustorfer Regiments. Angeführt wird sie von den verdienten Mitgliedern Peter Speck und Peter (Bubi) Stassen.



ÜBER
140
JAHRE

seit 1879
**GRABMALE
GEUER**
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

**Grabmale - Grabanlagen - Grabschmuck - Beschriftungen
Grabeinfassungen - Grabmalvorsorge- und Pflegeverträge
Räumung von Grabstätten - Naturstein für den Garten**



**me. Michael Geuer
Lindenstr. 63 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181.9949 - www.grabmale-geuer.de**

KFZ-SERVICE-CENTER-GROMNITZA

Meisterwerkstatt - Fahrzeughandel

- Reparaturen aller Art
- KFZ An- und Verkauf
- Motorräder / Roller
- Nutzfahrzeuge
- Neuteile / Gebrauchtteile
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibe / Glasschaden
- Fehlerdiagnosen
- HU & AU
- Batterie
- Inspektion
- Ölwechsel
- Karosseriereparatur
- Klimaservice

Inhaber: Frank Gromnitza (KFZ-Meister)
Anschrift: Jülicher Straße 21 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 / 2120592
Fax: 02181 / 2839235
E-Mail: frank.gromnitza@t-online.de
Website: www.kfz-service-center-gromnitza.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: Termine nur nach Vereinbarung



Vor 30 Jahren – 2022

Die Rubrik „Vor 30 Jahren“ gibt einen Rückblick der regionalen Presse, bzw. ergänzende Fotos aus dem BSV Archiv.

In diesem Beitrag aus dem Jahr 2022 erinnern wir an S.M. Willi VIII. Starcken und seiner Königin Elisabeth. Sie feierten Ihre Regentschaft mit dem Königszug 7. Grenadierzug „Schwalbenschwänze“.

Wir sind an die Geschichten von Damals sehr interessiert, sprechen Sie mit den Archivaren des BSV.





Gestern siegreich, heute König: Wilfried Heinen tritt mit Frau Christiane das Königsamt in Gustorf an.

Gestern Königsvogelschuß

Zwei Prinzen für Gustorf

Gustorf. Zwei Kronprinzen – dies ist das Ergebnis des gestrigen Vogel-schießens in Gustorf. Der erste Schützenregent, der heute abend gekrönt wird, ist Wilfried Heinen, der gestern ohne Mitbewerber an die Vogelstange trat und nach dem 24. Schuß das begehrte „Feldvich“ herunterholte. Ihm zur Seite steht Ehefrau Christiane. Die Residenz der Heinens, die in der Südstadt wohnen, wird im kommenden Jahr an der Christian-Kropp-Straße errichtet. Der Nachfolger steht auch fest: Manfred Lange siegte gestern im Schießwettbewerb und setzte sich souverän gegen vier Mitbewerber durch. Er wird mit Lebensgefährtin Maria im Jahr 1993/94 das Königsamt antreten.



Die Nachfolger: Manfred Lange und Lebensgefährtin Maria regieren im Jahr 1993/94. NGZ-Foto: M. Reuter



Willi und Elisabeth Sterken auf dem Höhepunkt ihrer Regierungszeit: Bei Sommer-Temperaturen strahlten sie gestern bei der Königsparade mit der Sonne um die Wette. Heute wird's ernst: Dann nämlich wird ein Nachfolger für den sympathischen König gesucht. NGZ-Foto: H. Jazyk



Ein Oberst mit Schützen-Tradition: Peter Körfer kommandiert jetzt die BSV-Aktiven.

Peter Körfer kommandiert

Neuer Oberst

Auf ihn hören in den kommenden Tagen erstmals die über 600 Bürgerschützen aus Gustorf: Oberst Peter Körfer, der nach dem Rücktritt von Willi Hurtz im Januar zum Regimentschef bestellt wurde.

Schützenbegeisterung muß offenbar ansteckend sein, denn von dem Virus, den Großvater Anton Körfer (BSV-Präsident 1917-1947) und Vater Anton Körfer (König 1949, Regimentsmajor 1954-1964, Oberst 1964-1973) in sich trug, ist der jetzige Schützenkommandeur seit 41 Jahren befallen. Von 1952-1973 assistierte der 57jährige seinem Vater als Adjutant. Nach dessen Tod marschierte er in seinem Sappeurkorps (1974-1987) um später dann wieder als Regimentsmajor in den Generalstab aufgenommen zu werden.

Gustorfs Königspaar Willi und Elisabeth Sterken

Traum ging in Erfüllung

Im Vorbereitungstreib auf das Volks- und Heimatfest hat das Königspaar Willi und Elisabeth Sterken fast vergessen, daß sich mit den festlichen Höhepunkten in diesen Tagen auch das Ende ihrer Regierungszeit nähert.

Für den 72jährigen Schützenkönig, der seit 55 Jahren dem BSV Gustorf die Treue hält, und der nach einigen Zwischenstationen seit 1958 im Grenadierrzug „Schwalbenschwänze“ marschiert, war es ein unvergeßliches Jahr der Freude. Er kann sich seiner Beliebtheit bei allen Schützen und Gustorfern sicher sein.

Willi Sterken erfüllte sich zur Überraschung seiner Gattin Elisabeth und des Grenadierrzuges „Schwalbenschwänze“, der bereits zum fünften Male einen König stellt, einen langjährigen Traum. Am Schützenfest-Montag ging er an die Vogelstange, erledigte das hölzerne Gebilde mit dem

16. Schuß und war Schützenkönig von Gustorf. Der Handwerker jenseits des Rentenalters ist noch voller Vitalität und Tatendrang. Gerne betätigt er sich in seinem Garten. Mehrmals wöchentlich trifft man ihn im Gustorfer Hallenbad oder bei langen Spaziergängen durch die schöne Erftlandschaft. Doch damit nicht genug. Pfarrer Harrie de Zwart steht er als „Hilfsküster“ der Pfarre St. Maria Himmelfahrt zur Verfügung.

Königin Elisabeth hat sich über Jahrzehnte in den Dienst der Familie gestellt. Noch heute trägt sie zur Verschönerung der Pfarrkirche bei. Sie trifft man auf der Kegelbahn, wo sie gerne in die „Vollen“ wirft. Daß Elisabeth Sterken, die in Kleinenbroich geboren wurde, einmal zusammen mit ihrem Gatten Willi das höchste Schützenamt bekleiden würden, wäre ihr im Traum nicht eingefallen.



Eiscafé Orli Bei Mimmo



Domenico Berardi
Eiscafé Orli „Bei Mimmo“
Karl-Oberbach-Straße 5
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-7289919
E-Mail: info@eiscafeorli.de
Web: www.eiscafeorli.de
Facebook: www.facebook.com/eiscafeorli



Hubert Holz zum Ehrenpräsidenten ernannt/Heute „doppelter Vogelschuß“

Königspaar Sterken strahlte bei der Parade mit der Sonne um die Wette

Gustorf. Die Stimmung der Gustorfer Schützen war gestern so gut wie das herrliche Wetter, mit dem die Brauchtumpfleger für die in den letzten Jahren manchmal fehlenden Sonnenstrahlen mehr als entschädigt wurden. Schon recht früh rief der Regimentsbefehl von Oberst Peter Körfer die Schützen am gestrigen Sonntag zum „Sammeln“. Auf dem Programm stand der Festzug durch den Nachbarort Gindorf und die Wachparade vor König Willi VIII. Dabei klappte alles bereits wie am Schnürchen. Ein gelungener „Probelauf“ für das Ereignis am Nachmittag.

Im Festzelt traf sich die Schützenfamilie danach zum Festkonzert. Begrüßen konnte Präsident Hans-Georg Schloßmacher dazu unter anderem Ehrenmitglied Pfarrer Harrie de Zwart, Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Kasertz, die örtlichen Ratsmitglieder, Stadtdirektor Hugo Brüdts aus Gustorf, ehemaliger Partnergemeinde Schelle, der seit vielen Jahren in den Reihen des Zwölften Grenadierzuges marschiert. Nachbarvereinigungen aus Gindorf, Grevenbroich, Laach und Neuenhausen begrüßen. Zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde Schloßma-

chers Vorgänger Hubert Holt. Musikalisch gestaltete das Tambourkorps „Erfklänge“ Gustorf-Gindorf und die Bundeschützenkapelle Neuss das Festbankett.

Geehrt wurden anlässlich der Morgenfeier der Grenadierzug „Wasserbunde“, der vor 70 Jahren gegründet wurde, und der Jägerzug „Nistlerer Jäger“, der den 40. Gründungstag feiern konnte. Für 70jährige Treue zum Verein konnten Peter Keller und Peter Speck besonders geehrt werden. Den Goldkranz für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Konrad Kersting, Josef Winters, Fritz Burghart, Jakob Zander, Jakob Baum, Hans Schmitz und Siegfried Choitz. Unter dem Silberkranz marschieren darüber hinaus seit gestern morgen die BSV-Mitglieder Franz Ritz, Leo Gehlen, Friedhelm Franken, Hans-Josef Sterken, Hans-Peter Barrawasser, Peter-Josef Pfeiffer und Peter-Josef Zumbroich. Auch ihnen galt ein herzlicher Applaus.

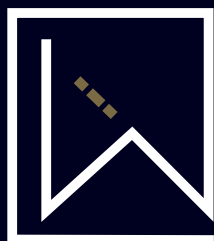
Ein Schauspiel ganz besonderer Art war der Festzug am Nachmittag, als der Bürgerschützenverein der Pfarre Gustorf sich den vielen Besuchern in voller Zahl präsentierte: der Schwenz der Tambourkorps, Kapellen, der Vor-

beimarsch der Korps, denen die Sonne mächtig zu schaffen machte, der Ritt der Stabsoffiziere und das Defilee vor dem Königspaar Willi und Elisabeth Sterken mit Hofstaat, Vorstand und Ehrengästen. Als Geschenk an die Schützen zu verstehen waren sicherlich die herrlich geschmückten Straßen und eine mit frischem Grün und rot-weißen Rosen gestaltete Residenz auf der Reiderdorfer Straße.

Im Zeichen des Frühachtoppens und des Königvogelschusses steht der heutige Montag. Ermittelt werden gleich zwei Könige, nämlich einmal der Nachfolger von Willi Sterken, der bereits am morgigen Dienstagabend gekrönt wird, und ein Regent für das Schützenjahr 1994.

Ein volles Marschprogramm wartet am Dienstag auf die Aktiven. Morgens beginnt der Tag mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria-Himmelsfahrt, an den sich die Gefällenerhebung anschließt. Ehrungen für gute Schießleistungen folgen im Plänenbau, bevor am Nachmittag sich das Schauspiel vom Sonntagnachmittag wiederholt. Mit der Krönungsfeier endet das mittlerweile 130. Jahresspektakel in Gustorf.

Damen- und Herren-
Salon Aretz
Frank Aretz
Erlenstraße 65
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181/42041



VT
PROJEKTBAU
GMBH

Architektur - Planung - Bauantrag - Bauleitung - Sanierung im Bestand - Energieoptimierung - Immobilienbewertung



www.vt-projektbau.de

Grevenbroicher Str. 9-11 - 41363 Jüchen-Bedburdyck
Telefon 02181 - 245710 - info@vt-projektbau.de



Majestät war schon im Ruhestand:

Willi Sterken erfüllte sich einen Lebenstraum

Eigentlich hatte der diesjährige Schützenkönig des Bürgerschützenvereins Gustorf seine aktive Laufbahn bereits beendet. Nach 54jähriger Vereinszugehörigkeit hatte der rüstige Rentner sich vor zwei Jahren auch in den wohlverdienten „Schützenruhestand“ begeben. Doch als sich zum Vogelschuss am Montag des vergangenen Schützenfestes keiner der Gustorfer Schützen an die Schießbahn wagte, kam es bei Willi Sterken zu einer Hitzentscheidung. Er erfüllte sich einen langjährigen Traum und errang die Königswürde von Gustorf. Seine Gattin und Königin Elisabeth wurde dabei ebenso überrascht, wie die Kameraden des 7. Grenadierreges.

Nach Gustorf gekommen war der 65jährige Schützenkönig bereits als Säugling im Jahre 1915. Seine Schützenlaufbahn begann er im Jahre 1906. Dort begründete er den 6. Jägerzug mit, dessen Mitglieder sich später den Beinamen „Nougathäcker“ erwaben. Nach dem 2. Weltkrieg marschierte Willi Sterken neben Andreas Mundt und Christian Robers an der Regimentsfahne. Nach einer achtjährigen Mitgliedschaft im 7. Grenadierregiment wechselte er dann in den 8. Grenadierzug, dem diesjährigen Königszug. Jung und vital hält sich das diesjährige Königspaar mit den verschiedensten Hobbies und Aktivitäten. So findet man den Schützenkönig mehrmals wöchentlich im Gustorfer Hallenbad oder bei ausgedehnten Spaziergängen im

Gustorfer Bruch. Desweiteren ist der Handwerker regelmäßig als Hilfskister in der Gustorfer Pfarrkirche tätig, wie auch seine Königin wöchentlich den Gustorfer „Dom an der Erft“ verschönert. Dadurch haben die beiden, so Pfarrer Harrie de Zwart, natürlich beste Verbindungen zum Heiligen Petrus, der letztlich für Wunscherfragen zuständig ist. Weitere Unterstützung erhalten die beiden Gustorfer Repräsentanten natürlich aus der Familie und von den Kameraden des 7. Grenadierreges. Mit Feuer und Flamme bei der Sache ist an erster Stelle das „Königskind“, Hans-Josef Sterken. Der langjährige und vor allem leidenschaftliche Schütze steht dabei seinen Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Die ethnische Provenienz, der

von seinen Freunden oft beim Namen eines bekannten Kölner Originals und Theaterschauspielers genannt wird, bekleidet dann auch - in diesem Jahr erstmalig - das wohl kaum alltägliche Amt eines „Gewandmeisters“. So ist die Vorfreude des Kronprinzen auch durch nichts zu trüben. „Obwohl“, so Hans-Josef Sterken abschließend, „es' dat jo eigentlich vom Erv' (Erbe) affjekt!“

Übertragung schnell überwunden hatten die Mitglieder des 7. Grenadierreges. Denn für die Mannen um Zugführer Dieter Wessel ist die Würde eines Königspaares nichts neues. Mit SM Willy VIII. geht bereits der fünfte Schützenkönig aus den Reihen der „Schwalbenachwiner“ hervor. Dieser Name erinnert daran, daß die Zugmitglieder 1900 den modisch eleganten Frack im Gustorfer Grenadiercorps eingeführt haben, der im Laufe der Jahre den bis zu diesem Zeitpunkt üblichen Cut fast gänzlich abgelöst hat. Auch heute hat der Zug noch nichts von seiner Schützenfestbegeisterung eingebüßt. Denn neben der Königsresidenz und den sonstigen Verpflichtungen eines Königspaares, bauen die Grenadiere noch eine Großfackel.



Das Königspaar des Bürgerschützenvereins Gustorf, Willi Sterken und Königin Elisabeth, stehen im Mittelpunkt des Festgeschehens.



Bella Napoli

Auf dem Wiler 37, 41517 Grevenbroich



Ristorante

Pizzeria



Haus- und Heimatfreund Nr. 8,

von Josef Bremer



Josef Bremer Hauptlehrer 1912-1949 der katholischen Volksschule Gustorf. Seine Gedanken über die Historie unseres Heimatorts und der damals aktuellen Themen verfasste er monatlich in einer Schrift, die er HAUS- UND HEIMATFREUND“ nannte.

1. Eine Stimme aus dem Leserkreis.

Was der Haus- und Heimatfreund bringt, ist vom heimatlichem Horizont umrahmt, auf heimatlichem Boden gewachsen, von Gustorf-Gindorfer Herzen erwärmt, von Gustorf-Gindorfer Händen gepflegt und mit Humor und Gemüt gewürzt. Niemand hat hierfür eine schönere Anerkennung gefunden als die junge Mutter Gertrud Schlaich, geb. Baust.

An der Waschbütte fleißig schaffend nahm sie den Haus- und Heimatfreund in Empfang. Dabei wies sie auf ihr 4jähriges Büchchen mit den mütterlichen Worten: „Ich sammele die Blätter gewissenhaft und verwahre sie sorgfältig meinem Jungen, damit auch er sich in späteren Jahren für Dinge erwärmt und begeistert, die mir aus dem Herzen gesprochen sind!“



2. Jank dorch Justörp! Loof dorch Jindörp! Väterzeit. Dorfwesen und guter Ruf.

Seit Jahrhunderten hat das Satzpaar jank dorch Jusdörp loof dorch Jindörp, die Gustorfer und Gindorfer als wenig friedliche Menschen kennzeichnen wollen. Das Dasein der Altgustorfer und Altgindorfer wurde durch ununterbrochenen Kampf um den Heimatboden und des Vätererbe in Aufregung gehalten, wodurch notgedrungen Gereiztheit gegen die Bewohner der Nachbarorte entstehen mußte.

Die folgenden Darlegungen wollen in großen Schritten den 200jährigen Daseinskampf anschaulich machen.

In dem weit, über 1000 Morgen großen Gustorfer Broichbesitz von der Grevenbroicher Erftbrücke bis zum Huhster Knupp hatten nur die Gustorfer und Gindorfer das Recht, Torf zu stechen, dessen Mächtigkeit hier größer war als in anderen Erftgebieten. Zehn Nachbarorte durften nachmittags in den Randbezirken ihr Vieh weiden. Solche Rechtsverhältnisse lassen den Nachbarstreit voraussehen, der mit der Zeit unvermeidlich war

Das Torfstechen verlief gemäß einer letztmalig im Jahre 1697 bekannt gemachten Verordnung in folgender Weise: Vor der Ernte schickte der Inhaber des Gustorfer Hofes einen Vertrauensmann in beiden Dörfern von Tür zu Tür, um den Tag des Torfstechens anzusagen, für welche Bemü-



hungen der Mittelsmann von jeden Haushalt unter anderem 2 oder 3 Eier erhielt. Er selber mußte dem Hofesherrn eine Flasche Wein geben. Zum festgesetzten Termin begaben sich alle Beteiligten ins Broich. Das Gelände wurde abgemessen, aufgeteilt und durch das Los den Hausvätern zugeteilt. Jeder durfte 2 Tage Torfstechen.

Wer fleisig war und seine ganze Familie einspannte, konnte etwa 20 kleine Karren, zu rohen Klumpen gekneteten und an Ort und Stelle getrockneten Hausbrand in den Torfscuppen fahren. Solange die Torflöcher den Grenzgebieten fernblieben, ging alles ohne Nachbarstreit vor sich.

Durch den Verkauf von Torf und namentlich von Torfasche, die das benachbarte Erkelenzer Flachland als Kunstdünger benötigte, konnten die Gustorfer und Gindorfer bequem zu Geld kommen. Deshalb verlegten gewinnstüchtige und wenig bodenständige Bewohner aus Nachbarorten nach und nach ihren Wohnsitz nach Gustorf und Gindorf.



Sie wußten sich das Anrecht auf ein Torflos zu verschaffen, indem sie aus Schuppen und Ställen Notwohnungen errichteten. Wer mit der Bahn an Gustorf vorbeifährt, erkennt an den vielen Gassen, Gäßchen und auffallend kleinen Häusern noch deutlich das engmaschige Dorfgefüge, das damals entstanden ist. Ein ähnliches engmaschiges Gäßchen und Hinterhausgefüge wie das Gustorfer Unterdorf zeigt hier und da das Gindorfer Oberdorf.

1754 wurde den Zugezogenen, weil deren Zahl sich bedrohlich vermehrt hatte, der Torf versagt. Die Brüder Benedikt und Levi Leyser, deren Schicksal die nächste Veröffentlichung erzählen wird, machten gegen die Verordnung die erzstiftische Judenschaft mobil. Der Rentmeister Pröpfer von Hülchrath beschwerte sich im Jahre 1765 darüber, daß den Bewohnern von Laach, Fürth, Elfgun und Belmen die Weideplätze wegen des Zuzuges vieler Müßiggänger verdorben würden.

Damals war das sogenannte Bennebroich zwischen Gustorf und Elfgun noch sumpfiges Broichgelände und kein Ackerland. Matthias Krüppel, der Bürgermeister des

damals rund 400 Einwohner zählenden Städtleins Grevenbroich, beschwerte sich im Jahre 1782, daß die Gustorfer die Grevenbroicher Gänse einfingen und nur gegen Lösegeld herausgäben. Am 20. Juli 1780 zogen 200, durch Gustorfer verstärkte Gindorfer mit Torfspaten, Grabschuppen und Gewehren hinaus, um mit entsetzlichem Geschrei

dort zu torfen, wo heute Kraftwerk, Braunkohlengrube und die Halde oder Kippe das ehemalige Broich einnehmen. Die Frimmersdorfer wurden mit Schlägen und Totschießen bedroht.

Ein 50 Jahre dauernder Prozeß war die Folge. In einem an den Kölner Kurfürsten gerichteten Hilferuf vom 3. Mai 1793 heißt es: „Wir Gindorfer haben seit undenklichen Jahren freien Torfbrand im Broich genossen“.



Daher haben sich mit der Zeit eine Menge Menschen bei uns angesiedelt und Überbevölkerung herbeigeführt. In absehbarer Zeit wird die Goldgrube Torf erschöpft sein. Bittere Not zwingt uns dazu auch dort zu torfen, wo die Nachbarn ihr Vieh weiden. Besitzrechte gehen über Weiderechte! Wohlgermerkt, so klagten die Gindorfer, nicht die Gustorfer!

Seit etwa 100 Jahren wird kein Torf mehr im Broich gestochen. Aus den ehemaligen Torfdörfern Gustorf und Gindorf sind Braunkohlendörfer geworden, die als nördlichste Vorposten in die 40 km lange Front der Vorgebirgs Braunkohlenorte eingereiht sind. Riesenbagger rattern und kreischen und Iöffeln und wühlen Tag und Nacht.

Auf diese Entwicklung haben wir gewöhnlichen Bürger leider keinen Einfluß. Jeder von uns abar kann durch Gediegenheit und gesittetes Benehmen viel dazu beitragen, daß der böse Sinn des Satzpaares: Jank dorch Gustörp! Loof dorch Jindörp!

mit der Zeit seine Berechtigung verliert. Wenn das Straßenbenehmen sich im selben Maße entflegelt, wie das Orts- und Straßenbild sich durch saubere Häuserfronten, gepflegte Vorgärten, öffentliche Anlagen und einen gefestigten Turm am stolzen Dom verschönert, werden Gustorf und Gindorf als Durchlaufdörfer nicht nur der Vergangenheit angehören, sondern manchen Besucher zum Verweilen und zur Wiederkehr veranlassen.

**Leckere Äpfel
aus Deiner Region!**

**Obsthof Winters
41517 Grevenbroich**

The advertisement features a blue sky background with pink blossoms. It includes four circular images: a tractor in a field, a close-up of a red apple, a tree with green leaves, and a basket of red apples. A small portrait of a man in a blue shirt is in the bottom right corner.



*Wir wünschen unserem
Heimatdorf Gustorf ein schönes
Schützenfest und freuen uns,
dabei zu sein!*



Das Wohnhaus Gustorf der Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH und das **Seniorenstift Gustorf** der Lebenshilfe Campus gGmbH.



Der Oberstorden

Zum 50. Stiftungsfest des BSV Gustorf scheint der erste Oberstorden angeschafft worden zu sein. Denn auf der Rückseite des Ordens befindet sich eine Gravur mit der Jahreszahl 1912. Somit haben die letzten Obristen alle samt das über hundertjährige Ehrenabzeichen getragen. Doch in dieser langjährigen Geschichte gab es einen zeitweisen Bruch. So berichtet einst Peter Körfer, selbst Oberst des BSV Gustorf von 1992 bis 2003 und anschließend zum ersten Ehrenoberst von 2003 bis zu seinem Tode 2022. Das Oberst Josef Schlangen den Orden an seinen Vater übergeben hatte und nicht an seinen direkten Nachfolger Konrad Faßbender. Über den Grund hierfür gibt es leider keine Überlieferungen. Nichtsdestotrotz fand dieses Ehrenabzeichen wieder den Weg zu-



rück an die Brust des jeweiligen Amtsinhaber und es konnte hieraus eine Tradition gewonnen werden. So übergab der aus dem Amt geschiedene Oberst den Orden an seinen direkten Nachfolger am folgenden Schützenfest Sonntagmorgen festlich im Festzelt.

Zum 150. Stiftungsfest oder auch Jubiläum des BSV Gustorf im Jahr 2012 wollte der amtierende Oberst P.J. Pfeiffer den Orden aufwendig restaurieren lassen.

Doch ein Silberschmied aus Düsseldorf, Fachmann für Restaurationen, riet von einer aufwendigen Aufarbeitung ab. So entschloss er sich einen neuen Oberstorden dem BSV Gustorf zum Jubiläum zu stiften. Das alte Ehrenabzeichen verweilt nun im Archiv des BSV Gustorf.

Das alte Ehrenabzeichen verweilt nun im Archiv des BSV Gustorf.

Auch hier sollte die Tradition der Übergabe beibehalten werden. Doch im Jahr 2020 konnte er diesen durch den Ausbruch der Coronapandemie nicht an seinen direkten Nachfolger und langjährigen Adjutanten A. Koch überreichen. Aber wir hoffen, dass diese Tradition in der Zukunft nicht verloren geht.



Auch hier sollte die Tradition der Übergabe beibehalten werden. Doch im Jahr 2020 konnte er diesen durch den Ausbruch der Coronapandemie nicht an seinen direkten Nachfolger und langjährigen Adjutanten A. Koch überreichen. Aber wir hoffen, dass diese Tradition in der Zukunft nicht verloren geht.



Wicke´s Rund-ums-Haus



- **Planung**
- **Renovierung**
- **Sanierung**
- **Versicherungsschäden**
- **Fliesenarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Gartenbauarbeiten**
- **Entrümpelungen aller Art**
- **Hausmeisterservice**

Inhaberin:
Michaela Rudolph-Wicke

Gustav-Mahler-Str. 16
41517 Grevenbroich
0171/2882421
wicke-service@gmx.de
www.wicke-service.de



Ehrenoberst und Ehrenmajor

Sicher erinnern sich die Schützen noch des Großen Zapfenstreichs am Abend des Kirchmessonntag 2019, der zu später Stunde in hervorragender Art und Weise von unserem 1. Regimentstambourcorps Erftklänge Gustorf-Gindorf und von unserer 1. Regimentsmusikkapelle, der Bundesschützenkapelle Neuss vorgetragen wurde.

Es war der würdige Abschied mit einer kleinen Feier beim Regimentsball von der alten Regimentsführung, die sich entschlossen hatte, ihre wichtigen Ämter in jüngere Hände zu übergeben.

In der folgenden Jahreshauptversammlung im Januar 2020, wurden dann auf Antrag des Jägercorps Peter-Josef Pfeiffer zum Ehrenoberst und Hermi Franzen zum Ehrenmajor ernannt.

Was muss man tun, um Ehrenoberst bzw. Ehrenmajor zu werden? Nun, zunächst muss man Oberst bzw. Major gewesen und nicht mehr im aktiven Dienst sein.

Dann muss man sich den Respekt und das Vertrauen der Schützen „erarbeiten“, und das geht nicht von oben, also vom Pferd herab, sondern das geht nur mitten in der Gemeinschaft ihrer Schützenkameraden. Sowohl Peter-Josef Pfeiffer als auch Hermi Franzen sind Persönlichkeiten, die sich auf ihre ganz besondere eigene Art die Anerkennung der Schützen erworben haben.

Beide sind gesellige und humorvolle Männer, die auch einmal, trotz ihrer hohen Ämter, als einfache Schützen „über die Stränge schlagen“ konnten, um trotzdem am nächsten Tag mit gutem Beispiel vorangehend ihren Dienst wieder aufzunehmen. Die Zusammengehörigkeit und das Zusammensein in der Gemeinschaft galten ihnen sehr viel. Für Beide bedeuteten sie die Basis für ihre verantwortungsvollen Aufgaben. So ist es ganz natürlich, dass Peter-Josef von allen Pitt-Jupp und Hermann eben Hermi genannt wurde. Es tat ihrem Ansehen keinen Abbruch.

Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung ihres Wirkens:



Peter-Josef Pfeiffer

Peter-Josef Pfeiffer trat 1968 in den 10. Jägerzug „Ertfjonge“ und damit in den BSV ein. 1984 avancierte er zum Spieß und bereits 1988 fand er seinen Weg als Verbindungsoffizier in den Vereinsvorstand.

Im gleichen Jahr übernahm er in der Nachfolge von Hans Barrawasser die Zugführung im 10. Jägerzug. 1999 waren er und seine Ehefrau Brigitte des Schützenkönigspaar des BSV. Bereits im Jahre 2003 begleitete er unseren leider vor einigen Monaten verstorbenen Ehrenoberst Peter Körfer als Adjutanten, bevor er dann 2004 zu dessen Nachfolger gewählt wurde.



RESTAURANT **KRETA** IM ERLENHOF

GRIECHISCH - MEDITERRANE **KÜCHE**

In den Sommermonaten können Sie in gemütlicher Atmosphäre im **Biergarten** ihre Abende ausklingen lassen.

- ◆ Wir haben zwei **gebührenfreie !** **Bundeskegelbahnen**. freie Termine
- ◆ Unseren **Gastraum** können Sie für Geburtstage, Taufen Beerdigungen und andere Feierlichkeiten für **ca. 60 Personen** buchen.
- ◆ Im vorderen **Gastraum** befinden sich Sitzplätze für **weitere 30 Personen**.



Erlenstraße 69a, 41517 Grevenbroich/Gustorf

Telefon: 0 21 81/1 64 28 92

Küchenzeiten

Montag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr

Sonn. & Feiertage 11:30 - 14:30 Uhr u. 17:00 - 21:00 Uhr



Hermi Franzen

Hermi Franzen wurde bereits im Jahre 1969 Mitglied im 5. Jägerzug „Edelweiß“. Ab 1983 war er stellvertretender Zugführer, bevor er im Jahre 1996 Adjutant von Jägermajor Gerd „Kassa“ Richter und gleichzeitig Verbindungsoffizier im Vorstand des BSV wurde.



Im Jahre 2000 übernahm er dann selbst das Jägercorps und führte es 20 Jahre lang. Mit seiner Ehefrau Maria war er im Jahre 2014 des Schützenkönigspaar des Bürger-Schützenvereins.

Auf seine Anregung hin wurde im Jahr 2010 erstmalig der Wettbewerb des besten Schützen im Jägercorps eingeführt, der seither ein fester Bestandteil des Schützenjahres ist.

Ob in der Vorbereitung des 150jährigen Vereinsjubiläums in 2012 oder bei den Vorbereitungen der jährlichen Veranstaltungen, wie Wiesfest, Schützenbiwak, Königshenabend und natürlich das Schützenfest waren Peter-Josef Pfeiffer und Hermi Franzen mit Rat und Tat an vorderster Stelle mit von der Partie.

Aber auch in ihrer Vorstandsarbeit waren sie verantwortlich tätig bei den Zeltverträgen, Verträge und Absprache mit Brauereien und Sponsorensuche. Gerne wurden die immer wieder geäußerten, machmal recht kritischen Anregungen und Verbesserungen aufgenommen und umgesetzt.

Dank Corona durften wir leider die neue Regimentsführung noch nicht in ihrem Auftreten erleben. Die Erinnerungen sind daher noch fest bei den „alten“ Gesichtern. Peter-Josef Pfeiffer und Hermi Franzen haben den Wunsch geäußert, solange die Gesundheit es zulässt, in den Reihen ihrer Jägerzüge mitzumarschieren und sie werden mit Sicherheit ein besonderes Augenmerk auf ihre Nachfolger haben. Kritik an deren Regimentsführung ist allerdings nicht von ihnen zu erwarten. Dafür sind sie einfach zu freundliche Menschen.

Wir wünschen ihnen und uns noch viele gemeinsame Schützenjahre in der Gemeinschaft des, auch nicht zuletzt Dank ihres Wirkens, besten Regiments im weiten Umkreis.



volksbank-erft.de

**Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

**Volksbank
Erft eG** 



Musikerportrait – Norbert Clever

„Jott sei Dank, en Justörp wied dies Johr wiew Kermes jefiert“. Diesen Spruch hört man allenthaben in Freundeskreisen und Zuggemeinschaften. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie ist dies sicherlich eine mehr als verständliche Feststellung innerhalb der Gustorfer Dorfgemeinschaft.

Zu einem traditionellen Schützenfest gehören nun einmal Umzüge, die durch schmissige Marschmusik begleitet werden.

Der BSV Gustorf war immer daran interessiert, langfristig mit den Tambourcorps und Musikkapellen zusammenzuarbeiten. Aus diesen Überlegungen heraus sind mit den musiktreibenden Vereinen freundschaftliche Verbindungen entstanden, auf die wir mit einem gewissen Stolz blicken können.

Ein gutes Beispiel hierfür ist der Musikverein Jüchen-Otzenrath 1997 e.V., der bereits seit 2008 das jährliche Gustorfer Festgesehen mit feiner Blasmusik unterstützt.

Musikalischer Leiter und Dirigent dieser Musikkapelle ist Norbert Clever, geboren und aufgewachsen in Grevenbroich, also ein originaler „Wengkbühl“. Ihn möchten wir in unserer jährlichen Vorstellungsrunde unseren Lesern persönlich etwas näherbringen.

Norbert Clever, wie gesagt, ein waschechter Rheinländer, erhielt seine musikalische Grundausbildung von seinem Vater Rolf, einem Militärmusiker, der auch über 20 Jahre als Musikbeauftragter des BSV Grevenbroich tätig war.



Die Ausbildung als Posaunist vollendete Norbert Clever im Posaunenchor Otzenrath. Mitte der neunziger Jahre entstand in diesem Ensemble die Idee für den Aufbau einer Musikkapelle.

Dieses Vorhaben wurde in die Tat umgesetzt und so kam es zur Gründung des „Musikvereins Jüchen-Otzenrath 1997 e.V.“. Heute trifft man diese Musikkapelle, bekannt in ihren markanten hellgrauen Uniformen auf vielen Schützen- und Heimatfesten im Großraum Neuss-Grevenbroich und auch im Kreis Viersen.



Bestattungen

Knabben

GmbH & Co. KG

Trauerräume: An St. Martin 55

Grevenbroich - Frimmersdorf

www.bestattungen-knabben.de

info@bestattungen-knabben.de



Tel.: 02181-80640

Mobil: 0172 634 30 57

GRUNDSTÜCKE UND ACKERFLÄCHEN GESUCHT

Wir suchen Grundstücke und Ackerflächen für die Bebauung mit:

- Reihen- oder Doppelhäusern ab 3.500 m²
- Geschosswohnungsbau ab 1.500 m²

DORNIEDEN GRUPPE

Grazer Straße 16a, 40789 Monheim am Rhein

Ihr Ansprechpartner: Markus Sack, Telefon: 02173 1629730

nrw@dornieden-gruppe.com, www.dornieden-gruppe.com





Auftritte bei Ehejubiläen, Oktoberfesten und Begleitungen von Martinszügen etc. sind ebenfalls selbstverständlich für die Musikanten um Norbert Clever.

Bereits seit vielen Jahren erfreut dieser Musikverein mit einer Besetzung im Seniorenheim St. Josef Gustorf die Bewohner beim alljährlichen Adventskaffee

mit weihnachtlichen Melodien, welcher vom Offiziercorps des BSV Gustorf seit vielen Jahren organisiert wurde.

Leider mußte in den letzten beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie diese bei den Bewohnern sehr beliebte Veranstaltung ausfallen. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr am ersten Adventssamstag eine Neuauflage gibt.

Norbert Clever kümmert sich auch seit vielen Jahren als Geschäftsführer um die vertraglichen Angelegenheiten mit den Heimat- und Schützenvereinen. Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass unsere Absprachen mit dem Musikverein Jüchen-Otzenrath immer problemlos vereinbart werden konnten. Dafür nochmals unseren herzlichen Dank. Die Heimatverbundenheit für Grevenbroich ist eine Selbstverständlichkeit von ihm. Ist er doch seit Jahrzehnten im BSV Grevenbroich Zugführer des Grenadierzugs Erftgrafen, deren Ursprung eine in



Grevenbroich früher aktive Karnevalsgesellschaft ist.

Die Erftgrafen kann man schon als eine Besonderheit im Grevenbroicher Regiment sehen. Bei den Umzügen anlässlich des Grevenbroicher Schützenfestes sieht man sie in der traditionellen Grenadieruniformierung, wie wir es in Gustorf kennen, also Chargierte im blauen Waffenrock und Schützen im eleganten Frack mit Zylinder. Selbstverständlich tragen die Erftgrafen während der Festtage zur Uniform eine weiße Hose.

Norbert Clever, der in seinem Berufsleben leitender Beamter beim Rhein-Kreis-Neuss war, kann im Ruhestand sich einer weiteren Freizeitbeschäftigung widmen, nämlich dem Ausbau seiner umfangreichen Modelleisenbahn.

Wir hoffen, dass wir ihn und seine Musiker noch viele Jahre beim traditionellen Gustorfer Schützenfest begrüßen können.



Seniorenstift

Gustorf

Gemeinsam leben in Vielfalt

Den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten des alten Menschen gerecht sein, respektvoll und würdevoll miteinander umgehen und Jeden annehmen, wie er ist. Das ist für uns:

Gemeinsam leben in Vielfalt



Seniorenstift Gustorf
Lebenshilfe Campus gGmbH
Dunantstraße 3
41517 Grevenbroich

André Rasch
Einrichtungsleitung
Telefon: 02181/ 2969 0
E-mail: kontakt@seniorenstift-gustorf.de

www.seniorenstift-gustorf.de



Schmunzelseite

Datt Leed vun de Jüddejass

Mier sinn de Pänz, Pänz vun der Jüddejass.

Mir drenke jän e lecker Kölsch vum Fass.

Ävver dann, dann, dann un wann,
müß mer och eh Schnäpsje han.

Hondert Meter et Jässje lang, an der engste Stell ene Meter foffzich dann.

Unn als ierschte wonnt Flöre Mattes en de Jass,
un kützte eraus do wohnt de Lukas.

Mier sinn die Pänz.....

Die Jonge uns demm Jässje sin ehn besondere Rass,
dreemol de Schötzeoberst kom us der Jass.

Unn wür et net als Jüddejass su bekannt,
wöd et ab sofort Generalstabsstross jenannt.

Mier sinn die Pänz.....

Unges jenüvver do wonnte Meusse Chress,
de zibbelte alle Dachs et letzte uss singer Jeess.

Un wor se drüch un nix mie kohm erus,
kreht he sech datt Zückche unn jing domet nom Franzus.

Mier sinn die Pänz.....

Bombe villte bei Daach unn bei Naach,
enn ungesem Jässje hatt et nie jekraach.

De Ami meent, oh yes do schmiesse me.
mer nix erenn, do wonnt jo eene Bischoff drenn.

Mier sinn die Pänz.....

Datt Jässje häät vell Freud un Leid jesenn,
su manches Liebespärche wied mech ooch verstonn.

Unn sooße merr ovends dann zesamme ob de Bank,
do wood jeschwaad su manche Stonde lang.

Mier sinn de Pänz.....

Ett kütt enn Zick, dann ess ens alles aus,
unn dräht merr mech datt Jässje dann eraus.

Frocht üch eene Fremde, watt wur datt für ne Mann?
Dann fangt err kräftich an ze senge aan.

Dat wor ne Panz.....



Öffnungszeiten:

April bis Juli: Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 14.30 Uhr sowie ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

August bis Oktober: Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag
Bitte beachten Sie: Ist Montag ein Feiertag verschiebt sich unser Ruhetag auf Mittwoch.

Die Öffnungszeiten für November, Dezember und März finden Sie auf unserer Homepage.

Januar und Februar: Winterpause

Gruppen nach Voranmeldung!

*... herzlich genießen
im urigen Gewölbe*

HERZLICH WILLKOMMEN



*... bei uns hat
der Alltag Pause!*

Fam. Klaus Schinnen
Brunnenstraße 9
56820 Senheim/Mosel
Telefon 0 26 73 / 42 70
Telefax 0 26 73 / 46 01
info@schinkenkeller.de
www.schinkenkeller.de



**Kostenlose
Schinkenprobe**



Für die jüngeren Leser dieser Festschrift bedarf es noch einer Erläuterung zu dem in der dritten Strophe genannten „Franzuz“.

An der Ecke der heutigen Harffstr., neben dem Haus Hurtz, befand sich bis Anfang der sechziger Jahre der Ziegenstall von Franzuse Adam (Adam Müller), der auf der gegenüberliegenden Straßenseite wohnte. In dieser Zeit wurde in einer Maiennacht das Haus von Gustorfer Jugendlichen geschmückt und mit einer Tafel versehen, auf der zu lesen war „**ONKEL TOMS HÜTTE**“



Einige Jahre später wurde an dieser Stelle von Friedel Tilger eine Gaststätte eröffnet, die dann den gleichen Namen trug.

Cirka 50 Meter weiter in Richtung der Christian-Kropp-Str. betrieb Hubert Tilger (Böff) eine Schweinezucht. Diese Ecke in Gustorf war bekannt für den dörflichen Duft, welchen das Borstenvieh und die Ziegen dort verbreiteten.



Für Ihre Rechte setzen wir uns ein

- ☞ Kriegs-, Wehrdienst und Zivildienststopfer
- ☞ Renterinnen & Rentner
- ☞ Hinterbliebene
- ☞ Pflegebedürftige
- ☞ Sozialversicherte
- ☞ Opfer von Unfällen, Gewalt & Umweltschäden

Wir wünschen ein schönes & harmonisches Schützenfest



www.vdk.de/ov-gustorf-gindorf



RA. KANZLEI
VELDER CREMER WEILER ALMS GbR
Hier ist Ihr Recht in guten Händen

Dr. Paul Velder (bis 2016)

Peter-Josef Cremer

Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht – Fachanwalt für Erbrecht

Jörg Weiler †

Alexander Alms

Mark Wintzen

Fachanwalt für Versicherungsrecht

in Kooperation mit:

Michael Tillmanns

Staatsanwalt a.D.

Harnischstr. 6 • 41515 Grevenbroich

Tel. 02181 81 97 0 • FAX 02181 81 97 11

meinrecht@ra.kanzlei-vcw.de

zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

Vertragskanzlei der Europäischen Rechtsanwaltsorganisation

DIRO AG

www. RA.KANZLEI-VCW.de

DIRO



Archivaufruf



Die älteste Aufnahme des 2. Jägerzuges von 1885.

Viele Andenken schlummern vielleicht noch in Schränken, Kellern und auf Dachböden. Bitte stellen Sie uns Ihre "Schätzchen" zur Verfügung, meist verbergen sich dahinter interessante Geschichten, die wir gern in unser Archiv aufnehmen.

Als Archivare des Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf, sind wir nicht nur an der eigenen Vereinsgeschichte interessiert, sondern wir setzen uns auch mit der Vergangenheit unseres Ortes auseinander.

Sie können uns dabei unterstützen, wir freuen uns über jede Information, Geschichte, oder Fotos vergangener Tage. Sprechen Sie uns an, damit erlebte Geschichte bewahrt wird.

Die Originale bleiben natürlich, falls nicht anders gewünscht, beim Besitzer.

Vereinsandenken, Geschichten, Dokumente oder Fotos können bei

Heinz-W. Herwagen

Tel.: 02181 / 499898

Email: Heinz.Herwagen@bsvgustorf.de

Rolf Jungmann

Tel.: 02181 / 161574

Email: RolfJungmann@bsvgustorf.de

abgegeben werden.

***Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!
Im voraus herzlichen Dank.***



Kölner Landstr. 103a (B 59) · Grevenbroich-Allrath



· R E T U R N ·

FÜR EINEN STARKEN AUFTRITT

ANZÜGE / SCHÜTZENOUTFITS / HOCHZEIT / BUSINESS / FREIZEIT

Am Hammerwerk 21-22, 41515 Grevenbroich
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

www.returnstore.de

OLYMP

MAC

JACK &
JONES

REPLAY

WILVORST



FYNCH-HATTON®

Superdry®

Jack
Wolfskin



Wir sind die „Rappelkiste“

Von der Sparkasse zur Familienbildungsstätte



leicht zugänglichen Spielangeboten verschiedene Veranstaltungen für die junge

Nach vielen Monaten und Wochen der Vorbereitung war es am 9. September 2022 endlich soweit: Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus Krützen durften wir auf dem Marktplatz an der Schellestr. die "Rappelkiste" als neue Familienbildungsstätte im Herzen Gustorfs eröffnen. Verkehrsgünstig gelegen finden die Gustorfer, Gindorfer und Grevenbroicher Bürger:innen seit Ende August in der ehemaligen Sparkassenfiliale Kurs-, Beratungs- und offene Angebote, die das bunte Familienleben bereichern und begleiten sollen. Ein Team unterschiedlichster Professionen steht bereit und freut sich darauf ein vielfältiges Angebot für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Familien anzubieten. Doch werfen wir zunächst einen Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte:

Altersklasse stadtweit zu bereichern. Elementare Bestandteile dieses Dienstes waren und sind auch heute noch: Eine 20m² große Hüpfburg sowie diverse Themenkisten für Spiel & Bewegung, zum Kostümmieren sowie Musizieren.

Als Reaktion auf die Pandemie und die massiv darunter leidende Gesundheit der Kinder haben wir dann unter dem Titel „Kulturkiste“ im vergangenen Jahr erstmals ein Angebotspaket der offenen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit schaffen können. Mithilfe von Fördergeldern aus dem sogenannten Aufholpaket der Bundesregierung konnten wir die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen positiv beeinflussen und ihnen helfen, eigene kreative und künstlerische Kompetenzen zu entwickeln.

Gegründet wurde die „Rappelkiste“ im Herbst 2016 als spielpädagogischer Dienst. Zielsetzung war hier von Beginn an, mit

Alle Angebote waren kostenfrei, um eine breite Teilhabe zu ermöglichen und keine

Zugangsvoraussetzungen zu schaffen. Hierzu gehörten bspw. ein großes Spielplatzfest mit Spielekiste und Bastelwagen, die Theaterstücke „Hexe Winnie feiert Weihnachten“ sowie „Michel in der Suppenschüssel“ mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater sowie die Ausgabe von Ferienkisten als kontaktloses Aktionsangebot.





RheinLand

VERSICHERUNGEN

*Wir grüßen die Schützen
und freuen uns auf das nächste
Schützenfest in alter Frische.*



Stefan Brings



Ramazan Kavgaci

**Ab jetzt
an neuem
Standort!**

VERSICHERUNGSBÜRO

Stefan Brings & Ramazan Kavgaci

Goethestraße 93, 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/52 02 und 02181/439 21

<https://brings-kavgaci.rheinland-versicherungen.de>



Auf Grund der überwältigenden Nachfrage bei diesen Angeboten, dem positiven Feedback von Kindern und Eltern sowie unserem eigenen Bestreben folgend, die Lebenswelt von Kindern und Familien positiv prägen zu können, entstand im Sommer 2021 die Idee, eine eigene Familienbildungsstätte zu eröffnen.

Gesagt, getan: Recht schnell fanden wir mit der ehemaligen Sparkassen-Filiale hier in Gustorf unser Lieblingsobjekt: Schön geschnitten, gut gelegen, barrierefrei, mit viel Licht, tolle Erreichbarkeit und mit drei Kitas, einer Grundschule sowie breitgefächertem Engagement in den Bereichen Brauchtum, Sport und Gesellschaft ein vermutlich bestens passender Sozialraum.



Doch könnten wir das stemmen? Unter Zuhilfenahme verschiedener Expert:innen aus den Bereichen Jugendhilfe, Finanzen, Steuer und Bau haben wir Ideen ausgetauscht und Machbarkeiten geprüft. Im Januar 2022 war es dann soweit. Wir hatten ein schlüssiges Konzept, grünes Licht von allen Seiten und den Mietvertrag unterzeichnet.

Die folgenden Monaten waren dann v.a. durch die Baumaßnahme geprägt: Boden, Wände, Technik, Sanitär, Möbel usw. Bis in den August hinein waren das unsere Themen. Am 22. August ging es dann so richtig los:

Babymassage, Krabbel-, Spiel- und Kindergruppen, Theaterpädagogik und mehr – auch Kurse für Erwachsene sind nur einige Beispiele aus dem umfassenden Kursangebot, das mittlerweile nicht nur auf unserer Website rappelkiste-gv.de ausführlich einsehbar ist.

Montags und freitags nachmittags von 15:00-18:00 steht die Rappelkiste allen Kindern bis 12 Jahren offen, die bis zu einem Alter von 7 Jahren in Begleitung ihrer Eltern und ab 7 Jahre allein, nach Herzenslust spielen und „abhängen“ können. Spieleburg, Jugendraum und ein buntes Angebot an Gesellschaftsspielen und Kreativangeboten vertreibt jede Langeweile. Besondere Feiern und Aktionen wie bspw. an Halloween, St. Martin o.ä. werden folgen.



Als Begegnungsort für Eltern mit Kindern gibt es darüber hinaus das Stillcafé am Mittwochmorgen und das Familiencafé am Freitagmorgen, in denen Austausch, Zusammensein und Spiel in gemütlicher Runde möglich ist. Auch im Bereich Lernförderung hat die Rappelkiste mit einer Hausaufgabenbegleitung in deutscher und



SPD Ortsverein Grevenbroicher Süden

Zum diesjährigen Schützenfest wünschen wir dem Bürger-Schützenverein Gustorf, den Majestäten Sven und Kerstin Hösen, sowie der gesamten Bevölkerung viele unvergessliche Stunden und gutes Wetter bei den Umzügen!



Reinhold Chlebosch
Ratsherr



Sevda Alms
Ratsfrau



Martin Marquardt
Ratsherr



Christian Stupp
Kreistagsabgeordneter

Frimmersdorf-Neurath-Gustorf-Gindorf

unvergessliche Momente ...

UB Fotos

www.ubfotos.de

Ulrike Bochinsky
Turmstraße 26
41517 Grevenbroich

Telefon 02181/4937437
Mobil: 01 77/4802148
ullibochinsky@aol.com



Ich wünsche unserem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest bei bestem Wetter.



arabischer Sprache sowie einem innovativen Lerncoaching, in dem das Lernen gelernt werden darf, einiges zu bieten.

Zu guter Letzt rundet ein Beratungsangebot zu allen Fragen des Familienlebens, insbesondere rund um die Zeit der Schwangerschaft, Geburt und der ersten Lebensjahre eines Kindes, das Angebot ab. In der Aufarbeitung belastender Geburtserlebnisse möchte die Rappelkiste Tabus brechen und präventiv ansetzen, indem Familien hierzu in unseren Räumen kompetente Unterstützung finden.

Das Angebot der Rappelkiste ist breit gefächert, bunt, lebendig und flexibel, so wie das Leben mit kleinen und großen Menschen eben auch ist. Um einen Gesamteindruck zu erhalten, schaut gern vorbei, entweder direkt in unseren Räumen oder aber auf der Website bzw. Social Media.

Wir freuen uns auf euch alle aus Gustorf, Gindorf, Grevenbroich und darüber hinaus. Die Rappelkiste möchte Familienbildung für alle realisieren und kompetente Ansprechpartnerin für Familien mit Kindern sein.



hallo@rappelkiste-gv.de | Schellestr. 34, 41517 Grevenbroich
Spendenkonto: IBAN DE08 3055 0000 0093 6242 03

Es rappelt in der Kiste – mitten in Gustorf!

Melanie Abels, Tina Heck-Herrmann & das gesamte Team der Rappelkiste

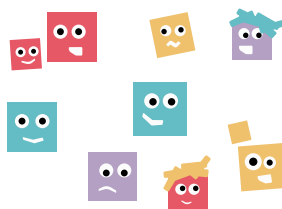
Infobox

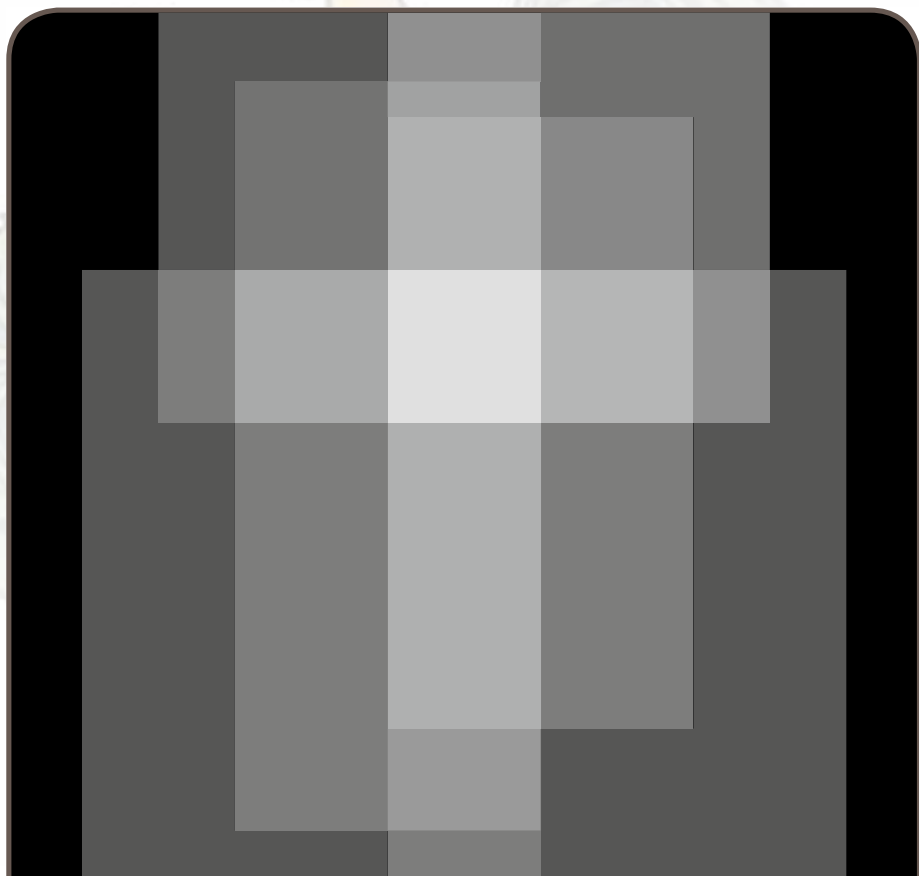


Anschrift: Schellestraße 34,
41517 Grevenbroich

Mail: hallo@rappelkiste-gv.de

Spendenkonto:
IBAN DE08 3055 0000 0093 6242 03





Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

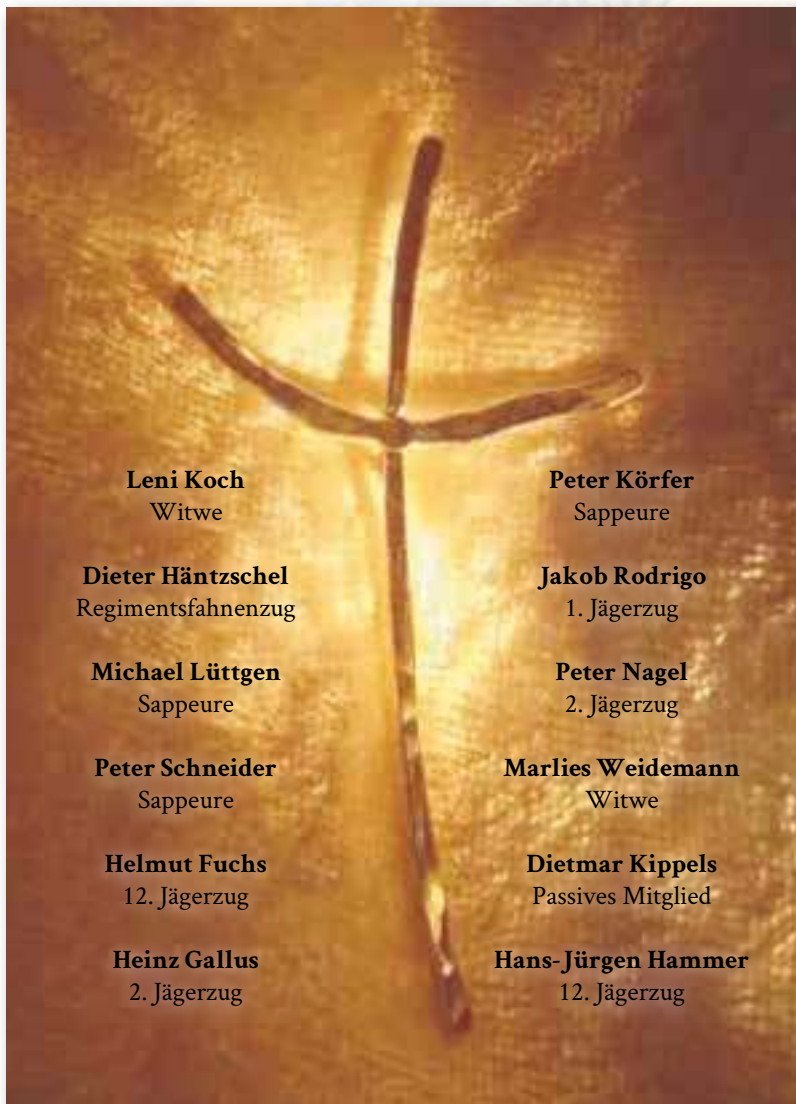
Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181 - 81 81 81**

info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



Totengedenken

**Wir gedenken in stiller Verbundenheit unseren
verstorbenen Mitgliedern und denen die uns nahe standen.**





Impressum

Herausgeber	Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf Rolf Jungmann, Reisdorferstraße 8, 41517 Grevenbroich
Internet Kontakt	www.bsvgustorf.de info@bsvgustorf.de
Auflage	2.500 Exemplare
Beiträge/ Dokumente	AK Festschrift, BSV Vorstand, Förderverein, beteiligte Zugführer, Gerd Cremer, Hans Voigt, Mathias Claußen, Hans-Willi Koch, Oliver Mehl
Quellen	Heimatverein Gustorf, Haus und Heimatfreund – Josef Bremer, Käfer-Allee Gustorf-Gindorf e.V., Regionale Zeitungen, BSV Archiv, Rappelkiste Grevenbroich
Druck & Layout	Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Grevenbroich

Wir danken

... allen Annoncenten, die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürgerschützenverein Gustorf unterstützen.

Unterstützen Sie bitte im Gegenzug unsere Partner mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Vereins, die mit Ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, allerherzlichsten Dank.

Ihr Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



Bei den Zeltveranstaltungen und Umzügen werden zur Berichterstattung Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen können auch für Printmedien und/oder für Online-Medien des Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf (Internet, Facebook) publiziert werden.

**Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen,
Bürgern und Gästen schöne Festtage!**



Gärtnermeister

**Uwe Trippel
Provinzstrasse 37
41517 Grevebroich**

Tel.: 02181 / 24 21 30

Fax: 02181 / 75 88 34

E-Mail: uwe.trippel@t-online.de

www.uwe-trippel.de

Wir führen aus:

- **Fertigrasen**
- **Neubepflanzung**
- **Gartenpflege- Jahrespflege**
- **Teichbau**
- **Pflasterung**
- **Zaunbau**
- **Dachbegrünung**
- **Holzterrassen**
- **Baumschnitt, Fällungen und Kronenpflege**

- Ihr Partner in Sachen Grün -



Gemeinsam Traditionen leben.

**Wir begleiten
die Menschen in
unserer Region.**

In vielfältiger Art und Weise engagieren wir
uns für den Rhein-Kreis Neuss.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**